



Mitteilungsblatt der Verbandsgemeinde Altenkirchen- Flammersfeld

im Raiffeisenland

Nr. 42 • Donnerstag, 15.10.2020 • Jahrgang I

AK

Erste Fusion zweier Ortsgemeinden in der VG Altenkirchen-Flammersfeld

Horst Klein wurde zum Ortsbürgermeister der neuen Ortsgemeinde Neitersen gewählt, Mirko Müller zum Ortsvorsteher des Ortsteils Obernau

Die beiden Ortsgemeinden Neitersen und Obernau haben sich für einen Zusammenschluss zur gemeinsamen Ortsgemeinde Neitersen zum 1. Januar 2021 entschieden. Daher stand am 4. Oktober die Wahl des Ortsgemeinderats und des Ortsbürgermeisters der neuen Ortsgemeinde Neitersen sowie die Wahl des Ortsvorstehers des Ortsteils Obernau an. Horst Klein aus Neitersen wird neuer und erster Ortsbürgermeister der fusionierten Gemeinde Neitersen. Bei der Urwahl in Neitersen und Obernau

erhielt der 70-Jährige, der schon seit 21 Jahren Ortsbürgermeister von Neitersen ist, 331 Ja-Stimmen (85,09 Prozent); 58 Wähler stimmten mit „Nein“. Erster Ortsvorsteher des neuen Neitenser Ortsteils Obernau wird der 44-jährige Mirko Müller. Auch er wurde per Urwahl gewählt; er erhielt 74 Ja-Stimmen (85,06 Prozent) und 13 Nein-Stimmen. Bei der Wahl des Ortsvorstehers hatten nur die Wahlberechtigten aus Obernau Stimmrecht. Weder Klein noch Müller hatten Gegenkandidaten.



Horst Klein (Bildmitte) wird der erste Ortsbürgermeister der neuen Ortsgemeinde Neitersen. Erster Obernauer Ortsvorsteher wird Mirko Müller (rechts). Die Glückwünsche der VG Altenkirchen-Flammersfeld überbrachte Bürgermeister Fred Jüngerich.
Foto: Verbandsgemeindeverwaltung

Für den neu zu wählenden Ortsgemeinderat bekundeten 14 Männer und 4 Frauen ihr Interesse und ließen sich auf einer gemeinsamen Empfehlungsliste aufstellen.

Von diesen insgesamt 18 Kandidaten wurden Jutta Weidenbruch (239 Stimmen), Mirko Müller (232), Udo Schmidt (217), Rudolf Bellersheim (208), Christian Georg (192), Stefan Oettgen (188), Markus Haas (177), Nadine Grifone (167), Annette Höller-Adam (166), Harald Glimm (165), Heinz Hähr (164), Frank Bettgenhäuser (163), Willi Kuschmann (161), Sandra Rau (161), Nils Weidner (146) und Markus Bay (131) in das Gremium gewählt. Der 22-jährige Nils Weidner aus Neitersen zog als jüngstes Mitglied in den Gemeinderat ein. Wahlberechtigt waren in Neitersen 641 und in Obernau 179 Personen. Die Wahlbeteiligung lag bei 47,56 Prozent.

Zu den ersten Gratulanten in der Neitenser Wiedhalle gehörte unter anderem der Bürgermeister der VG Altenkirchen-Flammersfeld Fred Jüngerich: „Ich freue mich, dass beide Kommunen den Schritt der Fusion gegangen sind und wünsche der neuen Ortsgemeinde für die Zukunft alles Gute.“

Horst Klein zeigte sich sehr zufrieden mit dem Ergebnis. „85 Prozent der Wählerstimmen sind der beste Beweis, dass die Bürgerinnen und Bürger die Fusion positiv sehen. Mein besonderer Dank gilt auch meinem scheidenden Amtskollegen Helmut Müller aus Obernau.

Er hat die Zusammenlegung stets stark befürwortet. Hier wächst jetzt zusammen, was zusammengehört.“ Auch Ortsvorsteher Mirko Müller ist zufrieden mit dem Wahlergebnis.

Bereitschaftsdienste/Notrufe

■ Erreichbarkeit der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld



Hauptsitz: Rathaus Altenkirchen,
Rathausstraße 13,
57610 Altenkirchen 02681/85-0
Verwaltungsstelle:
Rathaus Flammersfeld, Rheinstraße 17,
57632 Flammersfeld 02681/85-0
E-Mail: rathaus@vg-ak-ff.de,
www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Mittwoch 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Donnerstag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
und 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitag 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr
Die Bürgerbüros an beiden Standorten haben durchgehend geöffnet.
Mittwochs und freitags sind beide Rathäuser ab 12:00 Uhr geschlossen.

Bauhof der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld

Heimstraße 02681/984950

■ Bereitschaftsdienst Wasser-/Abwasserwerke

Wasserwerk VG Altenkirchen-Flammersfeld 0175/1821982
Abwasserwerk Altenkirchen 0175/1821986
Abwasserwerk Flammersfeld 0171/7647866

■ Krankenhaus

DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/880

■ Ärztlicher Bereitschaftsdienst

im DRK-Krankenhaus Altenkirchen 02681/9843209

Öffnungszeiten:

Montag 19:00 Uhr - Dienstag 7:00 Uhr, Dienstag 19:00 Uhr -
Mittwoch 7:00 Uhr, Mittwoch 14:00 Uhr - Donnerstag 7:00 Uhr, Don-
nerstag 19:00 Uhr - Freitag 7:00 Uhr, Freitag 16:00 Uhr - Montag
7:00 Uhr.

Um telefonische Anmeldung wird gebeten. In dringenden, lebensbe-
drohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte an den **Rettungsdienst**
unter der **Rufnummer** 112.

■ Augenärztliche Bereitschaftsdienst

Landkreise Altenkirchen und Westerwald 0180/5112066

■ Kinderärztliche Notdienstzentrale

(Oberer Westerwald in Kirchen) 0180/5112057

Mittwoch von 14:00 Uhr bis Donnerstag 8:00 Uhr
an Wochenenden von Freitag 18:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr
an Feiertagen vom Vorabend 18:00 Uhr bis zum nächsten Tag 8:00 Uhr
In dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen wenden Sie sich bitte
an den **Rettungsdienst** unter der **Rufnummer** 112

■ Zahnärztlicher Notfalldienst

..... 0180/5040308

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst
finden Sie unter
www.bzk-koblenz.de.

■ Apotheken Notdienst (24 Stunden)

..... 0180/5258825

Homepage der Landesapothekenkammer Rheinland-Pfalz
(www.lak-rlp.de)

■ Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt

..... 112

■ DRK Krankentransport

aus allen Ortsnetzen 19222

■ Polizei

Notruf 110

Polizeiinspektion Altenkirchen 02681/9460
Polizeiinspektion Straßenhaus 02634/9520
Kriminalinspektion Betzdorf 02741/926200

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Flammersfeld

(Rathaus Flammersfeld) 02681/85-105

(Ortsgemeinden Berzhausen, Eichen, Flammersfeld, Giershausen,
Kescheid, Neitersen, Oberrnau, Orfgen, Reiferscheid, Rott, Schöne-
berg, Schürdt, Seelbach, Seifen, Walterschen und Ziegenhain)

Montag von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr sowie Donnerstag von 15:00
Uhr bis 18:00 Uhr

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Horhausen

(Kaplan-Dasbach-Haus) 02687/921921

(Ortsgemeinden Güllesheim, Horhausen, Krunkel (OT Krunkel),
Pleckhausen, Willroth)

Montag von 16:00 Uhr - 18:00 Uhr

sowie nach vorheriger Absprache

(Herr Lars Müller, Polizeiinspektion Straßenhaus) 02634/952121

Sprechstunde des Bezirksbeamten in Asbach

(Bürgerbüro Rathaus Asbach) 02683/912120

(Ortsgemeinden Bürdenbach, Burglahr, Eulenberg, Niedersteine-
bach, Krunkel (OT Epgert), Oberlahr, Obersteinebach, Peterslahr)

(Frau Hähn/Herr Lesum/Herr Girstein)

nach vorheriger Absprache

Erreichbarkeit für den Bezirk Altenkirchen

über die Polizeiinspektion Altenkirchen,

Hochstraße 30,

57610 Altenkirchen 02681/9460

■ Feuerwehren

Notruf 112

Wehrleiter

Björn Stürz 0160 94 46 64 07

wehrleiter@vg-ak-ff.de

Stellvertretende Wehrleiter

Raphael Jonas 0171 53 69 755

stv.wehrleiter@vg-ak-ff.de

Michael Imhäuser 0171 68 30 947

stv.wehrleiter@vg-ak-ff.de

Wehrführer LZ Altenkirchen

Michael Heinemann 0172/7061111

Wehrführer LZ Berod

Pascal Müller 0170/4759819

Wehrführer LZ Flammersfeld

Alexander Oberst 0151/23455525

Wehrführer LZ Horhausen

Thomas Meffert 0175/5956829

Wehrführer LZ Mehren

Florian Klein 0171/4373317

Wehrführer LZ Neitersen

Stefan Jung 0151/54443775

Wehrführer LZ Oberlahr

André Wolny 0171/4177868

Wehrführer LZ Pleckhausen

Michael Becker 0173/8566217

Wehrführer LZ Weyerbusch

Alexander Au 0152/56130891

Weitere Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage im Bereich
„Öffentliche Einrichtungen/Feuerwehren“

■ Schiedsamt

Sprechzeiten nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Schiedsbezirk Altenkirchen

Klaus Brag 02688/8178

Stellv. Schiedsmann Wolfgang Lanvermann 0151/41635451

Schiedsbezirk Flammersfeld

Georg Hillen 02685/9857796

Stellv. Schiedsmann Rainer Wilfert 02685/8211

■ Strom und Gasversorgung

1. Stromversorgung

Ortsgemeinden Berod, Idelberg, Ingelbach,

Michelbach-Widderstein:

Energieversorgung Mittelrhein AG, Ludwig-Erhard-Straße 8, 56073
Koblenz

Entstörungsdienst: 0261/2999-54

Ortsgemeinden Eulenberg (nur Ortsteil Alte Hütte),

Seifen, Stürzelbach:

Süwag Energie AG, Postfach 800520, 65929 Frankfurt am Main über
Syna GmbH, Ludwigshafener Straße 4, 65929 Frankfurt am Main

Störungsnummer: 0800/7962787

Ortsgemeinde Seelbach:

Innogy SE, Opernplatz 1,

45128 Essen über Westnetz GmbH,

Florianstraße 15-21, 44139 Dortmund

Störungsnummer: 0800/4112244

Alle übrigen Ortsgemeinden:

EAM Netz GmbH,

Wiesenstraße 2, 57537 Wissen

Störungsnummer: 0800/3410134

2. Gasversorgung

Ortsgemeinden Gieleroth, Baugebiet „Hinter Eichelhardsgarten“ sowie Ortsgemeinde Kettenhausen, Baugebiet „Auf dem Treppchen“:

Propan Rheingas GmbH & Co. KG,
Fischenicher Straße 23,
50321 Brühl

Störungsnummer: 0800/7434642

Ortsgemeinden Berzhausen, Bürdenbach, Burglahr, Eichen, Ersfeld, Eulenberg, Fiersbach, Flammersfeld, Forstmehren, Giershausen, Güllesheim, Hirz-Maulsbach, Horhausen, Kescheid, Kraam, Krunkel, Mehren, Niedersteinebach, Oberlahr, Obersteinebach, Orfgen, Peterslahr, Pleckhausen, Reiferscheid, Rettersen, Rott, Schürdt, Seelbch, Seifen, Walterschen, Weyerbusch-Hilkhausen, Willroth, Ziegenhain:

Bad Honnef AG, Lohfelder Straße 6, 53604 Bad Honnef

Störungsnummer: 02224/17-222

Ortsgemeinden Altenkirchen, Almersbach, Eichelhardt, Hasselbach, Helmenzen, Ingelbach, Kircheib, Mammelzen, Neitersen, Obererbach, Schöneberg, Sörth, Werkhausen, Weyerbusch (ohne Ortsteil Hilkhausen):

Westerwald-Netz GmbH, Geishardtstraße 14, 57518 Betzdorf-Alsldorf

Störungsnummer: 0800/6484848

■ Straßenbeleuchtung

Ortsgemeinden Berod, Giershausen, Idelberg, Ingelbach, Michelbach-Widderstein, Mehren, Reiferscheid, Walterschen:
Störungsmeldungen beim Ortsbürgermeister der jeweiligen Ortsgemeinde

Ortsgemeinden Eulenberg (nur Ortsteil Alte Hütte), Seifen, Stürzelbach:

Süwag Energie AG, Postfach 800520, 65929 Frankfurt am Main über Syna GmbH, Ludwigshafener Straße 4, 65929 Frankfurt am Main

Störungsnummer: 0800/7962787

Ortsgemeinde Seelbach:

Innogy SE, Opernplatz 1, 45128 Essen über Westnetz GmbH,

Florianstraße 15-21, 44139 Dortmund

Störungsnummer: 0800/4112244

Alle übrigen Ortsgemeinden:

EAM Netz GmbH,

Wiesenstraße 2, 57537 Wissen

Störungen der Straßenbeleuchtung können übers Internet <https://straßenbeleuchtung.eam-netz.de> unter Angabe des Ortes, der Straße und der Leuchten-Nummer, die sich auf jeder Straßenlampe befindet, angezeigt werden.

■ Kinderschuttdienst (für den Landkreis Altenkirchen)

Brückenstraße 5, 57548 Kirchen 02741/9300-46 und -47

Montag und Mittwoch 14:00 Uhr bis 17.00 Uhr

Dienstag und Freitag 9:00 Uhr bis 12.00 Uhr

■ Frauenhaus / Beratungsstelle

Montag bis Freitag 9:00 bis 11:00 Uhr 02662/5888

Anrufbeantworter wird täglich abgehört.

■ Karibu-Hoffnung für Tiere e.V.

Postfach 09,

57573 Hamm/Sieg 0160/20 23 158

www.karibu-hoffnungfuertiere.de

Sozial- und Pflegedienste

- Anzeige -

■ Pflegestützpunkt (Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfebedürftige Menschen)

Zentrale Anlaufstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige. Kostenlose, neutrale und unverbindliche Beratung rund um Pflegefragen und Lebensplanung im Alter.

Sie erreichen persönlich:

Andreas Schneider, montags 14 Uhr bis 16 Uhr 02681/800656

Kölner Str. 97 (DRK), 57610 Altenkirchen

Wolfgang Demmer, dienstags 14 bis 16 Uhr 02681/800655

Ansonsten über Anrufbeantworter; Hausbesuche erfolgen nach Absprache.

-Anzeige-

■ DRK Tagespflege „Die Buche“

Leuzbacher Weg 31 (Arztelhaus); 57610 Altenkirchen

02681/9826210; tagespflege@seniorenzentrum-ak.drk.de

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst fauna e.V.

Saynstraße 6, 57610 Altenkirchen

Krankenpflege, Altenpflege, kostenlose Beratung

Verwaltung und 24-Std.-Notdienst 02681/9569-0

- Anzeige -

■ Pflegedienst Weller GbR

Häusliche Alten-/Krankenpflege

Gartenweg 1, 57612 Helmenzen

kostenfreie Auskunft / Beratung; Verwaltung 02681/70 200

24 Std.-Notdienst 0171/3225744

- Anzeige -

■ Kirchl. Sozialstation Altenkirchen e.V.

Siegener Str. 23 a, 57610 Altenkirchen Tel. 02681/2055

24 Std. Rufbereitschaft, Häusliche Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftlicher Service

www.sozialstation-altenkirchen.de

- Anzeige -

■ DRK-Kreisverband Altenkirchen e.V.

Sozialer Service

Häuslicher PflegeService (24-Std. tägl.) 02681/8006-43

Betreuungsverein, MenüService, HausNotruf-Service, HauswirtschaftsService 02681/8006-42

- Anzeige -

■ Hospiz- und Palliativberatungsdienst des Hospizverein Altenkirchen

Begleitung und Beratung schwerstkranker und sterbender Menschen

und Angehörige Tel. 02681/879658

- Anzeige -

■ Theodor-Fliedner-Haus Altenkirchen

Evangelisches Alten- und Pflegeheim

Theodor-Fliedner-Straße 1, 57610 Altenkirchen

Telefon 02681/4021

Fax: 02681/988260

E-Mail: ahak@ev-altenhilfe-ak.de

- Anzeige -

■ Konfido-AMBULANT

Hoch-Str. 28, 57610 Altenkirchen

Häusliche Krankenpflege, individuelle Beratung und Versorgung

24.-Std. Rufbereitschaft Tel. 02681/9810180

-Anzeige-

■ Pflegeteam Regenbogen

Das Pflegeteam in Ihrer Nachbarschaft

Häusliche Kranken- und Behandlungspflege, 56593 Horhausen,

Bergstr. 3 02687/928255

IMPRESSUM:

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**

56195 Höhr-Grenzhausen, Postf. 1451 (PLZ 56203 Rheinstr. 41)

Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: mitteilungsblatt@vg-ak-ff.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages.

Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreislise. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



Infobroschüre

„Raiffeisenland – erleben und genießen“

jetzt verfügbar!

Erleben und genießen Sie unsere Verbandsgemeinde „im Raiffeisenland“ in vollen Zügen. Auf Sie warten zahlreiche Sehenswürdigkeiten. Folgen Sie den Spuren von Friedrich Wilhelm Raiffeisen oder der Geschichte über den Bergbau in unserer Region. Es gibt viel zu entdecken!

Unsere aktuelle Infobroschüre „**Raiffeisenland erleben und genießen**“ erhalten Sie im Rathaus Altenkirchen, im Rathaus Flammersfeld und im Tourismus-Regal des UNIKUM-Regionalladens. Außerdem können Sie mit Hilfe des QR-Codes die Broschüre als pdf-Datei auf unserer Homepage downloaden.

Bei touristischen Fragen rund um das „Raiffeisenland“ helfen wir Ihnen gerne weiter!

Martina Beer,

Telefon: 02681 85-193

Cornalia Obenauer,

Telefon: 02681 85-249

E-Mail: touris-info@vg-ak-ff.de



ICH BIN DABEI!

Eine Initiative von Ministerpräsidentin Malu Dreyer
und Bürgermeister Fred Jüngerich

Projektgruppe Spaß am Werken

Alle, die Freude am Werken, am Malen und Gestalten haben und ihre Kreativität umsetzen möchten, sind herzlich eingeladen, bei uns im Projekt „Spaß am Werken“ mitzumachen.

Die unterschiedlichen Bearbeitungstechniken, aber auch handwerkliche und künstlerische Kniffs und Tricks, werden gerne weitergegeben. Hierzu stehen die vier Gründer des Projekts - Barbara Eibl, Claudia Zey, Hermann Otto und Michael Schäfer - jederzeit mit Rat und Tat zur Seite.

Treffpunkt:

Treffpunkt ist immer mittwochs von 10 - 14 Uhr, jedoch derzeit bis Weihnachten 2020 aus technischen Gründen von 12 - 16 Uhr in der Werkstatt der

Jugendkunstschule, Koblenzer Str. 5, 57610 Altenkirchen.

Neue Teilnehmer (w, m, d.) - auch gerne mit Migrationshintergrund - sind immer und herzlich willkommen. Ein unverbindliches Kennenlernen bzw. mal „Schnuppern“ ist natürlich möglich.

Kümmerner der Gruppe sind:

Barbara Eibl - Mail: barbara1948@gmx.de

Claudia Zey - Mail: zey-claudia@gmx.net

Hermann Otto - Mail: hermann.w.otto@gmail.com

Michael Schäfer - Mail: schaefermike55@gmail.com



Weitere Info außerdem auf der Facebook Gruppe: Initiative - ICH BIN DABEI! - Projektgruppe „Spaß am Werken“

Stephan Fürst und Ansgar Kühle schlossen Ausbildung zum zertifizierten Natur- und Landschaftsführer Westerwald erfolgreich ab

Stephan Fürst (Oberirsen) und Ansgar Kühle (Altenkirchen) schlossen jetzt erfolgreich ihre Ausbildung zum zertifizierten Natur- und Landschaftsführer Westerwald ab. Bürgermeister Fred Jüngerich und der Erste Beigeordnete Rolf Schmidt-Markoski gratulierten den engagierten Westerwäldern aus der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld. „Die natürlichen Potentiale, die der Westerwald hat, erschließen sich den meisten Gästen nicht ohne Weiteres.

Sie müssen zugänglich, erlebbar und verständlich gemacht werden. Dann erhält der Tourismus als Wirtschaftsfaktor auch Gewicht“, so Bürgermeister Jüngerich anlässlich der Gratulation. Schließlich unterstrich der Bürgermeister, dass daher qualifizierte Gästeführungen und Naturerlebnisangebote wichtig für die Verbandsgemeinde seien.

„Es sind die einzigen Absolventen aus unserer Verbandsgemeinde, und wir möchten künftig verstärkt im touristischen Bereich mit beiden zusammenarbeiten. Unsere Natur- und Landschaftsführer stärken die Region, die attraktiv für viele Menschen ist, die Natur und Landschaft kennenlernen und erleben wollen. Um den Besuchern ein interessantes und qualifiziertes Exkursionsprogramm anzubieten, werden ehrenamtliche Natur- und Landschaftsführer/innen eingesetzt“, erklärte Beigeordneter Rolf Schmidt-Markoski.

Der vom Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum Rheinhesen-Nahe-Hunsrück (DLR) konzipierte und von Februar 2019 bis August 2020 von der Akademie ländlicher Raum durchgeführte Lehrgang vermittelte den Absolventen das theoretische und praktische Rüstzeug. Geprüft wurde schriftlich wie mündlich, eine Hausarbeit musste verfasst werden. Lehrgangspartner des DLR waren der „Bundesverband der Gästeführer in Deutschland“, der „Bundesweite Arbeitskreis der staatlich getragenen Umweltbildungsstätten im Natur- und Umwelt-

schutz“, der Verein „Natur und Landschaftsführer/innen Rheinland-Pfalz e.V.“ und die „Landesvereinigung für ländliche Erwachsenenbildung in Rheinland-Pfalz e.V.“.

Gefördert wurde der Lehrgang zu 70 Prozent durch ein Kooperationsprojekt der vier LEADER-Gruppen des Westerwaldes LAG Raiffeisen-Region, LAG Westerwald, LAG Rhein-Wied und LAG Westerwald-Sieg mit Landesmitteln in Höhe von 7.093,17 Euro.



Bürgermeister Fred Jüngerich und Beigeordneter Rolf Schmidt-Markoski gratulierten Stephan Fürst und Ansgar Kühle zur Zertifizierung als Natur- und Landschaftsführer. Auch die für den Tourismus zuständigen Mitarbeiterinnen des Rathauses, Cornelia Obenauer und Martina Beer, freuen sich auf eine künftige Zusammenarbeit. Unser Foto zeigt von Links: Rolf Schmidt-Markoski, Martina Beer, Ansgar Kühle, Stephan Fürst, Cornelia Obenauer und Bürgermeister Fred Jüngerich.

Foto: Verbandsgemeindeverwaltung

Veranstalter bedauern Absage der 29. Westerwälder Mineralienbörse am 18.10.2020 in Horhausen

Aus vorsorglichen Gründen im Zusammenhang mit Covid-19 haben sich nach reiflicher Überlegung die Veranstalter: Verein Stein-Reich e.V., Peterslahr, die Ortsgemeinde Horhausen sowie die Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld entschieden, die diesjährige geplante Westerwälder Mineralienbörse am 18.10.2020 im Kaplan-Dasbach-Haus in Horhausen abzusagen.



Die Veranstalter bedauern dies sehr, da die Mineralienbörse immer ein besonderes Highlight in der Region darstellt. Die Planung der zukünftigen Mineralienbörse wird der Verein Steinreich, 1. Vorsitzender Manfred Flinzner, nach Absprache mit den Vereinsmitgliedern im ersten Quartal 2021 bekannt geben. Diesbezügliche Fragen bitte an Tourist-Information der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld, Tel. 02681/85-193 oder tourist-info@vg-ak-ff.de

Im Netz gefangen oder durch das Netz entfesselt?

Über Chancen und Risiken der digitalisierten Zukunft

Überfordert das Tempo, in dem dieser Wandel abläuft, die Menschen? Wie beeinflussen digitale Prozesse das analoge Leben? Wir sind schon tief mit der Netzwelt verwoben und manche fürchten, die Geister nicht mehr loszuwerden, die wir riefen.



© pixabay_geralt

Der fast schon verniedlichend „Digitalisierung“ genannte Umbau ökonomischer, politischer und gesellschaftlicher Strukturen ist längst nicht mehr zu stoppen - aber ist er wenigstens zu steuern? Lassen sich die Risiken und Herausforderungen bewältigen? Darüber wollen wir an diesem Abend - nach einem Vortrag von Joachim Türk - miteinander ins Gespräch kommen.

Referent: Joachim Türk, Journalist und Lehrbeauftragter der HS Osnabrück

Datum: Donnerstag, 22.10., 20:00 – 22:00 Uhr
Gebühr: 7 €

Anmeldung erforderlich
unter 02681 - 98 64 12
oder 02681 - 80 35 98



WIBEN

Westerwälder Initiativen- und Betriebs-Netz e.V.



Sozialwirtschaftliches Zentrum e.V.
Hunsrückstr. 4 · 55246 Alzenhausen
Telefon 02681 986412



KOMPA Er. Kinder- und
Jugendzentrum Altenkirchen

KOMPA

Evangelisches
Kinder- und Jugendzentrum
Altenkirchen

Wilhelmstr. 6, 57610 Altenkirchen
www.kompa-altenkirchen.de
info@kompa-altenkirchen.de
Tel. 02681/5899

Öffnungszeiten:

Montag: 12 - 17 Uhr Huckepack, 14 - 18
Uhr Kindertag (6 - 12 Jahre)

Dienstag: 12 - 17 Uhr Huckepack, 14 -
18 Uhr offen für alle Kinder und Jugendli-
chen ab 6 Jahren

Mittwoch: 12 - 17 Uhr Huckepack, 14 -
18 Uhr offen für alle Kinder und Jugendli-
chen ab 6 Jahren

Donnerstag: 12 - 17 Uhr Huckepack, 14 -
18 Uhr offen für alle Kinder und Jugendli-
chen ab 6 Jahren

Freitag: 12 - 21 Uhr Jugendtag (ab 12 Jahren)
Weitere Abendtermine Dienstag und
Mittwoch nach Absprache.

Grundschule Flammersfeld

Erstklässler erhalten Kindernotfallpass

Die Erstklässler der Flammersfelder Grundschule bekamen ihren Kindernotfallpass von Holger Mies, DRK Altenkirchen, überreicht. Seit 2008 haben Eltern die Möglichkeit, einen Kindernotfallpass für ihre frisch eingeschulten Kinder zu beantragen. Der Pass enthält alle wichtigen medizinischen Angaben im Falle eines Notfalls. In dem Pass stehen z.B. wichtige Kontaktdaten, bekannte Erkrankungen, Dauermedikationen und Allergien.

Das alles sind wichtige Informationen für den Rettungsdienst und den Notarzt, und steht bei einem Notfall somit sofort zu Verfügung. Der Pass ist laminiert, gut geschützt und jederzeit greifbar. Seit der Einführung im Jahr 2008 wurden in den Grundschulen Horhausen, Oberlahr und Flammersfeld über 2500 Pässe verteilt.



Jugendpflege der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld

Postanschrift: Rathausstraße 13 · 57610 Altenkirchen

Besucheranschrift: Rathaus Flammersfeld · Rheinstraße 17 · 57632 Flammersfeld

Martina Morenzin Telefon: 02681 / 85-195 · Mobil: 0160 / 92977541 E-Mail: jugendpflege.morenzin@vg-ak-ff.de

Waltraud Franzen Telefon: 02681 / 85-194 · Mobil: 0171 / 2060613 · E-Mail: jugendpflege.franzen@vg-ak-ff.de

Weitere Veranstaltungen und Informationen auf der Website der Verbandsgemeinde,
Rubrik „Leben und Wohnen“ > „Alt und Jung“ > „Jugendpflege im Bereich Flammersfeld“.



ABGESAGT

aufgrund der Einschränkungen
für Großveranstaltungen

KOSTENLOSES MINIPAKET*

**+ VERLOSUNG EINER KOSTEN-
LOSEN ÜBERNACHTUNG AUF
CAMPWEST FÜR DAS LAGER-
FEUERFEST 2021**

*Wir möchten euch dieses Jahr ein
bisschen Lagerfeuerfest Stimmung
nach Hause schicken. Alles, was ihr dafür
tun müsst: den QR-Code einscannen
und euch auf der Webseite von NEUES
LEBEN für das kostenlose **Minipaket
Lagerfeuerfest 2020** anmelden.

NEUES LEBEN

NEUES LEBEN e.V.
kijuteam@neues-leben.de
Tel.: 02681 87691 63



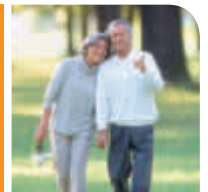
**LAGER
FEUER
FEST**



www.neues-leben.de/abenteuerkids



Senioren-Info



Seniorenakademie Horhausen

**Treffen des Vorbereitungskreises am Mittwoch, 21. Oktober
2020, um 17 Uhr, in Rudis Schlemmerstube**



Der Vorbereitungskreis der Seniorenakademie der Pfarrgemeinde Horhausen trifft sich am Mittwoch, 21. Oktober 2020, um 17 Uhr in Rudis Schlemmerstube in Horhausen. Auf der Tagesordnung steht die Planung künftiger Veranstaltungen unter Berücksichtigung der geltenden Corona-Regeln. Mit dem Ausbruch der Coronavirus-Krankheit kam auch die Arbeit der Seniorenakademie zum Erliegen. Nun soll gemeinsam überlegt werden, wie und unter welchen Voraussetzungen die Arbeit wieder aufgenommen werden kann. Weitere Infos erteilt Vorsitzender Rolf Schmidt-Markoski, Tel. 02687/929507.

“Fairer Handel am Scheideweg - Die einen schufften, andere verdienen“

Vortrag am 15. Oktober 2020, 19 bis 21 Uhr

Sachbuchautor Frank Herrmann wird auf Einladung der Stadt Altenkirchen über Fairen Handel als nachhaltiges Instrument für eine gerechtere Welt referieren. Sein umfangreiches Wissen über Fair-Handelsorganisationen, den jeweiligen Umgang mit den Produzenten im Ursprungsland oder die Geldflüsse von der Produktion bis zum Konsumenten lassen einen spannenden und aufschlussreichen Abend erwarten.



Ort:

Stadthalle Altenkirchen

Anmeldung unter: 02681-986412

Gebühr:

Wir freuen uns über jede Spende!



Wandervogel unterwegs an der Nister



Für den goldenen Oktober haben wir einen wunderschönen Weg beiderseits der Nister zwischen Alburg und Helmeroth ausgesucht.

Der Weg hat eine Länge von unter 7 km und keine größeren Steigungen.

Es ist eine geführte Wanderung, die für Sie kostenfrei ist und zu der Sie sich auch nicht anmelden müssen. Hunde dürfen gerne mitwandern. Natürlich werden wir dabei die Corona-Verordnung des Landes Rheinland-Pfalz beachten.

Treffpunkt ist am Mittwoch, 21. Oktober, 14 Uhr auf dem Parkplatz am Weyerdamm.

Infos: 02681/2890

Die nächste Wanderung haben wir für den 18. November vorgesehen.



Initiative: Ich bin dabei!

Für Menschen mit Zeit, Lebenserfahrung und Bereitschaft zum Engagement

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

Altenkirchen-Flammersfeld

Öffentliche Ausschreibung

Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, schreibt für die Ortsgemeinde Pleckhausen folgende Arbeiten öffentlich aus:

Instandsetzung des Ehrenkmals sowie des umgebenden Platzes

Der Veröffentlichungstext mit dem wesentlichen Leistungsumfang kann auf der Homepage der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld (www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de) unter „Für Unternehmen“ abgerufen werden.

Die Vergabeunterlagen werden unter:

ELViS-ID E89863466; <https://www.subreport.de/E89863466> bereitgestellt.

Submission: Dienstag, 27.10.2020, 9 Uhr

VG Altenkirchen-Flammersfeld, Standort:

Rathaus Altenkirchen, Zimmer 115

Wichtig!

Es sind keine schriftlichen Angebote zugelassen.

Angebote können ausschließlich in elektronischer Form über die Plattform Subreport abgegeben werden.

Daher dürfen Bieter und Bevollmächtigte nicht am Submissionstermin teilnehmen.

Diese erhalten, wie gewohnt, über Subreport die Niederschrift des Eröffnungstermins.

Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen-Flammersfeld

Fred Jüngerich
Bürgermeister



WIR GEHEN BLUT SPENDEN.

Altenkirchen

Freitag, 23. Oktober 2020

16:00 - 20:00 Uhr

August-Sander-Schule

Glockenspitze

Achtung! Terminreservierung notwendig!

Bitte bringen Sie einen gültigen Personalausweis und Ihren Blutspendeausweis mit.

Sie sollten vor der Spende ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen.

Machen Sie mit. Termin und Adresse:
Telefon 0800 11949 11 www.blutspendedienst-west.de





Hallenbad bleibt geschlossen

Auch wenn die aktuelle Corona-Bekämpfungsverordnung Rheinland-Pfalz eine mögliche Öffnung vorsieht, bleibt das Hallenbad Altenkirchen bis auf Weiteres für den öffentlichen Badebetrieb und Vereinssport geschlossen.



Das vom zuständigen Landesministerium erstellte Hygienekonzept ist nicht praxistauglich umsetzbar. Insbesondere kann das hierfür erforderliche Personal nicht vorgehalten werden. Weiterhin sind wesentliche Fragen der Haftung durch den Träger bislang unbeantwortet. Wir bitten um Verständnis.
Ihre Verbandsgemeindeverwaltung

Der Geltungsbereich wird als Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung „Reitplatz mit Pferdehaltung“ gemäß § 1 BauNVO ausgewiesen.

Die neue Sonderbaufläche ist im derzeitigen Flächennutzungsplan als Fläche für Landwirtschaft dargestellt. Die Änderung des Flächennutzungsplans wird im Parallelverfahren nach § 8 Abs. 3 Satz 1 BauGB durchgeführt.

Die Entwürfe der Planunterlagen zur Fortschreibung des Flächennutzungsplans in der Gemarkung Flammersfeld für den Bereich „Auf dem Ahlberg“ werden in der Zeit vom 23.10. bis einschließlich 23.11.2020 bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Zimmer 214, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, während der allgemeinen Dienststunden vormittags: Montag - Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr; nachmittags: Montag und Dienstag, von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr; Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr zu Jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt.

Die Unterlagen können ebenfalls ab dem 16.10.2020 unter folgender Internetadresse eingesehen werden: <https://www.vg-altenkirchen-flammersfeld/aktuell/bekanntmachungen>.

Der Geltungsbereich der Fortschreibung des Flächennutzungsplans in der Gemarkung Flammersfeld ist in dem nachstehend abgedruckten Lageplanausschnitt durch eine schwarz-unterbrochene Linie dargestellt.

Während der vorgenannten Frist können die Entwürfe der Planunterlagen bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Rathausstraße 13, 57609 Altenkirchen, eingesehen und erörtert werden. Anregungen zur Fortschreibung des Flächennutzungsplans können schriftlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Im Rahmen der Covid-19-Pandemie bitten wir um Beachtung der aktuellen Hinweise auf unserer Homepage unter <https://www.vg-altenkirchen-flammersfeld.de/>. Eine vorherige Terminvereinbarung wird empfohlen.

Es wird darauf hingewiesen, dass nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben können.

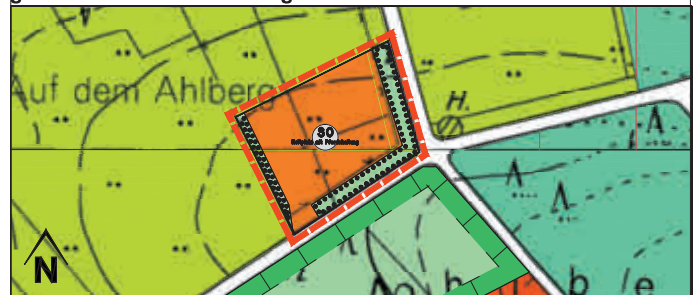
Altenkirchen, 08.10.2020

Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld

Fred Jüngerich,
Bürgermeister



bisherige Darstellung
geänderte/neue Darstellung



Aus den Gemeinden

Fiersbach - Rettersen

Freilaufende Rinder in der Gemarkung Fiersbach und Rettersen

Im Außenbereich der Ortslagen Fiersbach, Rettersen, Hirz-Maulsbach und Kircheib befinden sich vier entlaufene Rinder. Hier insbesondere im Bereich der K 26 und der B 8.

In diesem Bereich wird um besondere Vorsicht im Straßenverkehr gebeten!

Die Ordnungsbehörde der VG Altenkirchen-Flammersfeld ist diesbezüglich bereits tätig.

Eine entsprechende Verfügung zur Sicherung der Tiere wurde an den Tierhalter erlassen.

Des Weiteren ist die Beschilderung der o. g. Straßen hinsichtlich der entlaufenen Tiere vorgesehen.

Carsten Pauly

Nachruf

Am 24. September 2020 verstarb im Alter von 67 Jahren

Richard Lysun

aus Krunkel

Herr Lysun leitete von 2001 bis 2013 als Ortsbürgermeister die Geschicke der Ortsgemeinde Krunkel.

Während der Zeit seiner kommunalpolitischen Tätigkeit bemühte er sich um die Menschen seiner Heimatgemeinde und das Wohl der Allgemeinheit. Der Verstorbene hat sich stets für die Belange der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt und erwarb sich so deren Anerkennung und Wertschätzung.

Seiner Familie gilt unsere herzliche Anteilnahme. Wir werden die Erinnerung an Richard Lysun in Ehren halten.

Verbandsgemeinde
Altenkirchen-Flammersfeld
Fred Jüngerich
Bürgermeister

Ortsgemeinde Krunkel
Werner Eul
Ortsbürgermeister

Feuerwehrdienste



Die Übungsdienste der Feuerwehren finden wieder statt. Nähere Informationen erhalten Sie bei den Wehrführern des jeweiligen Löschzuges.

Öffentliche Bekanntmachung

Bauleitplanung der Verbandsgemeinde Flammersfeld

Fortschreibung des Flächennutzungsplans in der Gemarkung Flammersfeld, für den Bereich „Auf dem Ahlberg“

hier: Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses § 2 Abs. 1 BauGB sowie frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 3 Abs. 1 BauGB

Der Verbandsgemeinderat der Alt-Verbandsgemeinde Flammersfeld hat in seiner Sitzung am 14.03.2019 die Fortschreibung des Flächennutzungsplans in der Gemarkung Flammersfeld für den Bereich „Auf dem Ahlberg“ beschlossen. Dieser Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 Baugesetzbuch (BauGB) bekannt gemacht.



Almersbach

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 22. Oktober 2020, 19.15 Uhr, findet im Hotel „Zum Eichhahn“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Nichtöffentliche Sitzung:

1. Personalangelegenheit
2. Bau- und Grundstücksangelegenheit
3. Vertragsangelegenheit
4. Informationen des Ortsbürgermeisters
5. Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

6. Eilentscheidung Reparatur Kubota und Häcksler Auftragsvergabe
7. Haushaltsplanung und Steuerhebesätze für die Haushaltsjahre 2021/2022
8. Sanierung von Spielplatzgeräten
9. Widmung von Gemeindestraßen, Plätzen und Nebenanlagen einschließlich der dazugehörigen Straßenbegleitungsgrünflächen
10. Verschiedenes
11. Einwohnerfragestunde

Klaus Quast, Ortsbürgermeister



Altenkirchen

■ Stadtbüro

Das Stadtbüro ist vom 12.10.2020 bis 26.10.2020 nicht besetzt. Das Rathaus ist telefonisch unter 02681 85-0 erreichbar. Der Stadtbürgermeister ist telefonisch über die Rufnummer 02681 9826224 oder die Emailadresse stadtbuergermeister@altenkirchen.de zu erreichen.

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses und des Stadtentwicklungsausschusses

Am Mittwoch, 21. Oktober 2020, 17:00 Uhr, findet im großen Saal der Stadthalle eine gemeinsame Sitzung des Umwelt- und Bauausschusses und des Stadtentwicklungsausschusses statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Energiekonzept für das Neubaugebiet „Auf dem Eichelchen“ Informationsveranstaltung
2. Verschiedenes

Matthias Gibhardt, Stadtbürgermeister



Berod

Öffentliche Bekanntmachung

I.

■ Satzung zur Änderung der Friedhofsatzung der Ortsgemeinde Berod vom 23. September 2020

Der Ortsgemeinderat hat aufgrund des § 24 der Gemeindeordnung (GemO) und der §§ 2 Abs. 3, 5 Abs. 2 und 6 Abs. 1 Satz 1 des Bestattungsgesetzes (BestG) folgende Satzung beschlossen, die hiermit bekannt gemacht wird:

§ 1

Die Friedhofsatzung der Ortsgemeinde Berod vom 11.01.2006, zuletzt geändert durch die Änderungssatzung vom 03.04.2018, wird wie folgt geändert:

1. § 9 (Grabherstellung) wird wie folgt neu gefasst:

„§ 9 Grabherstellung

(1) Die Gräber werden von dem Friedhofpersonal bzw. den Beauftragten der Friedhofverwaltung ausgehoben. Die Gräber werden von dem Nutzungsberechtigten ausgeschmückt, wieder verfüllt und der Grabhügel abgeräumt. Zu der Abräumung gehört die Abfuhr des überschüssigen Erdaushubs sowie die Abfuhr der Kränze. Die Abräumung hat spätestens drei Monate, jedoch nicht vor Ablauf von sechs Wochen nach der Beisetzung zu erfolgen.

(2) Die Tiefe der einzelnen Gräber beträgt von der Erdoberfläche (ohne Hügel) bis zur Oberkante des Sarges mindestens 0,90 m, bis zur Oberkante der Urne mindestens 0,50 m.

(3) Die Gräber für Erdbestattungen müssen voneinander durch mindestens 0,30 m starke Erdwände getrennt sein.

(4) Der Nutzungsberechtigte hat Grabzubehör vorher auf seine Kosten entfernen zu lassen. Sofern beim Ausheben der Gräber Grabmale, Fundamente oder Grabzubehör durch die Friedhofverwaltung entfernt werden müssen, sind die dadurch entstehenden Kosten durch den Nutzungsberechtigten der Friedhofverwaltung zu erstatten.

2. § 15 (Urnengrabstätten) wird wie folgt neu gefasst:

„§ 15 Urnengrabstätten

(1) Aschen dürfen beigesetzt werden

- a) in Urnenreihengrabstätten
 - b) in Urnenwahlgrabstätten
 - c) in Reihengrabstätten zusammen mit einer Leiche bis zu zwei Aschen
 - d) in Wahlgrabstätten zusammen mit einer Leiche bis zu zwei Aschen je Grabstelle
 - e) in anonymen Urnenreihengrabstätten.
- (2) Urnenreihengrabstätten sind Aschenstätten, die der Reihe nach belegt und erst im Todesfall auf die Dauer der Ruhezeit zur Beisetzung abgegeben werden.

(3) Urnenwahlgrabstätten sind Aschenstätten, für die auf Antrag ein Nutzungsrecht für die Dauer von 20 Jahren (Nutzungszeit) verliehen wird. In einer Urnenwahlgrabstätte dürfen zwei Urnen beigesetzt werden. Sie werden nur als zweistellige Grabstätten vergeben.

(4) Im Fall einer Beisetzung einer Urne in ein vorhandenes Wahlgrab verlängert sich das Nutzungsrecht ab dem Zeitpunkt der Beisetzung der Asche um die Ruhezeit nach § 10.

(5) Auf Antrag des Nutzungsberechtigten kann in einem Reihengrab zusätzlich die Beisetzung bis zu zwei Aschen gestattet werden.

Im Falle einer Beisetzung einer Urne gilt die Grabstätte als Urnenwahlgrabstätte. Das Nutzungsrecht verlängert sich ab dem Zeitpunkt der Beisetzung der Asche um die Ruhezeit nach § 10.

(6) Die Beisetzung ist bei der Friedhofverwaltung rechtzeitig anzumelden. Der Anmeldung sind eine Ausfertigung der standesamtlichen Sterbeurkunde und die Bescheinigung des Trägers der Feuerbestattungsanlage über die Einäscherung beizufügen.

(7) Soweit sich aus der Satzung nicht etwas anderes ergibt, gelten die Vorschriften für Reihen- und Wahlgrabstätten entsprechend auch für Urnengrabstätten.“

3. § 22 (Gestaltung der Grabmale in Grabfeldern mit besonderen Gestaltungsvorschriften) wird wie folgt neu gefasst:

„§ 22 Gestaltung der Grabmale in Grabfeldern mit besonderen Gestaltungsvorschriften

(1) Die Grabmale in Grabfeldern mit besonderen Gestaltungsvorschriften müssen in ihrer Gestaltung und Bearbeitung nachstehenden Anforderungen entsprechen:

Für Grabmale dürfen nur Natursteine sowie Holz und geschmiedetes oder gegossenes Metall verwendet werden.

Bei der Gestaltung und Bearbeitung sind folgende Vorschriften einzuhalten:

1. alle Steine müssen bearbeitet sein,
2. alle Bearbeitungsarten sind zulässig,
3. nicht zugelassen sind alle nicht aufgeführten Materialien, Zutaten, Gestaltungs- und Bearbeitungsarten, insbesondere Beton, Glas, Emaille, Kunststoff, Gold, Silber, Bronze und Farben. Gold, Silber und Bronze sowie figürlicher Schmuck sind jedoch für die Beschriftung zulässig.

(2) Auf Grabstätten für Erdbestattung sind Grabmale mit bis zu folgenden Maßen zulässig:

- a) Reihengrabstätten
 1. Stehende Grabmale: Höhe bis 1,00 m, Breite bis 0,90 m, Mindeststärke 0,10 m.
 2. Liegende Grabmale: Breite bis 0,90 m, Höchstlänge 0,50 m, Höhe der Hinterkante 0,30 m.

- b) Wahlgrabstätten:
 1. Stehende Grabmale: Höhe bis 1,20 m, Breite bis 1,60 m, Mindeststärke 0,10 m.
 2. Liegende Grabmale: Breite bis 1,60 m, Länge bis 1,20 m, Höhe der Hinterkante 0,30 m

(3) Auf Urnengrabstätten sind Grabmale bis zu folgenden Größen zulässig:

- a) Urnenreihengrabstätten:
 1. Stehende Grabmale: Höhe bis 0,70 m, Breite bis 0,50 m, Mindeststärke 0,10 m
 2. Liegende Grabmale: Breite bis 0,50, Länge bis 0,50 m, Höhe der Hinterkante bis 0,30 m

- b) Urnenwahlgrabstätten:
 1. Stehende Grabmale: Breite bis 1,00 m, Höhe bis 0,70 m, Mindeststärke 0,10 m
 2. Liegende Grabmale: Breite bis 1,00 m, Länge bis 0,50 m, Höhe der Hinterkante bis 0,30 m

(4) Der Friedhofsträger kann Ausnahmen von den Vorschriften der Absätze 1 bis 3 und auch sonstige bauliche Anlagen zulassen, soweit er es unter Beachtung des § 18 für vertretbar hält.“

4. § 23 a (Verbot von Grabmalen aus Kinderarbeit) wird wie folgt neu gefasst:

„§ 23 a Verbot von Grabmalen aus Kinderarbeit

(1) Grabmale und Grabeinfassungen aus Naturstein dürfen nur aufgestellt werden, wenn sie nachweislich ohne schlimmste Formen von Kinderarbeit im Sinne von Art. 3 des Übereinkommens Nr. 182 der Internationalen Arbeitsorganisation vom 17. Juni 1999 über das Verbot und unverzügliche Maßnahmen zur Beseitigung der

schlimmsten Formen der Kinderarbeit hergestellt worden sind. Herstellung umfasst sämtliche Bearbeitungsschritte von der Gewinnung des Natursteins bis zum Endprodukt.

(2) Für die Nachweiserbringung und Ausnahmen von der Nachweispflicht gilt § 6a Abs. 2 und Abs. 3 Bestattungsgesetz Rheinland-Pfalz (BestG) in der jeweils gültigen Fassung.“

§ 2

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Berod, 23.09.2020

Ortsgemeinde Berod

Stephan Müller
Ortsbürgermeister

II.

Gemäß § 24 Abs. 6 GemO wird darauf hingewiesen, dass Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung (GemO) oder aufgrund dieses Gesetzes zustande gekommen sind, ein Jahr nach der Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen gelten.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Bestimmungen über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung, die Ausfertigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind, oder
2. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist die Aufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet oder jemand die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschriften gegenüber der Gemeindeverwaltung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht hat.

Hat jemand eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 2 geltend gemacht, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

Berod, 23.09.2020

Ortsgemeinde Berod

Stephan Müller
Ortsbürgermeister

■ Frischer Apfelsaft

Liebe Beroderinnen, liebe Beroder,

es kann wieder frischer Apfelsaft aus Heimischen Äpfeln erworben werden.



Am 30.09.2020 wurden zunächst die Äpfel auf unseren Gemeindegarten aufgelesen, um am 2. Oktober durch die Firma Benjamin Junge mit seiner mobilen Saftpresse zu bestem Saft verarbeitet zu werden. Abgefüllt in 5-Liter-Kartons hält sich dieser ungeöffnet ca. 2 Jahre. Nachdem der Apfelsaft angebrochen ist, sollte dieser innerhalb von ca. 3 Monaten verzehrt werden.

In der wöchentlichen Sprechstunde - dienstags zwischen 18 und 19.30 Uhr - kann der Saft für 8,50 € erworben werden. Wie in jedem Jahr, wird der Erlös für den Familienausflug verwendet.



Den großen und kleinen Helfern ein großes Dankeschön!

Stephan Müller, Ortsbürgermeister



Birnbach

■ Jagdgenossenschaft Birnbach

Einladung Jahreshauptversammlung

Am Donnerstag, 29. Oktober 2020, findet um 20 Uhr, im „Landhaus Stähler“ in Hemmelzen die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Birnbach statt, zu der hiermit alle Mitglieder eingeladen werden.

Tagesordnung:

1. Begrüßung d.d. Jagdvorsteher
2. Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr 2019/2020
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache
5. Genehmigung der Jahresrechnung d.d. Jagdversammlung
6. Entlastung des Vorstand
7. Verwendung des Jagdpachtreinerlöses 2019/2020
8. Haushaltsplan
 - 8.1. Vorlage des Haushaltsplans 2020/2021
 - 8.2. Genehmigung des Haushaltsplans 2020/2021 d.d. Jagdgenossen
9. Neuwahl des Vorstands
 - 9.1. Wahl des Vorsitzenden
 - 9.2. Wahl des Stellvertreters
 - 9.3. Wahl der Beisitzer (2)
 - 9.4. Wahl des Geschäftsführers
10. Wahl der Kassenprüfer
11. Weiterverpachtung der Jagd
12. Verschiedenes

Eine Einsichtnahme in das bestehende Jagdkataster ist bei Herrn Horst Schuster (02681 9822951) möglich.

Birnbach, 06.10.2020

Schumacher
Jagdvorsteher



Burglahr

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Montag, 19. Oktober 2020, 19 Uhr, findet im Bürgerhaus „Am Alvenslebenstollen“ Burglahr eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Verpflichtung eines neuen Ratsmitgliedes
2. Beteiligung an der Errichtung einer provisorischen Bushaltestelle in Bürdenbach/Bruch
3. Erlass einer Satzung über die Erhebung von Hundesteuer
4. Gestaltung Dorfplatz
 - Auftragsvergabe
 - Planungsleistungen
5. Einwohnerfragestunde
6. Informationen des Ortsbürgermeisters
7. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung:

8. Grundstücksangelegenheiten
9. Verschiedenes

Dieter Reifenhäuser, Ortsbürgermeister

Busenhausen

■ Aus der Sitzung des Ortsgemeinderats vom 23. Juli 2020

Zu Beginn der Sitzung hatte der Ortsgemeinderat über die Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrag bezüglich einer Anschüttung im Außenbereich zu beraten. Den Auftrag für den Straßenausbau der Kreisstraße (K 40) in der Gemarkung Bachenberg hat die Firma Koch GmbH & Co. KG, Westerburg, seitens des Landesbetrieb Mobilität Diez erhalten. Nach Rücksprache mit der Unteren Naturschutzbehörde der Kreisverwaltung Altenkirchen wurde eine Fläche gefunden, auf welcher der unbelastete Erdaushub eingebaut werden kann.

Da die Zufahrt zur beabsichtigten Auffüllfläche direkt von der Kreisstraße (K40) erfolgt, müssen keine gemeindeeigenen Wirtschaftswege in Anspruch genommen werden. Die Baumaßnahme erfolgt vom Einmündungsbereich Honneroth in Richtung Bachenberg. Der Ortsgemeinderat stimmte der Zulassung des Bauvorhabens zu. Das erforderliche Einvernehmen wurde hergestellt.

Unter Punkt 2 der Tagesordnung informierte ein Ratsmitglied über die Gestaltung der Homepage der Ortsgemeinde. Hierzu sollte in der 33. Kalenderwoche ein Termin mit der Firma Winrix, Oberwambach, zur Einarbeitung der Änderungswünsche stattfinden.

Der Ortsbürgermeister informierte sodann den Ortsgemeinderat über aktuelle Themen:

- Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld hat auf die Verbreitung des Eichenprozessionsspinners hingewiesen und bittet bei entsprechendem Aufkommen um Benachrichtigung.
- Es lag eine Anfrage zu einer anonymen Urnenbeisetzung vor. Der Ortsbürgermeister informierte den Rat darüber, dass vor einigen Jahren der Bereich rechts neben der Totenhalle für diese Zwecke ausgewiesen wurde.
- Nach dem Busunfall am Wirtschaftsweg K 53 in Richtung „Auf dem Brennholz“ muss das Straßenbankett wiederhergestellt werden. Die Firma Berg, Heupelzen, wurde aufgefordert, ein entsprechendes Angebot zu unterbreiten.
- Die Standsicherheit der Grabsteine wurde vom Bauhof ohne Beanstandungen überprüft. Die Prüfung der Spielgeräte durch einen Sachverständigen soll im Herbst 2020 erfolgen.
- Es wurde festgestellt, dass drei Bäume, die am Anfang des „Heupelzer Baches“ stehen, der Ortsgemeinde Busenhausen gehören. Damit ist die Ortsgemeinde Busenhausen für die Verkehrssicherungspflicht zuständig. Der Bauhof der VG soll die Bäume im Herbst 2020 prüfen.
- Bezüglich des Ausbaus der K 53 erfolgte ein Ortstermin mit den Anwohnern, die bisher noch nicht ihre Zustimmung zu dem Bauvorhaben erteilt hatten, zur Klärung von Fragen. Inzwischen liegen dem Landesbetrieb Mobilität alle Einverständniserklärungen der Anwohner vor.
- Im Zuge des Ausbaus der K 53 sollen innerorts alle Straßenlampen gemäß Beschluss des Ortsgemeinderates vom 06.11.2017 ausgetauscht werden. Es werden voraussichtlich 19 Straßenlampen neu aufgestellt.
- Am Ortseingang sollen zudem beidseitig Bushaltestellen eingerichtet werden, die von Niederflurbussen angefahren werden können und behindertengerecht sind. Die Kosten für erforderlichen Grunderwerb, Vermessung sowie Baukosten für eine neu aufzustellende Buswarte sind förderfähig.
- Von Seiten der Unteren Landespflegebehörde der Kreisverwaltung Altenkirchen wurde gebeten darauf zu achten, dass der Hohlweg, zwischen den Anwesen Eichelhardt und Pförtsch - Hauptstraße, erhalten bleibt und der Charakter nicht verloren geht. Insbesondere geht es um das Abfangen der Böschung auf der linken Seite - nach oben fahrend. Es soll versucht werden, mit dem Landesbetrieb Mobilität eine akzeptable Lösung zu finden.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ wurde Folgendes besprochen:

- In diesem Jahr soll keine Seniorenfeier/Seniorenfahrt stattfinden.
- Ein Ratsmitglied wies auf den Regenabfluss am Anfang der Feldstraße hin, der sich bei starkem Oberflächenwasser schnell zusetzt. Der Vorsitzende soll sich erkundigen, ob im Rahmen des Ausbaus der K 53 der Abfluss verändert werden kann.
- Außerdem wies der Vorsitzende nochmals daraufhin, dass Hundehalter den Hundekot selbst entsorgen sollen, insbesondere auch auf den Weideflächen.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung hatte der Ortsgemeinderat über Vertrags- und Grundstücksangelegenheiten zu beschließen.

- Der Verein „MachMit“ hat die Einrichtung eines „offenen Bücherregals“ angeregt. Ein Standort muss noch gefunden werden. Der Ortsgemeinderat steht dem Ansinnen positiv gegenüber.
- Der Handlauf der Wassertretanlage wurde durch Vandalismus zerstört.
- Nach einem Spendenaufruf sind bislang ca. 1.250 € an Spenden für den Tierpark eingegangen.
- Für die Errichtung der Bushaltestelle an der Grundschule wurde ein Zuschuss gezahlt.
- Die Veteranenfahrt einschließlich des Bayerischen Abends der Freiwilligen Feuerwehr fällt auf Grund der CoViD-19-Pandemie aus.
- Unter den Tagesordnungspunkten 3 bis 5 wurde über folgende Bauanträge beschlossen:

• Erteilung des Einvernehmens zur Bauvoranfrage bzgl. des Anbaus einer Reifenlagerhalle in der Rheinstraße 50 a

Die Eigentümer des Grundstückes beabsichtigen den Anbau einer Reifenlagerhalle. Das Bauvorhaben liegt innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile. Die Erschließung ist über die „Rheinstraße“ gesichert. Das erforderliche Einvernehmen wurde einstimmig hergestellt.

• Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrag bzgl. des Umbaus und der Nutzungsänderung eines Bankgebäudes zu einem Bürogebäude in der Raiffeisenstraße 1

Die Eigentümer des Grundstückes beabsichtigen den Umbau und die Nutzungsänderung eines Bankgebäudes in ein Bürogebäude. Das Grundstück liegt innerhalb des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes „Werbeanlagen Ortsdurchfahrt Flammersfeld“ und entspricht den Festsetzungen. Es handelt sich um einen „einfachen Bebauungsplan“ nach § 30 Abs. 3 BauGB. Somit richtet sich die Zulässigkeit im Übrigen nach § 34 BauGB. Die Erschließung ist ausreichend über die Raiffeisenstraße gesichert. Das erforderliche Einvernehmen wurde einstimmig hergestellt.

• Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrag bzgl. der Errichtung eines Mehrfamilienhauses in der Raiffeisenstraße 47

Die Eigentümer des Grundstückes beabsichtigen die Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit sechs Wohneinheiten. Es sollen zwei Vollgeschosse sowie ein Staffelgeschoss gebaut werden. Die Außenmaße des Gebäudes betragen ca. 23 Meter x 12 Meter (mit Versatz). Die Erschließung ist über die „Raiffeisenstraße“ sichergestellt. Die Zulässigkeit des Vorhabens richtet sich nach § 34 BauGB und muss sich danach in die Eigenart der näheren Umgebung einfügen. In der näheren Umgebung befinden sich hauptsächlich Einfamilienhäuser mit geringeren Außenmaßen. Die Grundfläche des beantragten Mehrfamilienhauses übersteigt die Grundflächen der Nachbargebäude deutlich. Es fügt sich daher nicht in die Eigenart der näheren Umgebung ein. Eine Bauvoranfrage für ein ähnliches Objekt wurde in der Sitzung vom 27.02.2020 abgelehnt. Der Ortsgemeinderat beriet eingehend über das geplante Bauvorhaben. Entgegen dem Vorschlag der Verbandsgemeindeverwaltung wurde das erforderliche Einvernehmen hergestellt. Das Abstimmungsergebnis lag bei 8 Ja-Stimmen zu 5 Nein-Stimmen.

Das Ratsmitglied Uwe Jungbluth war bei der Beratung und Beschlussfassung nicht anwesend.

Des Weiteren stand die Beratung und Beschlussfassung über die 3. vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes „Auf der Kornbitze“ der Ortsgemeinde Flammersfeld auf der Tagesordnung. Dem Ortsgemeinderat lag ein Antrag auf Nutzungsänderung der ehemaligen Metzgerei am Discounter „Norma“ in einen Imbiss vor. Der Bebauungsplan enthält unter anderem die Festsetzung „Zweckbestimmung Sondergebiet großflächiger Einzelhandel“ und dient der Unterbringung von Verkaufsflächen für Fleischwaren mit 40,38 m² (gemäß erteilter Baugenehmigung). Diese müsste geändert werden. In diesem Zuge sollten auch die anderen Festsetzungen, die den Zusatz „(gemäß erteilter Baugenehmigung)“ enthalten, geändert werden. Der Ortsgemeinderat beschloss, die 3. Änderung des Bebauungsplanes einzuleiten. Die Änderung soll im vereinfachten Verfahren gem. § 13 BauGB erfolgen. Außerdem wurde beschlossen, von der frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung gem. § 3 Abs. 2 sowie § 4 Abs. 1 BauGB abzusehen.

Im weiteren Verlauf der Sitzung musste der Ortsgemeinderat nachträglich einer Eilentscheidung zustimmen. Am 26.08.2020 hatte der Ortsbürgermeister im Benehmen mit den Beigeordneten folgende Eilentscheidung getroffen: „Auftragsvergabe Umbau Bürgerhaus - Planungsleistungen technische Ausrüstung“. Im Zuge der geplanten Maßnahmen am Bürgerhaus in Flammersfeld waren die Planungsleistungen sowie die Bauleitung für die technische Ausrüstung (Austausch Wärmeerzeuger und barrierefreies WC) zu vergeben. Das Ingenieurbüro Otfried Letschert, Raubach, wurde gebeten eine Honorarermittlung zu erstellen und einzureichen. Die Honorarermittlung lag bei einer Bruttosumme (inklusive 16 % Mehrwertsteuer) von 5.719,02 €. Die Verwaltung empfiehlt daraufhin, den Auftrag an das Ingenieurbüro Otfried Letschert zu vergeben. Um den Maßnahmenfortschritt nicht zu verzögern, wurde eine Eilentscheidung über die Vergabe des Auftrags getroffen. Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2020 der Ortsgemeinde in ausreichender Höhe veranschlagt. Die Eilentscheidung wurde im Benehmen mit den Beigeordneten getroffen. Der Ortsgemeinderat stimmte der Eilentscheidung einstimmig zu.



Flammersfeld

■ Bericht über die Sitzung des Ortsgemeinderats vom 3. September 2020

Zu Beginn der Sitzung hatten die Ortsgemeinderatsmitglieder über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze für das Haushaltsjahr 2021 zu beraten und zu beschließen.

Florian Marhöfer, Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung, informierte alle Anwesenden zu diesem Tagesordnungspunkt. Anschließend wurde Folgendes beschlossen und festgesetzt:

- 1. Grundsteuer**
 - a) für land- und forstwirtschaftliche Betriebe (Grundsteuer A) 450 v. H.
 - b) für Grundstücke (Grundsteuer B) 450 v. H.
- 2. Gewerbesteuer** 435 v. H.

Die endgültige Festsetzung wird durch den Erlass der Haushaltsatzung für das Haushaltsjahr 2021 durch den Ortsgemeinderat beschlossen.

Ferner informierte Ortsbürgermeister Manfred Berger unter TOP 2 den Ortsgemeinderat über folgende Angelegenheiten:

- Die Leitung des Forstreviers Flammersfeld bis Peterslahr hat Jan Robin Teubler übernommen.
- Zur Minderung der Auswirkungen des Befalls im Gemeindewald durch den Borkenkäfer wurde ein Antrag auf Fördermittel gestellt; der erwartete Landeszuschuss beträgt 900 €.
- Die Deutsche Telekom hat mitgeteilt, dass die Baumaßnahme im Bereich des Anwesens „Auf der Held 3“ (Herstellung eines Kabelgrabens) mehrere Monate in Anspruch nehmen wird.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ wurden folgende Angelegenheiten erörtert:

- Aufgrund der CoVID-19-Pandemie sind bereits etliche Veranstaltungen in der Ortsgemeinde ausgefallen. Der Ortsgemeinderat stimmte darin überein, die Seniorenfeier sowie den Umzug zu Sankt Martin ebenfalls auf Grund der Pandemie ausfallen zu lassen. Die Nikolausfeier findet erst im Dezember statt; die Entwicklung der Pandemie soll daher zunächst für diese Veranstaltung abgewartet werden.
 - An die Ortsgemeinde wurde eine Anfrage auf Erwerb einer Teilfläche aus der Wegeparzelle Gemarkung Flammersfeld, Flur 10, Flurstück 223, gestellt. Hierzu soll zunächst ein Gespräch mit den Anliegern stattfinden.
 - Dem Ortsbürgermeister liegt eine Anfrage auf Bebauung der Grundstücke Gemarkung Flammersfeld, Flur 7, Flurstücke Nr. 201/1, 202/143 und 203/143, vor. Die Grundstücke befinden sich im Außenbereich und sind im rechtsgültigen Flächennutzungsplan der Verbandsgemeinde Flammersfeld teilweise als Wohnbaufläche und teilweise als Fläche für die Landwirtschaft dargestellt. Eine mögliche Bebaubarkeit muss daher durch die Verwaltung geprüft werden. Der Ortsgemeinderat steht einer Bebauung grundsätzlich positiv gegenüber.
 - Abschließend wurde unter Tagesordnungspunkt 9 die Planung zur Optimierung der Verkehrsführung im Bereich der Ortsdurchfahrt B 256 vorgestellt. Dipl.-Ingenieur (FH) Oliver Weinand stellte dem Ortsgemeinderat den aktuellen Planungsstand vor. Die Planung wurde nach den Vorgaben des Landesbetriebs Mobilität (LBM) überarbeitet. Der Ausbau ist auf einer Länge von ca. 1.150 Metern vorgesehen. Die Baukosten betragen nach einer überschlägigen Kostenermittlung aus der Vorplanung zwischen ca. 1,18 Millionen € (Teilsanierung der Gehwege) und ca. 1,5 Millionen € (Vollausbau Gehwege). Zu der Baumaßnahme wird eine Bezuschussung aus Mitteln der Städtebauförderung erwartet. Zur Planung erfolgt im nächsten Schritt die technische Abstimmung mit dem LBM, um eine Grundlage für die Erstellung der Förderanträge zu erhalten. Die Förderanträge sollten im Hinblick auf die Städtebauförderung spätestens im Januar 2021 gestellt werden.
- Der Ortsgemeinderat nahm die Ausführungen zustimmend zur Kenntnis.

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Fremdenverkehr-, Kulturpflege- und Umweltschutzausschusses

Am Donnerstag, 22. Oktober 2020, 18.30 Uhr, findet im Bürgerhaus Flammersfeld eine Sitzung des Fremdenverkehr-, Kulturpflege- und Umweltschutzausschusses statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Gestaltung der Homepage
2. Flammersfeld attraktiver gestalten
3. Verschiedenes

Manfred Berger, Ortsbürgermeister

Helmenzen

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 22. Oktober 2020, 18.30 Uhr, findet im Landgasthaus „Westerwälder Hof“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Neufassung der Erschließungsbeitragssatzung
2. Erschließung der Straße „Kömbchesweg“ innerhalb des Neubaubereichs
Änderung/Ergänzung Ausbauprogramm
3. Widmung einer Gemeindefußstraße
Kömbchesweg
4. Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 10 „Im Heiter II“ der Ortsgemeinde Helmenzen im beschleunigten Verfahren nach § 13 b Baugesetzbuch (BauGB)
Anerkennung des Bebauungsplanentwurfes mit seinen Anlagen
5. Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 10 „Im Heiter II“ der Ortsgemeinde Helmenzen im beschleunigten Verfahren nach § 13 b Baugesetzbuch (BauGB)
Beschlussfassung über die Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange
6. Informationen zum Thema „Solarpark in Oberölfen“
7. Informationen des Ortsbürgermeisters und Bericht über die Ausführung gefasster Beschlüsse
8. Verschiedenes
9. Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

10. Grundstücksangelegenheiten
11. Verschiedenes

Klaus Schneider, Ortsbürgermeister



Hirz-Maulsbach

■ Ortsgemeinde Hirz-Maulsbach schmückt die Dorfplätze zum Erntedankfest

Statt eines Erntewagens, für den coronabedingt ausgefallenen Festumzug in der Kirchengemeinde Mehren, haben die Bürger in Hirz-Maulsbach ihre Dorfplätze in den einzelnen Ortsteilen festlich geschmückt.



Idelberg

■ Dorf- und Flurreinigung am Samstag, 17. Oktober 2020



Am Samstag, 17.10.2020, treffen wir uns um **14 Uhr** am Bürgerhaus zu diesem Arbeitseinsatz. Der Ortsgemeinderat und ich würden uns sehr über eine rege Bürgerbeteiligung freuen. Für das leibliche Wohl ist nach getaner Arbeit natürlich wieder gesorgt.

Karl-Heinz Henn, Ortsbürgermeister



Ingelbach

■ Einladung zum Arbeitseinsatz auf dem Friedhof und im Dorf



Liebe Ingelbacher, für **Samstag, 24.10.2020, ist ab 9.30 Uhr** wieder ein allgemeiner Arbeitseinsatz geplant. Wir treffen uns am Friedhof.

Unter anderem soll dort Unkraut entfernt sowie die Hecke, Bäume und Sträucher zurückgeschnitten werden.

Es wäre schön, wenn ich viele freiwillige Helfer aus dem Dorf begrüßen könnte.

Dirk Vohl, Ortsbürgermeister



Kircheib

■ Bestellung Heimatjahrbuch 2021

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,

Mitte Oktober wird das Heimatjahrbuch 2021 für den Kreis Altenkirchen erscheinen.

Es wird wieder vom Heimatverein herausgegeben. Wie immer bietet es viele interessante Beiträge und Bilder aus allen Teilen unseres Kreisgebiets.

Coronabedingt wird es dem Heimatverein in diesem Jahr schwerer fallen, das Buch zu vertreiben.

Aus diesem Grund wird eine **Sammelbestellung für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger** von der Ortsgemeinde durchgeführt.

Bestellungen nimmt der Ortsbürgermeister entgegen unter E-Mail: ortsbuergermeister@kircheib.de oder Tel.-Nr. 02683 7205. Das Buch kostet 6 €, bei mehr als 10 St. bestellten Büchern 5 €.

Lothar Bellersheim, Ortsbürgermeister



■ Der Ortsgemeinderat tagte 19. August 2020

In dieser Sitzung befasste sich der Ortsgemeinderat mit der Auftragsvergabe zur Heizungsanlage für die Mehrzweckhalle. Notwendig war die Ausschreibung aus brandschutztechnischer Sicht, da die bestehenden Hellstrahler gegen Dunkelstrahler ausgetauscht werden müssen. Bei der Submission am 18.08.2020 konnte kein abschließendes Ergebnis erzielt werden. Die Ausschreibung musste aufgehoben werden, da die Vergabeunterlagen grundlegend geändert werden mussten.

Um die Heizungsanlage noch vor der Heizperiode zu erneuern, soll die Baumaßnahme erneut öffentlich ausgeschrieben werden. Um im Anschluss eine zeitnahe Auftragsvergabe zu ermöglichen, wird der Ortsbürgermeister im Benehmen mit den Beigeordneten ermächtigt, den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben.

Die Kostenschätzung für die Baumaßnahme beläuft sich auf 30.500 € brutto. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Krunkel nicht in ausreichender Höhe zur Verfügung. Es handelt sich um eine außerplanmäßige Ausgabe, die der Zustimmung des Gemeinderates bedarf.

Der Ortsgemeinderat ermächtigte den Ortsbürgermeister, im Benehmen mit den Beigeordneten den Auftrag an den wirtschaftlichsten Bieter zu vergeben, sofern sich das Ausschreibungsergebnis im Rahmen der Kostenschätzung bewegt und diese nicht um mehr als 10% überschritten wird. Die Verwaltung wurde beauftragt, dann den Auftrag zu erteilen. Außerdem stimmte der Ortsgemeinderat ebenfalls der außerplanmäßigen Ausgabe zu.

Ferner stand die „1. Änderung des Bebauungsplans „Im Maisstück“ der Ortsgemeinde Krunkel“ zur Beratung und Beschlussfassung. In der Zeit vom 29.11. bis einschließlich 30.12.2019 wurde der Bebauungsplan offengelegt. Die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger erfolgte mit Schreiben vom 21.11.2019. Für die Abwägung der vorgebrachten Anregungen wurden Vorschläge seitens der Verwaltung erarbeitet. Diese Vorschläge waren Grundlage der weiteren Beratung und Beschlussfassung. Nach eingehender Erörterung der Notwendigkeiten und Umstände der Planung durch das Dienstleistungszentrum ländlicher Raum Westerwald-Osteifel unterbrach der Vorsitzende die Sitzung, um den anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörern Gelegenheit zur Erörterung und Meinungsäußerung zu geben. Im Anschluss wurde die Sitzung fortgesetzt.

Der Ortsgemeinderat beschloss über die vorgetragenen Anregungen seitens der Öffentlichkeit sowie Behörden und Träger öffentlicher Belangen im Rahmen von Einzelbeschlüssen, die erneut offen zu legen sind.

Unter Tagesordnungspunkt 4 wurde dann unter Berücksichtigung des Abwägungsergebnisses die erneute Offenlage über die 1. Änderung des Bebauungsplans „Im Maisstück“ beschlossen. Die Offenlage erfolgte bereits in der Ausgabe 36/2020, Erscheinungsdatum: 03.09.2020 des Mitteilungsblattes.

Anschließend informierte der Vorsitzende über folgende Angelegenheit:

· Die Fläche „Im Eppertter Seifchen“ ist als Fläche für das Ökokonto vorgesehen. Da die Fläche derzeit mit Wald bestanden ist, erfolgt noch ein Ortstermin mit dem Forstamt Altenkirchen.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung entschied der Ortsgemeinderat über eine Grundstücksangelegenheit.

■ Aus der Ortsgemeinderatssitzung vom 3. September 2020

Eingangs der Sitzung informierte der Vorsitzende über die nichtöffentliche Sitzung vom 19.08.2020, in der es um den Verkauf eines Grundstücks in der Gemarkung Willroth (Industriegebiet „Am Willrother Berg“) ging, bei dem ebenfalls Flächen der Ortsgemeinde Krunkel durch den Käufer erworben wurden. Der Ortsgemeinderat hat dem Verkauf zugestimmt.

Des Weiteren befasste sich der Ortsgemeinderat mit „dem Bebauungsplan „Gewerbegebiet Eppert“ der Ortsgemeinde Krunkel“. Im Rahmen einer frühzeitigen Beteiligung wurde seitens der Verbandsgemeindewerke mitgeteilt, dass der Anschluss der Oberflächenwässer an den Mischwasserkanal aus rechtlichen Gründen nicht möglich ist. Eine Ausnahmegenehmigung wird durch die Struktur- und Genehmigungsdirektion Nord nicht erteilt. Das Ingenieurbüro IGEO, Oberlahr, wurde beauftragt mit der Vorentwurfsplanung für eine Versickerungsanlage. Im Ergebnis wurde festgehalten, dass eine Versickerung des anfallenden Oberflächenwassers ausscheidet.

Alternativ wurde die gedrosselte Ableitung in die vorhandene Entwässerungsmulde, die in einer Entwässerungsanlage der Bundesautobahn mündet, im Vorentwurf geplant. Im Gespräch mit dem Autobahnamt zeigte sich grundsätzlich die Möglichkeit auf, dass die Verbandsgemeindewerke den Kanalabschnitt in ihre Eigentums- und Unterhaltungslast übernehmen und gleichzeitig die Oberflächenwässer von der Autobahn mit entsorgen. Hierzu gehört auch die Regenwasserkanalleitung unterhalb der Unterführung Richtung

Dasbach. Aufgrund einer Kamerabefahrung wurde festgestellt, dass dieser Regenwasserkanal stark schadhafte ist und in den nächsten Jahren ausgetauscht werden muss. Da dieser unterhalb einer Autobahnunterführung liegt, war dies aus Sicht der Werkleitung ein nicht tragbares Risiko bzw. ein großer Kostenfaktor. Aus diesen Gründen kann die Oberflächenentwässerung des angedachten Bebauungsplangebietes nicht gewährleistet werden.

Aufgrund der Stellungnahme der Verbandsgemeindewerke beschloss der Ortsgemeinderat, das Aufstellungsverfahren des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Eppert“ nicht weiter zu verfolgen. Unter Tagesordnungspunkt 3 stellte Christian Funk, Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung, den Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020 vor. Der Ortsgemeinderat beschloss anschließend einstimmig den Erlass der Ersten Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2020. Die Satzung wird in einer der nächsten Ausgaben des Mitteilungsblattes bekannt gemacht.

Ferner wurde Folgendes unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ besprochen:

- Der Vorsitzende informierte über den anstehenden Ausbau der L270 (Neustädter Straße).
- Zum 01.09.2020 wurde der neue Revierförster Jan Teubler bestellt.
- Ein Zuhörer erkundigte sich nach einem möglichen Abriss des Anwesens „Neustädter Straße 8“.

Im nichtöffentlichen Teil der Ortsgemeinderatssitzung beschloss der Ortsgemeinderat über eine Forderungs- sowie über zwei Grundstücksangelegenheiten.



Niedersteinebach

■ Absage von Veranstaltungen in der Ortsgemeinde Niedersteinebach



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, liebe Kinder,

aufgrund der Corona-Pandemie sind bereits einige Veranstaltungen in der Ortsgemeinde ausgefallen. So können leider der diesjährige Martinszug und das Martinsfeuer nicht stattfinden. Ebenso kann die geplante Nikolausfeier/Seniorenweihnachtsfeier Anfang Dezember im Dorfgemeinschaftshaus nicht stattfinden. Die geltenden und immer noch gebotenen Einschränkungen in Bezug auf Abstand und Hygiene lassen die Durchführungen der Veranstaltungen nicht zu.

Wir hoffen auf Verständnis für diesen Schritt und hoffen sehr, im kommenden Jahr alle wieder gesund zu den einzelnen Veranstaltungen begrüßen zu können.

Dieter Tiefenau, Ortsbürgermeister



Obererbach

■ Grüße der Dorftreffgruppe

Liebe Erbacher,

wir möchten Euch auf diesem Wege von unserer Gruppe in Corona-Zeiten viele Grüße senden und Euch mitteilen, dass es uns weiterhin gibt. Seit Juli haben wir uns auch im engsten Kreis wieder getroffen,

um zu sehen, wie wir mit der Situation umgehen und ob es alternative Konzepte für unsere Veranstaltungen gibt. Derzeit haben wir uns aber entschlossen, weiterhin keine Veranstaltungen anzubieten und die aktuellen Entwicklungen abzuwarten.

Wir bitten dafür um Euer Verständnis und hoffen, dass wir bald eine Form finden, dass ein Miteinander wieder möglich wird.

Wir melden uns dazu wieder, bis dahin bleibt gesund und viele Grüße von

Eurer Dorftreffgruppe

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 9. September 2020

Zunächst befasste sich der Ortsgemeinderat mit zwei Auftragsvergaben bezüglich des Ausbaus der

K 52. Folgende Aufträge wurden vergeben:

• Gehweganlagen

Der Auftrag für die Gehweganlagen wurde an die Firma G. Koch & Co. KG, Westerburg, zu einem Angebotspreis von 61.933,65 € vergeben. Die Kostenschätzung belief sich auf ca. 80.000 € (brutto). Das Angebot der Firma G. Koch & Co. KG ist wirtschaftlich und angemessen. Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan 2020 der Ortsgemeinde in ausreichender Höhe zur Verfügung. Die Verwaltung wurde auftrag, den Auftrag zu erteilen.

• Straßenbeleuchtung

Der Auftrag über die Installation der Straßenbeleuchtung inkl. Tiefbauarbeiten wurde an die EAM Netz GmbH, Wissen, zu einem

Angebotspreis von 10.092 € vergeben. Die Verwaltung wurde beauftragt, den Auftrag zu erteilen.

Unter Tagesordnungspunkt 4 berichtete der Vorsitzende über das geplante Neubaugebiet. Zwischenzeitlich wurden hierzu Gespräche mit den Eigentümern geführt. Die Eigentümer der Parzelle 41/4 teilten mit, dass diese nicht zum Verkauf bereitstehe. Die Gespräche mit den weiteren Eigentümern (Parzellen 42-44) waren noch nicht abgeschlossen; allerdings wird von einer Verkaufsabsicht ausgegangen. Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, mit den Eigentümern der eventuellen weiteren erschließungsfähigen Parzellen Gespräche über mögliche Verkaufsabsichten zu führen.

Ferner soll in der Ortsgemeinde die Bestattungsform Friedewald/Ruhewald ermöglicht werden. Ortsbürgermeister Stefan Lühr erläuterte die notwendige Vorgehensweise. Auch wurden mögliche Standorte erörtert.

Eine abschließende Beratung hat hierzu noch nicht stattgefunden. In einer der nächsten Ortsgemeinderatssitzungen soll zu diesem Thema erneut beraten und eventuell ein Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld eingeladen werden. Außerdem wurde angeregt, sich Friedhöfe anzuschauen, wo diese Bestattungsform bereits angeboten wird.

Des Weiteren wurde über das in die Jahre gekommene Ortsbegrüßungsschild Ecke Hauptstraße/Hacksener Straße gesprochen. Die Arbeitsgruppe „Begrüßungsschild“ hat sich im vergangenen Juli auf einen Entwurf für das neue Schild geeinigt. Inzwischen wurde die Blechtafel geliefert und soll durch den ortsansässigen Metallkünstler Alexander Witzke bearbeitet werden. Die Einweihung des neuen Schildes soll erfolgen, sobald dies wieder in einem dafür angemessenen Rahmen erlaubt ist.

Unter Punkt 7 der Tagesordnung informierte der Vorsitzende über folgende Angelegenheiten:

- Die jährlichen Zuschüsse an die ortsansässigen Vereine werden am 30.09.2020 ausgezahlt.
- Die Ersatzbeschaffung des defekten Rasenmähers ist erfolgt.
- Der SV Niedererbach hat die Arbeiten zur Erneuerung der Container mit Umkleiden, Toiletten, Duschen und Aufenthaltsraum wieder aufgenommen. Das Fest zum 100-jährigen Bestehen des Vereins wurde auf das Jahr 2021 verschoben.
- Der Starkregen am 12.08.2020 hat an der Ecke „In der Katzbach/Hacksener Straße“ für eine Überschwemmung gesorgt. Durch den Einsatz einiger fleißiger Helfer und der Feuerwehr konnte das Eindringen des Wassers in ein Wohnhaus verhindert werden. Ortsbürgermeister Lühr bedankte sich dazu vielmals bei den Freiwilligen. Im Rahmen des Hochwasservorsorgekonzeptes der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld soll unter anderem dieser Punkt betrachtet und versucht werden, Abhilfe zu schaffen.
- An der Brücke „Gartenstraße/Auf den Eichen“ haben die an den Bauhof vergebenen Arbeiten im Rahmen der erforderlichen Brückensanierung nach der Begutachtung durch das Ing.-Büro Frings, Steineroth, im Jahr 2018 begonnen.
- Im weiteren Verlauf der Ortsgemeinderatssitzung wurde unter Punkt „Verschiedenes“ Nachfolgendes erörtert:
- Die im Frühjahr ausgefallene Dorfsäuberung soll nun am 24.10.2020, ab 9 Uhr, nachgeholt werden. Hierzu wird eine separate Einladung erfolgen.
- Zu einer der nächsten Sitzungen des Ortsgemeinderates soll Herr Dipl.-Ing. Armin Link eingeladen werden. Dieser soll seine Sichtweise zum Thema „5G-Smart in die Zukunft“ erörtern.
- Abschließend wurde unter TOP 9 den Einwohnern die Gelegenheit geboten, Fragen zu stellen. Folgendes wurde angesprochen:
- Der Vorsitzende wurde gebeten, sich mit der Kreisverwaltung Altenkirchen bezüglich des stark angerosteten Geländers über der Brücke Ecke „Hauptstraße/Hacksener Straße“ in Verbindung zu setzen.
- Der in der „Hilgenrother Straße“ angelegte Blühstreifen kommt gut bei den Bürgern an. Für das nächste Jahr soll dieser vergrößert werden.
- Eine Ruhebänk unterhalb des Sportplatzes ist kaputt und soll ersetzt werden.
- Das jährliche Treffen der Vereine wurde auf Mittwoch, 14.10.2020, und die nächste Sitzung des Ortsgemeinderates auf Mittwoch, 25.11.2020, terminiert.



In gut zwei Stunden kamen fast eineinhalb Tonnen Äpfel zusammen, die in einem Kühlwagen zwischengelagert wurden. Im Anschluss an die Sammelaktion gab es Kaffee und natürlich Apfelkuchen für die fleißigen Sammler. Zwischenzeitlich wurden die Äpfel bei der Privatkellerei Junge in Altenkirchen gepresst und können als naturreiner Saft in Oberwambach erworben werden. Wieder einmal eine gelungene Aktion der Dorfgemeinschaft Oberwambach - der Original Wannmijer Apelsaft.

Infos beim Beigeordneten Michael Müller, Tel. 02681/1673

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Freitag, 23. Oktober 2020, 20 Uhr, findet im Restaurant „Daryoush“ eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Container am Friedhof
- Auftragsvergabe
- Grünabfall
- Bericht zu hergestellten Einvernehmen
- Bericht zum Fortschritt der Dorfmoderation
- Informationen des Ortsbürgermeisters
- Verschiedenes
- Einwohnerfragestunde

Nichtöffentliche Sitzung:

7. Grundstücksangelegenheiten
8. Verschiedenes

Hans-Joachim Ramseger, Ortsbürgermeister

■ Illegale Entsorgung in der Gemarkung Oberwambach

Der örtlichen Ordnungsbehörde wurde am 08.10.2020 eine illegale Entsorgung in Oberwambach gemeldet. Der Müll wurde an der K 33, kurz hinter dem Ortsausgang Oberwambach in Fahrtrichtung Rodenbach, rechtsseitig in der Zufahrt zu einem Wirtschaftsweg entsorgt.



Sollten Bürgerinnen oder Bürger Hinweise auf den Verursacher geben können, so bitten wir um Kontaktaufnahme unter 02681-850. *Verbandsgemeinde Altenkirchen - Örtliche Ordnungsbehörde -*

Oberwambach

■ Apfelaktion in der Ortsgemeinde



Wieder einmal eine ganz besondere Aktion in Oberwambach: Auf Initiative des Beigeordneten Michael Müller und des Vereins „Wir in Wannmisch“, waren am Samstag, 26. September 2020, 25 „witterungsbeständige“ Oberwambacher unterwegs, um Äpfel zu pflücken.

Rettersen

■ Fundsache

Bei den Glascontainern im Ort wurde ein Fernseher gefunden - ein Röhrengerät der Marke Philips. Dieser kann ja nur versehentlich dort abgestellt worden sein. Vielleicht vermisst ja einer sein Gerät, oder jemand weiß, wem dieser Fernseher gehören könnte.



Gebe das Gerät gerne an den rechtmäßigen Besitzer zurück.

Norbert Anhalt, Ortsbürgermeister

 **Rott**

Vertretung des Ortsbürgermeisters

Der Ortsbürgermeister der Gemeinde Rott wird in der Zeit vom 22.10. bis 02.11.2020 von der Ersten Beigeordneten, Anke Schifferings, Asbacher Straße 16, vertreten.
Frau Schifferings ist unter der Tel.-Nr. 02685/375 zu erreichen.

 **Sörth**

Arbeitseinsatz am 17. Oktober

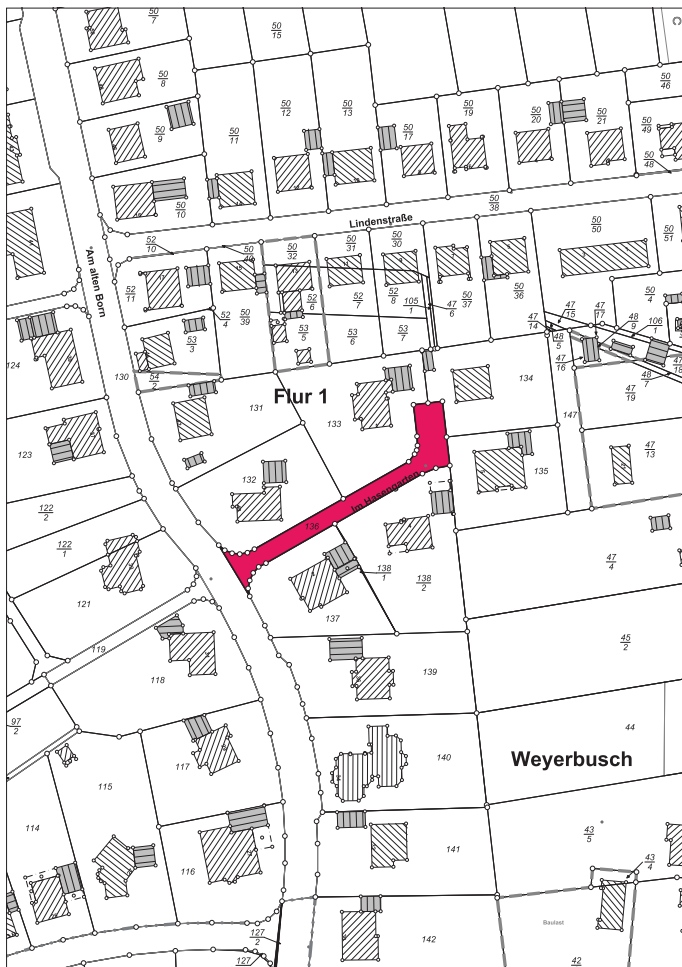
Am Samstag, 17.10.2020, findet ein freiwilliger Arbeitseinsatz in der Ortsgemeinde statt.
Wir treffen uns um 9.30 Uhr am Spielplatz. Über viele freiwillige Helferinnen und Helfer freut sich die Ortsgemeinde.
Walter Fischer, Ortsbürgermeister



 **Weyerbusch**

Widmung der Gemeindestraße „Im Hasengarten“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Weyerbusch hat durch Beschluss vom 08.09.2020 die Widmung der Straße „Im Hasengarten“, bestehend aus dem Grundstück Gemarkung Weyerbusch, Flur 1, Flurstück 136 gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.
Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.



Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Zimmer 204, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung

Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen) zu erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an vg-ak-ff@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen), erheben. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an kv-ak@poststelle.rlp.de erhoben werden. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewährt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 30.09.2020

Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen-Flammersfeld

*Fred Jüngerich
Bürgermeister*

Widmung der Gemeindestraße „Lerchenweg“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Weyerbusch hat durch Beschluss vom 08.09.2020 die Widmung der Straße „Lerchenweg“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Weyerbusch, Flur 2, Flurstücke 48/4, 98/26 und 102/3 sowie Flur 4, Flurstücke 28/11, 60, 63/7 und 72 sowie Flur 14, Flurstück 9 (teilweise) gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.

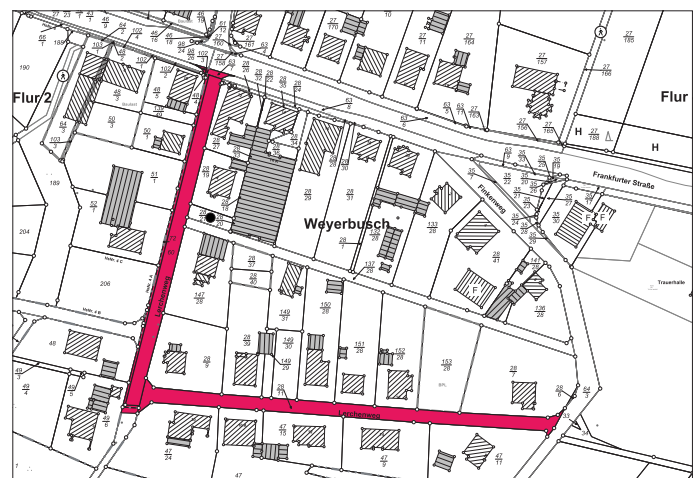
Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Zimmer 204, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen) zu erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an vg-ak-ff@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen), erheben. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an kv-ak@poststelle.rlp.de erhoben werden. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewährt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.



Altenkirchen, 30.09.2020

Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen-Flammersfeld

*Fred Jüngerich
Bürgermeister*

Widmung der Gemeindestraße „Waldweg“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Weyerbusch hat durch Beschluss vom 08.09.2020 die Widmung der Straße „Waldweg“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Weyerbusch, Flur 1, Flurstücke 24/24, 27/1 und 95/12 gemäß der im beigefügten Lageplan gekenn-

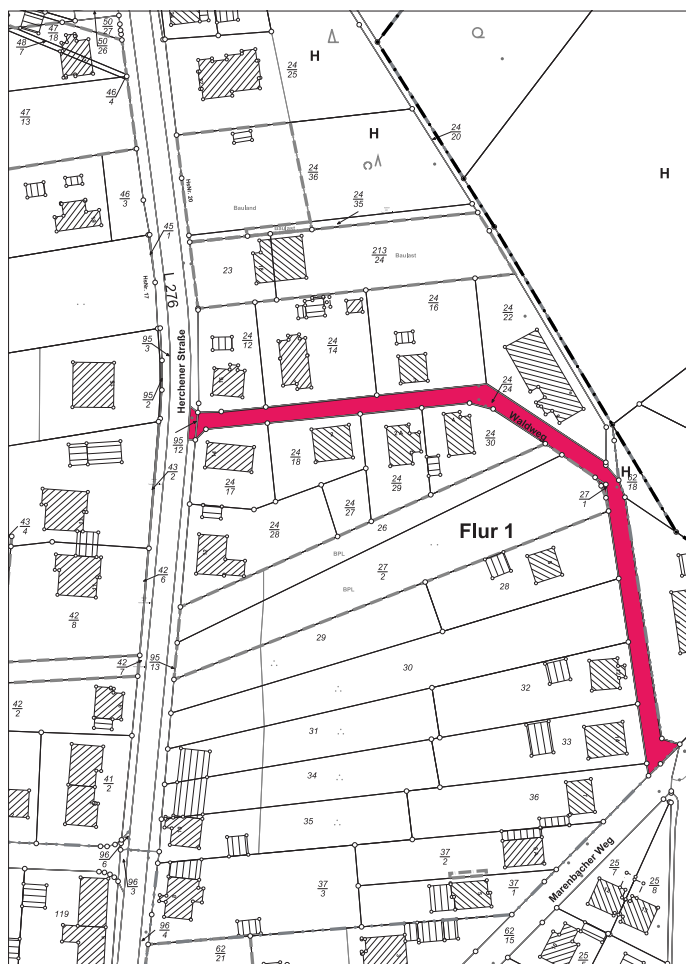
zeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt. Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Zimmer 204, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen) zu erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an vg-ak-ff@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen), erheben. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an kv-ak@poststelle.rlp.de erhoben werden. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.



Altenkirchen, 30.09.2020
Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen-Flammersfeld

Fred Jüngerich
Bürgermeister

■ Widmung der Gemeindestraße „Im Winkel“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Weyerbusch hat durch Beschluss vom 08.09.2020 die Widmung der Straße „Im Winkel“, bestehend aus dem Grundstück Gemarkung Weyerbusch, Flur 6, Flurstück 150/9 gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gemeindestraße (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.

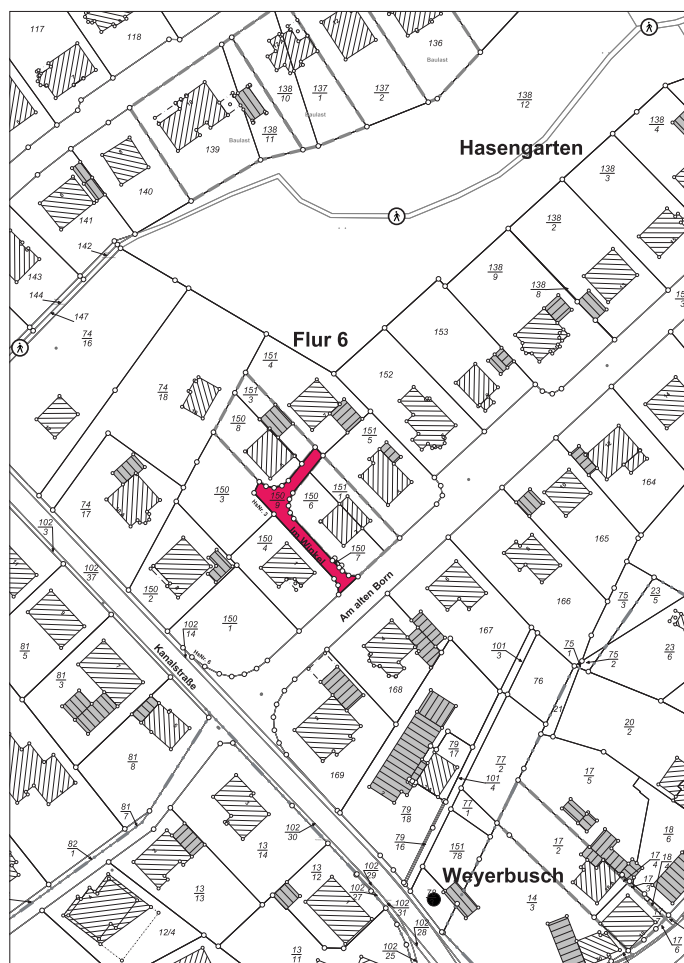
Die oben genannte Straße wird hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gemeindestraße gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Zimmer 204, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen) zu erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an vg-ak-ff@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen), erheben. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an kv-ak@poststelle.rlp.de erhoben werden. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.



Altenkirchen, 30.09.2020
Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen-Flammersfeld

Fred Jüngerich
Bürgermeister

■ Widmung der Gehwegflächen „Siegstraße“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Weyerbusch hat durch Beschluss vom 08.09.2020 die Widmung der Gehwegflächen in der „Siegstraße“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Weyerbusch, Flur 4, Flurstücke 27/104 und 27/162, gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gehwegflächen (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.

Die oben genannten Grundstücke werden hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gehwegflächen gewidmet.

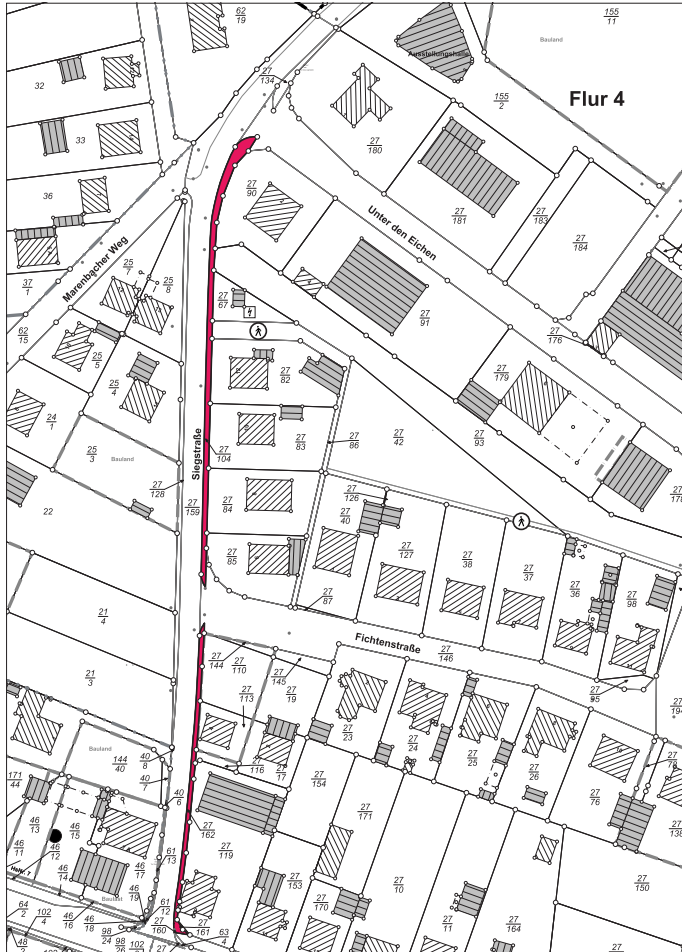
Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Zimmer 204, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Alten-

kirchen), zu erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an vg-ak-ff@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen), erheben. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an kv-ak@poststelle.rlp.de erhoben werden. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.



Altenkirchen, 05.10.2020
Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen-Flammersfeld

Fred Jüngerich
Bürgermeister

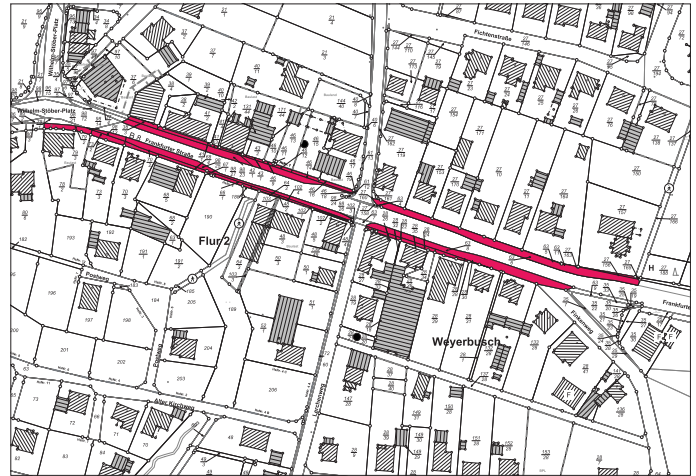
■ Widmung der Gehwegflächen „Frankfurter Straße“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Weyerbusch hat durch Beschluss vom 08.09.2020 die Widmung der Gehwegflächen in der „Frankfurter Straße“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Weyerbusch, Flur 2, Flurstücke 38/3, 41/1, 41/3, 42/1, 43/1, 46/9, 46/12, 46/14, 46/16 (teilweise), 46/18, 48/2, 64/2, 66/1, 67/1, 68/4, 70/2, 73/2, 79/2, 98/13, 98/14, 98/23, 98/25, 102/1, 102/2, 102/4, 103/1, sowie Flur 4, Flurstücke 27/156, 27/163, 27/165, 28/24, 28/26, 28/28, 28/30, 63/6 und 63/8, gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gehwegflächen (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt. Die oben genannten Grundstücke werden hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gehwegflächen gewidmet. Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Zimmer 204, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen), zu erheben. Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an vg-ak-ff@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen), erheben. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an kv-ak@poststelle.rlp.de erhoben werden. Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

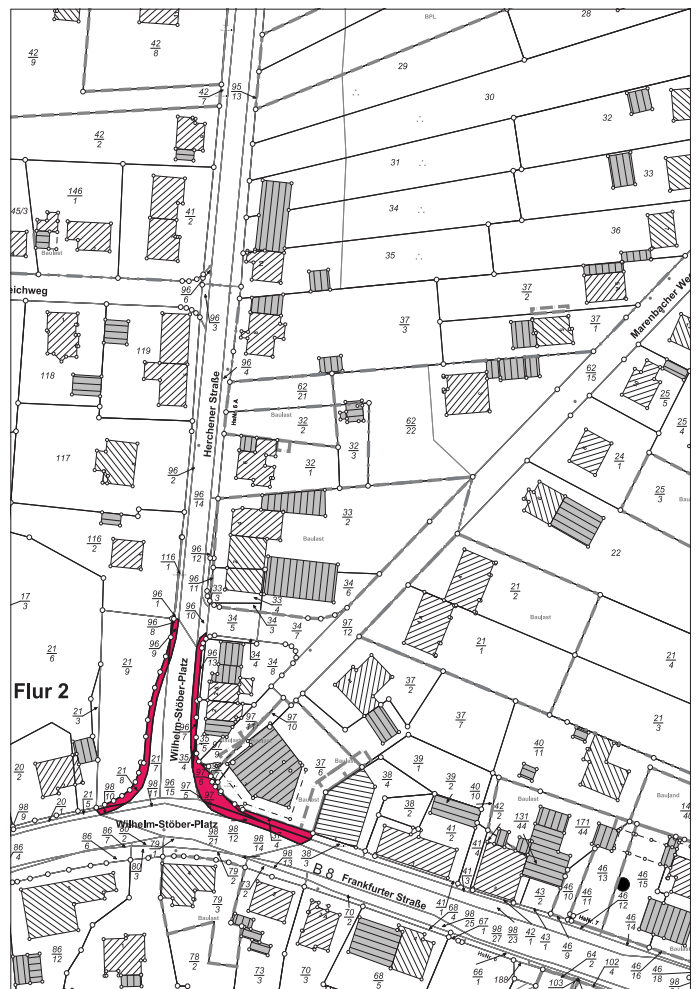


Altenkirchen, 05.10.2020
Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen-Flammersfeld

Fred Jüngerich
Bürgermeister

■ Widmung der Gehwegflächen „Wilhelm-Stöber-Platz“ nach § 36 Landesstraßengesetz

Der Ortsgemeinderat Weyerbusch hat durch Beschluss vom 08.09.2020 die Widmung der Gehwegflächen in der Straße „Wilhelm-Stöber-Platz“, bestehend aus den Grundstücken Gemarkung Weyerbusch, Flur 2, Flurstücke 21/8, 35/4, 37/4, 96/7, 96/8, 96/9, 97/8, 98/10 und 98/12, gemäß der im beigefügten Lageplan gekennzeichneten Fläche als Gehwegflächen (§ 3 Ziffer 3 Landesstraßengesetz) verfügt.



Die oben genannten Grundstücke werden hiermit gemäß § 36 Abs. 1 Landesstraßengesetz dem öffentlichen Verkehr als Gehwegflächen gewidmet.

Die Widmung mit dem dazugehörigen Lageplan kann bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Zimmer 204, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen, während der allgemeinen Dienststunden eingesehen werden.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Entscheidung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld, Rathausstraße 13, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Verbandsgemeindeverwaltung 57609 Altenkirchen), zu erheben.

Die Schriftform kann durch die elektronische Form ersetzt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an vg-ak-ff@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Sie können den Widerspruch auch bei der Kreisverwaltung Altenkirchen - Kreisrechtsausschuss -, Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen (Postanschrift: Kreisverwaltung 57609 Altenkirchen), erheben. Beim Kreisrechtsausschuss der Kreisverwaltung Altenkirchen kann der Widerspruch ebenfalls in elektronischer Form eingelegt werden. In diesem Fall kann der Widerspruch durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an kv-ak@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Bei schriftlicher Einlegung des Widerspruchs ist die Widerspruchsfrist (Satz 1) nur gewahrt, wenn der Widerspruch noch vor Ablauf dieser Frist bei der Behörde eingegangen ist.

Altenkirchen, 05.10.2020

Verbandsgemeindeverwaltung
Altenkirchen-Flammersfeld

Fred Jüngerich
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Ortsgemeinderats

Am Donnerstag, 22. Oktober 2020, 19 Uhr, findet im Dorfgemeinschaftshaus Willroth eine Sitzung des Ortsgemeinderats statt.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Bebauungsplan „Im Rusterflur/Ober der Lay“ der Ortsgemeinde Willroth Beratung und Beschlussfassung über die während der erneuten Offenlage gemäß § 4 a BauGB eingegangenen Anregungen und Bedenken.
2. Bebauungsplan „Im Rusterflur“ Ober der Lay“ der Ortsgemeinde Willroth Beschluss über die zweite erneute Offenlage gemäß § 4 a BauGB
3. Erteilung des Einvernehmens zum Bauantrag für die Errichtung von 6 Garagen in der Mittelstraße
4. Bestätigung einer Eilentscheidung Bebauungsplan „Im Rusterflur/ Ober der Lay“ Auftragsvergabe Wurzelstockrodung
5. Verschiedenes

Nichtöffentliche Sitzung:

6. Grundstücksangelegenheiten

Richard Schmitt, Ortsbürgermeister

■ Der Ortsgemeinderat tagte am 3. September 2020

Zu Beginn der Ortsgemeinderatssitzung lag dem Rat unter TOP 1 ein Beschluss über die Anordnung der Umlegung nach § 46 Abs. 1 BauGB für den Bebauungsplan „Im Rusterflur/Ober der Lay“ vor. Die Verbandsgemeindeverwaltung Altenkirchen-Flammersfeld schlug dem Ortsgemeinderat vor, aufgrund der Anzahl der Grundstückseigentümer ein öffentliches Umlegungsverfahren durch das Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus, Westerburg, durchführen zu lassen.

Demnach wurde Folgendes beschlossen:

1. Aufgrund des § 46 Baugesetzbuches wurde die Umlegung „Im Rusterflur/Ober der Lay“ angeordnet.
2. Die Umlegungsbefugnis wird auf dem Umlegungsausschuss der Ortsgemeinde Willroth übertragen.
3. Die Ortsgemeinde Willroth überträgt dem Umlegungsausschuss für die Dauer der Umlegung die Befugnis zur Ausübung des gemeindlichen Vorkaufsrechts. Die Übertragung gilt von der Bekanntmachung des Umlegungsbeschlusses bis zur Bekanntmachung der Unanfechtbarkeit des Umlegungsplanes. Der Umlegung liegt der in Aufstellung befindliche Bebauungsplan „Im Rusterflur/ Ober der Lay“ zugrunde.

Unter TOP 2 wurde der Umlegungsausschuss gebildet. Folgende Mitglieder wurden gewählt:

a) Vorsitzendes Mitglied und stellvertretendes vorsitzendes Mitglied nach § 3 Abs. 2 UAVO:

- 1a) Herr Dipl.-Ing. Christian Paulik, Obervermessungsrat Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus als vorsitzendes Mitglied
- 1b) Herr Dipl.-Ing. Günter Steudter, Obervermessungsrat Vermessungs- und Katasteramt Westerwald-Taunus als stellvertretendes vorsitzendes Mitglied

b) die ehrenamtlichen Mitglieder und stellvertretenden ehrenamtlichen Mitglieder nach § 3 Abs. 3 UAVO

- 2a) Herr Karl Josef Kalscheid als Mitglied mit Erfahrung in der Bewertung von Grundstücken
- 2b) Herr Torsten Löhrl als stellvertretendes Mitglied mit Erfahrung in der Bewertung von Grundstücken
- 3a) Herr Notar Dr. Andreas Engels als Mitglied mit der Befähigung für den Zugang zum vierten Einstiegsamt der Laufbahn Verwaltung und Finanzen
- 3b) Herr Notar Jürgen Schmidt als stellvertretendes Mitglied mit der Befähigung für den Zugang zum vierten Einstiegsamt der Laufbahn Verwaltung und Finanzen.
- 4a) Herr Jürgen Meffert als Mitglied, das zum Gemeinderat wählbar ist; es soll dem Gemeinderat angehören.
- 4b) Herr Sven Grendel als stellvertretendes Mitglied, das zum Gemeinderat wählbar ist; es soll dem Gemeinderat angehören.
- 5a) Herr Michael Faßbender als Mitglied, das zum Gemeinderat wählbar ist; es soll dem Gemeinderat angehören.
- 5b) Herr Uwe Bilio als stellvertretendes Mitglied, das zum Gemeinderat wählbar ist; es soll dem Gemeinderat angehören.

Ferner beschloss der Ortsgemeinderat die Übernahme von Abfindungsansprüchen betreffend den Bebauungsplan „Im Rusterflur/ Ober der Lay“. Bei der Aufteilung des Umlegungsgebietes in einzelne Baugrundstücke kann es vorkommen, dass Eigentümer einen Anspruch auf mehr als einen, jedoch nicht auf zwei Bauplätze haben. Hier besteht die Möglichkeit, Abfindungsansprüche anderer zu übernehmen bzw. eigene zur Verfügung zu stellen.



Willroth

■ Diebstahl eines Geschwindigkeitsmessgerätes in Willroth

Der örtlichen Ordnungsbehörde wurde am 05.10.2020 der Diebstahl des Geschwindigkeitsmessgerätes der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld gemeldet.

Zum Zweck einer allgemeinen Verkehrsauswertung wurde das Gerät im Bereich der Waldstraße in der Ortsgemeinde Willroth positioniert.

Der Diebstahl erfolgte zwischen dem 02. und 03.10.2020.



Sollten Bürgerinnen oder Bürger sachdienliche Hinweise geben können, so bitten wir um Kontaktaufnahme unter 02681-850 oder wenden Sie sich an die Polizeiinspektion Straßenhaus unter 02634-9520.
Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld
- örtliche Ordnungsbehörde -

Wenn kein Interesse besteht, ist die Ortsgemeinde verpflichtet, diesen „Überschuss“ zu übernehmen. Die anwesenden Ratsmitglieder beschloss einstimmig, dass die Ortsgemeinde im Rahmen der Abwicklung des Umlegungsverfahrens die Abfindungsansprüche anderer übernimmt. An der Beratung und Beschlussfassung zu den Tagesordnungspunkten 1 bis 3 hatte das Ratsmitglied Uwe Eul wegen Sonderinteresse nicht teilgenommen.

Anschließend informierte der Vorsitzende die Anwesenden über den Sachstand „Sanierung Sportplatz“. Die Schließanlage für den Sportplatz wurde zwischenzeitlich geliefert und eingebaut. Der Vorsitzende steht noch in Verhandlung mit dem FC Willroth 1925 e.V. bezüglich einer Beteiligung an den Unterhaltungskosten sowie einer Kostenübernahme für die Düngung des Rasens.

Des Weiteren befasste sich der Ortsgemeinderat mit einem Antrag der Anwohner der „Neuen Straße“ auf Maßnahme zur Geschwindigkeitsreduzierung. Die Straße wird häufig als Abkürzung genutzt. Außerdem wird sich nicht an die vorgegebene Geschwindigkeitsbegrenzung gehalten. Nach eingehender Beratung beschloss der Ortsgemeinderat, zwei Fahrbahnschwellen für je circa 950 € anzubringen. Unter Tagesordnungspunkt 6 beschlossen die anwesenden Ratsmitglieder, die bisherigen Geldzuwendungen bei Jubiläen in der Ortsgemeinde neu festzusetzen. Folgendes wurde einstimmig entschieden:

- 50 € für goldene, diamantene und eiserne Hochzeit;
- 50 € für Geburten (oder entsprechender Wertgutschein);
- 50 € für Geburtstage ab dem 80. Lebensjahr (in 10er Schritten); ab dem 95. Lebensjahr (in 5er Schritten).

Außerdem regte der Vorsitzende unter TOP 7 „Veranstaltungen der Ortsgemeinde“ an, trotz der Hygieneauflagen und der bereits abgesetzten Veranstaltungen eventuell eine Wanderung mit Abschluss auf dem Sportplatzgelände zu organisieren. Der Sankt-Martins-Zug bzw. die Nikolausfeier könnten in der Form stattfinden, dass der Sankt Martin/Nikolaus von Haus zu Haus geht. Die Anregungen sollen im Ausschuss für besondere Angelegenheiten erörtert und die Veranstaltungen geplant werden.

Nächster Beratungsgegenstand war die „Zustimmung zur Annahme einer Zuwendung“. Die Ortsgemeinde hat eine Spende des FC Willroth 1925 e.V. in Höhe von 1.559,67 € für die Anschaffung eines Mähroboters zur Bewirtschaftung des Kleinspielfeldes erhalten. Der Ortsgemeinderat beschloss einstimmig die Annahme der Zuwendung. Im Anschluss daran beschloss der Ortsgemeinderat über die Zustimmung einer überplanmäßigen Ausgabe im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms 2019. Mit Beschluss vom 04.06.2020 wurde der nachfolgende Auftrag vergeben: „Der Ortsgemeinde wurden im Rahmen des Dorferneuerungsprogramms 2019 Zuwendungen in Höhe von 4.000 € für die Durchführung der Beratung für private und öffentliche Dorferneuerungsmaßnahmen bewilligt.

Das Planungsbüro Hicking, Castioneweg 45, 53518 Adenau, wurde aufgefordert, ein Angebot für die Beratungsleistung abzugeben. Das Angebot beläuft sich auf 8.915,36 € brutto (netto 7.491,90 €).“ Haushaltsmittel stehen im Haushaltsplan der Ortsgemeinde Willroth nicht in ausreichender Höhe zur Verfügung. Da es sich um eine überplanmäßige Ausgabe handelt, bedarf es hierbei der Zustimmung des Ortsgemeinderates. Die anwesenden Ratsmitglieder stimmten der Tätigkeit der überplanmäßigen Ausgabe von 8.915,63 € (brutto) zu.

Unter Tagesordnungspunkt 10 hatte der Ortsgemeinderat über die Auftragsvergabe der Spielgeräte für den Dorfplatz am Dorfgemeinschaftshaus zu beschließen. Der Auftrag für die Lieferung der Spielgeräte wurde an die Firma Sport-Thieme GmbH, Grasleben, zu einem Betrag von 4.936,88 € vergeben. Das Angebot war wirtschaftlich und angemessen. Haushaltsmittel stehen der Ortsgemeinde in ausreichender Höhe zur Verfügung.

Anschließend wurden folgende Angelegenheiten der Ortsgemeinde erörtert:

Der Vorsitzende informierte den Ortsgemeinderat über die in diesem Haushaltsjahr vorgesehenen Zuschüsse an Vereine und Verbände.

- BIW (Bürger Initiative Willroth) e.V. 250 €
- KG Willroth e.V. 250 €
- FC Willroth 1925 e.V. 250 €
- Der Ortsgemeinderat war einvernehmlich damit einverstanden.
- Die Containerkosten für die Grünschnittentsorgung in Höhe von 1.200 € sind dem Ortsgemeinderat zu hoch. Es soll für nächstes Jahr nach einer kostengünstigeren Alternative gesucht werden.
- Damit die Spielgeräte am Dorfgemeinschaftshaus aufgestellt werden können, sollen zuvor verschiedene Aufgaben in Eigenleistung durchgeführt werden (Grenzsteine sichern, Zaun und Bordstein entfernen, Sträucher auf Stock schneiden und so weiter). Es soll in Form eines Flyers um Mithilfe der Bürger gebeten werden.
- Frau Martina Morenzin, Jugendpflege der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld, hatte angefragt, ob der Jugendraum wieder geöffnet werden könnte und der Bolzplatz für den Jugendtreff genutzt werden kann. Der Ortsgemeinderat entschied jedoch, den Jugendraum noch geschlossen zu halten, ein Treffen auf dem Bolzplatz aber zu ermöglichen.
- Der Vorsitzende teilte mit, dass er zum Zeitpunkt der Landtagswahl 2021 sein Amt niederlegen wird.

Wir gratulieren

■ Zum Geburtstag alles Gute und Gesundheit!

Altenkirchen		
18.10.2020	Hugo Popp	80 Jahre
20.10.2020	Karin Meyer	70 Jahre
22.10.2020	Lidia Janzen	80 Jahre
22.10.2020	Ruth Erdmann	75 Jahre
Flammersfeld		
16.10.2020	Rudolf Dikau	90 Jahre
Hemmelzen		
22.10.2020	Gisela Schüchen	75 Jahre
Horhausen		
16.10.2020	Richard Radermacher	80 Jahre
19.10.2020	Renate Müller	75 Jahre
Krunkel		
16.10.2020	Cäcilie Büsch	80 Jahre
Neitersen		
18.10.2020	Erwin Sohnius	85 Jahre
Oberirsen		
18.10.2020	Christina Roth	70 Jahre
Pleckhausen		
21.10.2020	Albert Pfeifer	70 Jahre
Schürdt		
22.10.2020	Brunhilde Scharfenstein	80 Jahre
Weyerbusch		
17.10.2020	Liane Plöching	70 Jahre

Die Verbandsgemeinde und die Ortsgemeinden

Standesamtliche Nachrichten

■ Geburten:

Amir Himaj, Almersbach
Matwej Hotinski, Reiferscheid

■ Eheschließungen:

Dieter Stopperich und Stephanie Schürt, Burglahr
Manuel Klein, Urbach und Melanie Glanz, Altenkirchen
Johannes Siebzehnrübl und Olivia Nathan, Horhausen

■ Sterbefälle:

Gudrun Schumacher, Eichelhardt
Luise Wilhelmine Merkelbach, Berzhausen
Walter Wolfgang Metzger, Michelbach
Elfriede Kunzelmann, Stürzelbach
Khatoun Abdul Maseh, Altenkirchen
Margarita Haag, Altenkirchen
Marga Bieler, Obererbach
Maria Elisabeth Selbach, Niedersteinebach

Volkshochschulen/Weiterbildung

■ Kursvorschau der Kreisvolkshochschule Altenkirchen



Bridge für Einsteiger - Ein faszinierendes Kartenspiel mit 52 Karten für 4 Personen
Freitag, 16.10.2020, 18:00 bis 20:00 Uhr - 10 Termine

Christa Orthen - 60 €

Online Workshop Deep-Yoga

Freitag, 16.10.2020, 18:30 bis 20:00 Uhr - 1 Termin
Mandy Jung - 15 €

Heilpflanzenexkursion: Spätblüher und Neophyten, Wurzelkraft und Beeren

Samstag, 17.10.2020, 14:00 bis 16:30 Uhr - 1 Termin
Ulrike May - 18 €

Tastschreiben für Schülerinnen und Schüler - Ferienkurs in den Herbstferien

Montag, 19.10.2020, 9:00 bis 12:30 Uhr - 5 Termine
Maria Fuchs - 50 €

Hakt es in Mathe? - Hilfen in Mathematik: Klassenstufe 9/10

Montag, 19.10.2020, 14:00 bis 15:30 Uhr - 5 Termine
Ulrich Braun - 30 €

Stressmanagement - Stressbewältigung im Alltag

Dienstag, 20.10.2020, 10:00 bis 11:30 Uhr - 8 Termine
Sabine Wellmann - 70 €

Autogenes Training

Dienstag, 20.10.2020, 18:30 bis 20:00 Uhr - 8 Termine
Sabine Wellmann - 70 €

Grundlagen- und Kompaktkurs „Tabellenkalkulation mit Excel“

Mittwoch, 21.10.2020, 17:30 bis 20:45 Uhr - 2 Termine
Jörg Orthen - 40 €

QI GONG - SCHULTERN UND NACKEN AUS DER SICHT DER TRADITIONELLEN CHINESISCHEN MEDIZIN (TCM)

Samstag, 24.10.2020, 10:00 bis 13:00 Uhr - 1 Termin
Sabine Danek - 25 €

Workshop „Wege zum kreativen Acrylbild: Zeit für Ihre Kreativität - frei, ausdrucksstark, individuell“

Montag, 26.10.2020, 11:00 bis 16:00 Uhr - 1 Termin
Volker Vieregge - 35 €

Einführungsworkshop: Skype

Montag, 26.10.2020, 17:00 bis 19:00 Uhr - 3 Termine
Kitja Müller - 37,50 €

Nähkurs für Anfänger und Fortgeschrittene

Dienstag, 27.10.2020, 18:30 bis 20:45 Uhr - 6 Termine
Annemarie Schödl - 60 €

Englisch für Einsteiger mit sehr geringen Vorkenntnissen - A1

Mittwoch, 28.10.2020, 10:00 bis 11:30 Uhr - 12 Termine
Ana Böhm - 70 €

Easy English für Teilnehmer mit Grundkenntnissen - A2.2

Mittwoch, 28.10.2020, 18:00 bis 19:30 Uhr - 12 Termine
Gambhira Heßling - 75 €

Schwedisch für Einsteiger - A1

Mittwoch, 28.10.2020, 18:00 bis 19:30 Uhr - 12 Termine
Björn Brühn - 60 €

Business English - A2

Mittwoch, 28.10.2020, 19:30 bis 21:00 Uhr - 12 Termine
Gambhira Heßling - 100 €

Nachhaltig leben ohne Plastik

Eine Webinarreihe für Frauen
Mittwoch, 28.10.2020, 20:00 bis 21:30 Uhr - 1 Termin
Natalie Blees - kostenfrei

EDV Grundlagenkurs: XPERT - Fit im Büroalltag

Donnerstag, 29.10.2020, 9:00 bis 12:15 Uhr - 16 Termine
Yvonne Özcan - 185 €

Englisch für Teilnehmer mit guten Vorkenntnissen - A2/B1

Donnerstag, 29.10.2020, 10:00 bis 11:30 Uhr - 12 Termine
Heidmarie Stafford - 60 €

Yoga für Kids und Teens - Für Kids im Alter von 8 bis 11 Jahre

Donnerstag, 29.10.2020, 15:30 bis 16:15 Uhr - 5 Termine
Mandy Jung - 45 €

Yoga für Kids und Teens - Für Teens im Alter von 12 bis 16 Jahre

Donnerstag, 29.10.2020, 16:00 bis 11:30 Uhr - 5 Termine
Mandy Jung - 45 €

Deutsche Gebärdensprache (DGS II)

Donnerstag, 29.10.2020, 16:30 bis 19:30 Uhr - 4 Termine
Maria Fedorov - 150 €

Onlinevortrag: Wandel`Dich, nicht das Klima

Eine Veranstaltung aus der Reihe vhs.wissen live SPEZIAL
Donnerstag, 29.10.2020, 19:30 bis 21:00 Uhr - 1 Termin
Prof. Gerhard Reese, Leiter des Studiengangs „Mensch und Umwelt: Psychologie, Kommunikation, Ökonomie“ an der Universität Koblenz-Landau

Pilzexkursion - Der Tag ist für alle Pilzfreunde gut geeignet, insbesondere für Anfänger!

Sonntag, 01.11.2020, 13:00 bis 17:00 Uhr - 1 Termin
Frank Langer - 20 €

Aufgrund der aktuellen Regelungen zur Eindämmung der Coronapandemie können sich kurzfristig Änderungen ergeben - aktuelle Informationen zu unseren Angeboten finden Sie auf unserer Homepage www.vhs.kreis-ak.de

Wir erweitern und ergänzen diese Informationen laufend, bitte schauen Sie immer mal wieder vorbei! Angesichts der Planungsunsicherheiten haben wir in diesem Halbjahr kein Programmheft drucken lassen - online finden Sie unsere Planungen als Download auf der Homepage.

Unseren aktuellen Flyer zu den Onlinevorträgen bis Dezember 2020 erhalten Sie bei der Geschäftsstelle.

Anmeldungen an die Geschäftsstelle der Kreisvolkshochschule Altenkirchen: 02681-812213 oder kvhs@kreis-ak.de

■ Volkshochschule Altenkirchen-Flammersfeld**VHS Programm vom 15.10. - 13.11.2020**

Volkshochschule Flammersfeld der Verbandsgemeinde Altenkirchen-Flammersfeld, Rheinstraße 17, 57632 Flammersfeld, Tel. 02681/85-115,

E-Mail: vhs@vg-ak-ff.de

Kurse sind ONLINE buchbar! www.vhs.vg-ak-ff.de

Grundsätzlich finden die Termine außerhalb der Ferien statt!

KULTUR - KREATIVES - GESTALTEN

Nähworkshop

Nähen für die Seele - Pimp it up (208, 209)

Kurs: 208 Dienstag, 27. Oktober, 9.30 bis 15.30 Uhr - 5 Termine, 92 €
Kurs : 209 Samstag, 7. November, 9.30 bis 15.30 Uhr - 1 Termin, 42 €
Irmgard Weller-Link, Damenschneidermeisterin, Direktrice, staatl. gepr. Modegestalterin
(bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau Weller-Link persönlich.
Tel.: 02682/966 187 oder 0160/10 88 170)

GESUNDHEIT**Faszien Yogaworkshop am Samstag (330)**

Raiffeisensaal im Rathaus, Rheinstraße 17 in 57632 Flammersfeld
Kurs: 330 Samstag, 7. November, 10 bis 13 Uhr
Heike Wulsch; jeweils 24 €

Kundalini-Yoga (331, 332)

Rathaus Flammersfeld, (Raiffeisensaal) Rheinstraße 17, in Flammersfeld
Kurs: 331 : Montag, 9. November, 17:30 bis 19:00 Uhr, - 10 Termine, 48 €
Kurs: 332 : Montag, 9. November 19:30 bis 21:00 Uhr - 10 Termine, 48 €
Heike Wulsch

ErfolGREICHER sein und leben (324)

Institut für Psychotherapie, Supervision und Weiterbildung
Anke Pfeffermann, Mühlenstr. 13 in Strickhausen (Ortsgemeinde Berzhausen)

Kurs: 324 Montag, 19. Oktober 2020, 18 bis 21 Uhr - 1 Termin

Anke Pfeffermann; 29 €

Abschied - Trennung - (Trauer?) - Neubeginn (326)

Institut für Psychotherapie, Supervision und Weiterbildung
Anke Pfeffermann, Mühlenstr. 13 in Strickhausen (Ortsgemeinde Berzhausen)

Kurs: 326 Mittwoch, 28. Oktober 2020, 18 bis 21 Uhr - 1 Termin; 29 €

Wann ist es Mobbing? (328)

Institut für Psychotherapie, Supervision und Weiterbildung
Anke Pfeffermann, Mühlenstr. 13, Berzhausen-Strickhausen

Kurs: 328 Montag, 2. November 2020, 18 bis 21 Uhr - 1 Termin

Anke Pfeffermann; 29 €

Vortrag**Gesundheit für den Darm - wie unsere Ernährung unsere Gesundheit beeinflusst (333)**

Rathaus Flammersfeld, (Raiffeisensaal), Rheinstraße 17
Kurs: 333 Donnerstag, 12. November, 19.00 bis 20.30 Uhr - 1 Termin
Sabrina Oswald; 7 €

Bodystyling in Eichen (318)

Bürgerhaus Eichen, Hauptstraße 48
Kurs: 318: Donnerstag, 15. Oktober, 17.45 bis 18.45 Uhr - 10 Termine; jeweils 35 €

Vortrag**Tierhomöopathie & Co - Einblicke in naturheilkundliche Therapiealternativen für Tiere (327)**

Seminarraum Müller, Höllburg 8 in Orfgen
Kurs: 327 Freitag, 30. Oktober, 19 bis 21 Uhr - 1 Termin
Katharina Reifenrath, www.westerwald-tierheilpraxis.de; 12 €

Vortrag mit Probiermöglichkeit (307, 329)**Brainfood - für mehr Konzentration und Leistungsfähigkeit im Arbeitsalltag (307)**

Kurs: 329 Donnerstag, 5. November, 19.00 bis 20.30 Uhr - 1 Termin,
Rathaus Flammersfeld
Sabrina Oswald; 7 €

■ anderes lernen - Haus Felsenkeller e.V. Altenkirchen

Bildungsangebote in Kooperation mit der VG Altenkirchen-Flammersfeld sind unter Auflagen wieder möglich

Im Netz gefangen oder durch das Netz entfesselt? - Über Chancen und Risiken der digitalisierten Zukunft

Der Soziologe Harald Welzer spricht in einem Artikel in der Zeitschrift der Bundeskulturstiftung von der „Digitalisierung als Kolonialisierung der Lebenswelt“. Wie beeinflussen digitale Prozesse das analoge Leben? Wir sind schon tief mit der Netzwelt verwoben und manche fürchten, die Geister nicht mehr loszuwerden, die wir riefen? Darüber wollen wir an diesem Abend - nach einem Vortrag von Joachim Türk - miteinander ins Gespräch kommen.

Joachim Türk, Journalist und Lehrbeauftragter der HS Osnabrück
Donnerstag, 22.10., 20:00 - 22:00 Uhr, 7 €

Meet a Jew - Eine Begegnung mit der Vielfalt des jüdischen Glaubens und Lebens

Das aktuelle jüdische Leben durch in Deutschland lebende jüdische Menschen kennen lernen, das ist die Idee hinter Meet a Jew. Diese Veranstaltung öffnet den Raum für Begegnungen - wir laden herzlich dazu ein. Es handelt sich nicht um einen Workshop oder eine Vortragveranstaltung. Bei dieser Begegnung erzählen Menschen jüdischen Glaubens aus ihrem Leben: informell, unkompliziert und auf Augenhöhe. In Zusammenarbeit mit dem Stadtbürgermeister laden wir in die Räumlichkeiten der Stadthalle ein.

Leitung: Projektteilnehmende „Meet a Jew“, Menschen jüdischen Glaubens

Donnerstag, 29.10., 18:00 - 20:00 Uhr 7 €



Fortbildung für ErzieherInnen: Konflikte erfolgreich lösen - Konstruktiver Umgang mit Konflikten

„Offene“ Konflikte führen zur Klärung der unterschiedlichen Positionen in Beziehungen mit Kindern, Eltern, im Team, in der Kita und mit sich selbst. Dieses Kita!Plus-Bildungsangebot bietet Ihnen hier das notwendige Handwerkszeug und die entsprechenden Reflexionsmöglichkeiten, sich als pädagogische Fachkraft im Bereich „Konfliktmanagement“ weiter zu qualifizieren und fachlich zu vertiefen. Kornelia Becker-Oberender, Dipl. Pädagogin, Dipl. Sozialpädagogin; TQM-Qualitäts-Management-Beauftragte (QMB) Dienstag, 03.11. und Mittwoch 03.11. und Donnerstag 03.12., 09:00 - 16:30 Uhr, 114,00 € (inkl. Mittagessen)

Instant Lumen - Vortragsabend mit Ute Lauterbach - Durchstarten ins Über-drüber-Glück

Zum Menschen gehört, dass er lieber glücklich als unglücklich ist. Was könnte uns verlässlich(er) ins Glück, gar ins Über-drüber-Glück tragen? Das ist ein großartiges Unternehmen, denn es bedeutet, sich mit ganzem Herzen dem Schönsten, Besten und Höchsten zu verschreiben. Und was versteht die Philosophie darunter? Darum geht es in Ute Lauterbachs weltweitem INSTANT-LUMEN-Projekt, über dessen Inhalt sie an diesem Abend einen Vortrag halten wird. Ute Lauterbach, Autorin und Philosophin, Leiterin des „Instituts für psycho-energetische Integration“

Donnerstag, 05.11., 20:00 - 21:30 Uhr, 7 €

Für die Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich, Tel. 02681/986412 und das Anmelde-telefon: 02681/803598, Fax: 02681/7638 oder www.haus-felsenkeller.de

Spannende Naturwerkstätten für die ganze Familie
Experimente aus der Chemieküche und über Bionik

Seit jeher haben die Menschen sich an der Natur orientiert und Tiere und Pflanzen als Vorbilder für technische Erfindungen genommen. Durch intensive Beobachtung und Nachahmung der Natur wurden Lösungen für technische Herausforderungen gefunden, die als Bionik bezeichnet werden. In zwei neuen Naturwerkstätten des Jugendamtes der Kreisverwaltung Altenkirchen für **kleine Forscher im Alter von 7 bis 13 Jahren sowie deren Eltern oder Großeltern** wird es um Bionik und um Experimente aus der Chemieküche gehen.

• **Am Samstag, 14. November**, von 10 bis 17 Uhr, wird die kleine Forschergruppe zum Thema „Bionik - oder die Prinzipien der Natur“ eigene Experimente mit Kohlblättern, Samen, Papier, Kletten, Ballons, Kordel, Plastik-„Müll“ und Strehchölzern durchführen. Dabei geht es vor allem um die Themen Sauberkeit, Schnelligkeit und Robustheit. Geduld und Forschergeist sind gefragt.

• In der zweiten Naturwerkstatt „Experimente aus der Chemieküche“ **am Samstag, 21. November**, in der Zeit von 10 bis 17 Uhr, stellen die kleinen und großen Forscher und Forscherinnen einen selbstentwickelten Klebstoff her, bauen eine Lavalampe, lassen einen kleinen Vulkan ausbrechen, basteln Zauberbrei und erfahren, was Pharaonen-Würmer sind. Ein Hinweis vorab: Es sind keine Tiere! Bei trockener Wetterlage erleben die Teilnehmer auch, wie man brennendes Wachs bzw. Öl löscht. Es darf experimentiert werden.

Beide Naturwerkstätten werden von dem Bonner Geografen und Naturpädagogen Olaf Stümpel angeleitet. Veranstaltungsort ist jeweils rund um das Bürgerhaus in Fensdorf bei Gebhardshain. Veranstalter ist die Kreisverwaltung Altenkirchen. Weitere Informationen gibt es bei Bedarf telefonisch (Tel. 02681-812543). Anmeldungen erfolgen per E-Mail an anmeldung.jugendarbeit@kreis-ak.de. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Teilnahme ist nur nach Bestätigung des Veranstalters möglich.

Die Versammlung setzt sich dann **um 19 Uhr mit folgender Tagesordnung** fort:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden; Annahme der Tagesordnung sowie Mitteilung über evtl. eingegangene Anträge; 2. Aussprache zu Jahresbericht und Kassenbericht 2019/2020 (liegen zur Einsichtnahme im Kitabüro aus); 3. Bericht der Kassenprüfer für 2019 und 2020; Entlastung des Vorstands auf Antrag der Kassenprüfer; 4. Verabschiedung ausscheidender Vorstandsmitglieder; 5. Neuwahlen: 5.1 Wahl eines Wahlleiters/einer Wahlleiterin, die für die ordnungsgemäße Auszählung zeichnet und die folgende Wahl leitet, 5.2 1. Vorsitzende/r, 5.3 2. Vorsitzende/r, 5.4 Kassierer/in, 5.5 Beisitzer/innen; 6. Wahl von 2 Kassenprüfer*innen; 7. Geplante Veranstaltungen 2020/2021 (die Liste liegt im Kitabüro zur Einsichtnahme aus); 8. Beschlussfassung über vorliegende Anträge; 9. Verschiedenes, 9.1 Terminierung der nächsten Mitgliederversammlung (1. Halbjahr 2021)

Vereinsmitglieder können **bis zum 23.10.2020 Anträge** zur Mitgliederversammlung beim Vorstand stellen.

Ein Antrag ist schriftlich zu stellen und muss einen Antragstext mit ausführbarem Inhalt haben.

Der Vorstand prüft die Zulässigkeit des Antrags und setzt diesen auf die Tagesordnung zur Mitgliederversammlung. Bei der Abstimmung über einen Antrag ist über den weitestgehenden Antrag zuerst abzustimmen.

Wer der weitestgehende Antrag ist, bestimmt der Versammlungsleiter.

Bei Zweifeln hierüber entscheidet die Mitgliederversammlung mit einfacher Mehrheit darüber, welcher Antrag von mehreren Anträgen der weitestgehende Antrag ist.

Aufgabe des Fördervereins ist es, die Kita durch Akquirieren von Geldern in Form von Beiträgen, Spenden und durch erwirtschaftetes Geld vor allem bei größeren Anschaffungen oder bei Anschaffungen, die nicht vom Träger der Kindertagesstätte getragen werden können, zu unterstützen.

Sonstige Mitteilungen



Evangelische öffentliche Bücherei

Die Bücherei in den Räumlichkeiten unter der Kirche ist bis auf Weiteres wie folgt geöffnet:

- Montag: 15 - 18 Uhr
- Dienstag: 15 - 18 Uhr
- Mittwoch: geschlossen
- Donnerstag: 10 - 18 Uhr
- Freitag: geschlossen

Telefonisch erreichen Sie die Bücherei unter: 02681 70972

Neu bei uns in der Ausleihe: MOBI-Sticks! Hörbücher auf USB-Stick können einfach im Auto oder am PC über den USB-Anschluss gehört werden. Es steht eine kleine Auswahl dieser Hörbücher für Kinder und Erwachsene zur Verfügung.

Für Ihren Besuch in der Bücherei gelten die üblichen Hygiene- und Abstandsregeln.

Katholische Öffentliche Bücherei Horhausen



Sehr geehrte Leserinnen und Leser, wir haben wieder zu den gewohnten Zeiten für Sie geöffnet.

Aufgrund der Vorgaben des Bistums ist allerdings nur ein eingeschränkter Bring- und Abholservice möglich. Es gelten folgende Regeln für Ihren Besuch bei uns:

- Max. 2 Kunden im Raum anwesend
- Beachten aller Schutzmaßnahmen (Maskenpflicht, Abstandsregelung im Eingangsbereich und an der Theke)
- Der Aufenthalt zur Ausleihe ist so kurz wie möglich zu halten.
- Die Toiletten müssen geschlossen bleiben.
- Bei grippeähnlichen Symptomen bitten wir Sie, die Bücherei nicht zu betreten.

Zurückgegebene Medien werden den Vorgaben entsprechend gelagert und desinfiziert und sind erst danach wieder ausleihbar.

Veranstaltungen wie das Bücher-Café können leider noch nicht wieder stattfinden.

Wir hoffen auf Ihr Verständnis und wünschen allen beste Gesundheit.

Ihr Bücherei-Team

Öffnungszeiten der KÖB im Pfarrhaus Horhausen:

Dienstag 16 - 18 Uhr, Donnerstag 17 - 18 Uhr, Sonntag 12 - 13 Uhr

Schulen und Kindertagesstätten

Förderverein der Kita ‚Sonnenschein‘



Mitgliederversammlung am 26. Oktober mit Neuwahlen

Der Förderverein der Kita Sonnenschein in Weyerbusch lädt alle Mitglieder und Interessenten zu seiner Mitgliederversammlung am Montag, 26.10.2020, in die Kita Sonnenschein, Am Sportplatz in Weyerbusch ein.

Durch die Einschränkungen, die durch die Corona-Pandemie notwendig sind, ist der Ablauf der Mitgliederversammlung gegenüber den letzten Jahren geändert worden. So beginnt die Mitgliederversammlung mit den **Neuwahlen zum Vorstand schon um 7 Uhr** morgens in der Kita. Bis 9.30 Uhr kann dort von den Vereinsmitgliedern die Stimme abgegeben werden.

Stimmberechtigt sind nur Mitglieder des Fördervereins der Kindertagesstätte Sonnenschein Weyerbusch e.V. gem. Satzung, die im Kitabüro oder bei den Vorstandsmitgliedern eingesehen werden kann. Sofern man an der Teilnahme verhindert ist, empfiehlt der Vorstand des Fördervereins das Mandat auf eine anwesende Teilnehmerin/einen anwesenden Teilnehmer zu übertragen. Ein Vordruck hierzu ist im Kita-Büro erhältlich.

■ Tafel Altenkirchen



ALTENKIRCHEN

(Kooperation von Caritasverband, Diakonie, Neue Arbeit e.V., ev. und kath. Kirchengemeinden)

Lebensmittelausgabe: **Dienstags ab ca. 12 Uhr!** Die Kasse ist bis 13.30 Uhr besetzt. Sie finden uns im katholischen

Pfarrheim, Rathausstr. 7, 57610 Altenkirchen.

Der Preis beträgt für die Lebensmittelausgabe 1,50 Euro und für ein Kuchenpaket 1 Euro. Bitte Mundschutz tragen und Taschen mitbringen! Wenn Sie grippeähnliche Symptome haben, dürfen Sie den Pfarrsaal leider nicht betreten!

Für neue Anträge bitte einen aktuellen Bewilligungsbescheid (z.B. ALG II, Rentenbescheid) mitbringen! Sie erreichen uns montags von 7 bis 15 Uhr und mittwochs von 8 bis 12.30 Uhr unter **0175-7635217** oder **E-Mail: info@tafel-altenkirchen.de**

Homepage: www.tafel-altenkirchen.de

Spendenkonto: Sparkasse Westerwald-Sieg

IBAN: DE 16 57351030 0000 007260 BIC: MALADE51AKI

■ Der Caritas-Laden - Gebrauchtes fair kaufen



Erweiterte Öffnungszeiten des Caritas-Ladens „Gebrauchtes fair kaufen“

Ab sofort gelten folgende Öffnungszeiten:

- Montag 9.00 - 13.00 Uhr
- Mittwoch 9.00 - 17.00 Uhr
- Freitag 9.00 - 13.00 Uhr

Sie finden uns in der Wilhelmstr. 12 in Altenkirchen (Fußgängerzone, neben dem Mehrgenerationenhaus „Mittendrin“).

Sehr gut erhaltene, gebrauchsfähige und saubere Kleidung sowie Haushaltsartikel können **während der Ladenöffnungszeiten** persönlich abgegeben werden.

Wir bitten darum, nichts vor dem Laden abzustellen!

Telefonisch erreichen Sie uns zu den oben genannten Zeiten unter Tel. 02681-9838828.

■ Landschaftsmuseum Westerwald Hachenburg



LANDSCHAFTSMUSEUM
WESTERWALD

„Lebens.ART“ - Die Bilderwelt des Valentin Altmann

Foto-Ausstellung (mit Begleitbuch) vom 4. Oktober bis 23. Dezember 2020

Der Westerwälder Fotokünstler Valentin Altmann (1891-1967) aus Niederelbert hat ein

Erbe von 2500 Aufnahmen hinterlassen, das in dieser Breite und Vielseitigkeit für die Region einmalig ist. Bildaufbau, originelle Arrangements und ein Gespür für ungewöhnliche Blickwinkel zeugen von der künstlerischen Begabung des Laienfotografen. Die Ausstellung präsentiert 85 der künstlerisch besten Aufnahmen aus vielen Motivbereichen. Dazu in zwei großen Vitrinen Altmanns einfache Stativkamera, einige seiner Originalabzüge, Fotoalben und weiteres Zubehör.

Begleiten Sie Valentin Altmann in seine erstaunliche Bilderwelt. Die ersten Flächen bieten Porträtfotografien. Manchmal im Atelier ausgeführt, zahlreicher und sehr abwechslungsreich bei den Menschen in ihrer eigenen Umgebung. Insbesondere die Kinderbilder verdeutlichen Altmanns buntes Variationsspektrum.



Dazu kommen seltene Aufnahmen aus Arbeits- und Dorfleben, Freizeitvergnügen; Verkehrsentwicklung usw. Altmanns Fotos bieten eine Kulturgeschichte in einer reizvollen Bildsprache von außergewöhnlicher Authentizität aus der Epoche vor und nach 1920.

Wegen der geltenden Abstandsregelungen erfolgte die Hängung ausschließlich entlang der Wandflächen im großen Ausstellungsraum.

Geöffnet von Dienstag bis Sonntag von 10 - 17 Uhr. Landschaftsmuseum Westerwald, Leipziger Str. 1, Hachenburg

■ Digitalisierung der Schulen: Anträge laufen, 1.036 Notebooks sind bestellt

Altenkirchen/Kreisgebiet. „An Geld fehlt es nicht“, heißt es allenthalben in diesen Tagen, wenn über die digitale Ausstattung der Schulen gesprochen wird. Diese Botschaft kam auch vom Bund-Länder-Gipfel im Bundeskanzleramt in der letzten Woche. Gleichwohl: Die Bereitstellung von Fördergeldern ist die eine Seite der Medaille, die praktische Umsetzung vor Ort die andere, wie die Kreisverwaltung Altenkirchen aktuell erläutert.

„Im Rahmen des Digitalpakts I stehen dem Kreis Altenkirchen als Schulträger von 16 weiterführenden Schulen rund 4,98 Millionen

Euro zur Verfügung, inklusive eines Eigenanteils von 10 Prozent“, erläutert der zuständige Erste Kreisbeigeordnete Tobias Gerhardus. Allerdings: Der Kreis kann nicht sofort vollumfänglich über diese Mittel verfügen, sondern muss sie bei der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) beantragen. Dabei steht zunächst die digitale Infrastruktur an den Schulen auf der Prioritätenliste ganz oben. „Dafür haben die Mitarbeiter der Referate Schule, EDV und Gebäudemanagement Ende 2019 eine Bestandserhebung an allen Schulen vorgenommen“, schildert Gerhardus. Gleichzeitig sind die Schulen bisher dazu aufgefordert, ein Medienpädagogisches Konzept zu erstellen, mit dem der Einsatz der digitalen Technik im Unterricht nachgewiesen werden soll. Diese Hürde wurde zwar beim Bund-Länder-Gipfel abgebaut, bei vielen Schulen laufen allerdings die entsprechenden Planungen. Gerhardus: „Seit dem Frühjahr erstellen die Mitarbeiter die entsprechenden Mengengerüste und ermitteln die Kosten für jede Schule. Nur mit diesen Angaben kann - bislang - ein entsprechender Antrag bei der ISB eingereicht werden. Dabei reicht für die Bewilligung eine geschätzte, pauschale Summe pro Schule nicht aus. Da die Ermittlungen aber sowieso für die Ausschreibung der Leistung erfolgen müssen, arbeiten die Mitarbeiter direkt etwas kleinteiliger, um keine Zeit zu verlieren.“ Sowohl vom Bildungsministerium als auch von der ISB habe es übrigens Lob für die Vorarbeiten gegeben. Im August wurde der so genannte Dachantrag für die ersten Maßnahmen eingereicht. Sobald dieser bewilligt ist, werden in diesem Jahr noch zwei Aufstockungsanträge folgen. Und auch im kommenden Jahr können wieder zwei Anträge gestellt werden. „Der Wechsel zwischen Präsenz- und Fernunterricht in den Wochen vor den Sommerferien hat uns allen deutlich vor Augen geführt, dass noch viel zu tun ist. An dieser Stelle danke ich den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der verschiedenen Referate für ihr Engagement, denn in den letzten Wochen wurde mit Hochdruck an der Umsetzung des Digitalpakts I gearbeitet. Wir werden darin auch nicht nachlassen“, so der Kreisbeigeordnete. Neben dem Digitalpakt I gibt es seit dem Sommer den Digitalpakt II. Hierbei handelt es sich um das so genannte „Sofortausstattungsprogramm“. Hieraus hat der Kreis Altenkirchen als Schulträger rund 558.000 Euro erhalten, um Schülerinnen und Schüler, die zu Hause kein mobiles Endgerät haben, zu unterstützen. In Rheinland-Pfalz werden die Mittel anhand eines Sozialindex auf alle Schulträger verteilt. Dieser orientiert sich an dem Anteil der Teilnehmenden an der kostenfreien Schulbuchausleihe. An den 16 Schulen in Kreis-Trägerschaft sind das 2.222 Schülerinnen und Schüler. Über einen Rahmenvertrag des Landes können die Schulträger, nach Empfehlung des Pädagogischen Landesinstituts, zwischen zwei Endgeräten wählen. In Abstimmung mit den Schulen wird der Landkreis Altenkirchen 1.036 Notebooks anschaffen. Hinzu kommen noch einmal rund 250 Geräte, die das Land Rheinland-Pfalz beisteuert. Erkennbar ist dabei aber, dass die zur Verfügung gestellten Mittel keinesfalls ausreichen werden, um allen Schülerinnen und Schülern, die der Lernmittelfreiheit unterliegen, ein entsprechendes Gerät zur Verfügung zu stellen. „Das Sofortausstattungsprogramm ist sicherlich ein wichtiger Schritt, jedoch muss man aufpassen, dass es zu keiner Schiefelage kommt. Denn auch Familien, die gerade so über der Einkommensgrenze für die Lernmittelfreiheit liegen, haben nicht immer das Geld, um ein oder mehrere Endgeräte für ihre Kinder anzuschaffen“, gibt Tobias Gerhardus zu bedenken. Auch wurde in Gesprächen mit den Schulen deutlich, dass der Umgang und das Arbeiten mit den Endgeräten geübt werden muss. Die technischen Voraussetzungen zu Hause müssten zudem geklärt sein. Die Umsetzung des Digitalpakts Schule und der folgenden Maßnahmen ist erst der Anfang. Sorgenfalten bereiten dem Kreis aber die zukünftige Finanzierung der Digitalisierung, vor allem der technische Support, die Anschaffung weiterer Geräte und die Ausstattung der Schulen. „Dabei dürfen die Kommunen keinesfalls allein gelassen werden. Hier bedarf es einer Gesamtstrategie von Bund, Land und Kommunen“, so Gerhardus.



Mehrgenerationenhaus Mittendrin

Wochenvorschau

Donnerstag, 15.10: 9.30 - 11.30 Offener Treff; 15 - 17 Uhr Bildungscafé Beratung (Wilhelmstr. 35); 15.30 - 17 Uhr Herzensprechstunde; 17.30 - 19 Uhr Du bist nicht allein; 20 - 21.30 Uhr Freundeskreis

Freitag, 16.10: 10 - 12.30 Uhr Offener Treff; 17.30 - 20 Uhr Wir spielen Theater; 15.30 - 17.30 Uhr Eltern-Kind-Spielgruppe Kirchenmäuse

Montag, 19.10: 10 - 12.30 Uhr Offener Treff; 14 - 16 Uhr Café-Treff am Montag; 17 - 18.30 Tischtennis für alle (Pestalozzischule); 17 - 19 Uhr Deutscher Mieterbund; Beratung für Mitglieder in sämtlichen Mietangelegenheiten - Anmeldung Mieterbund, Tel. 02631/ 24547

Dienstag, 20.10: 9 - 12 Uhr Hilfe zur Selbsthilfe am Computer, Laptop und Smartphone; 9.30 - 11.30 Uhr Bildungscafé Beratung (Wilhelmstr. 35); 10 - 12.30 Uhr Offener Treff; 13.30 - 15.30 Uhr Offener Treff

Mittwoch, 21.10: 10 - 12.30 Uhr Offener Treff; 15 - 16.30 Englisch Konversation

Weitere Informationen gibt es unter Tel. 02681-950438.

Telefon Bildungspunkt/Bildungscafé: 02681 9823550

■ Lohnsteuerermäßigung und der Eintrag von Freibeträgen



Aktionswoche: Info-Hotline der Finanzämter gibt Auskunft und Tipps zum Antragsverfahren

Wer als Arbeitnehmer weite Wege zur Arbeit fährt, aus beruflichen Gründen eine Zweitwohnung unterhält oder beispielsweise durch Kinderbetreuungskosten oder Unterhaltszahlungen eine hohe finanzielle Belastung hat, kann sich beim Finanzamt einen Steuerfreibetrag eintragen lassen. Mit einem Antrag auf Lohnsteuerermäßigung können auch Handwerkerleistungen oder Kosten für eine Haushaltshilfe vorab als Freibetrag die monatliche steuerliche Belastung beim Lohnsteuerabzug reduzieren. Der Steuerfreibetrag kann für einen Zeitraum von zwei Jahren beantragt werden.

Was hierbei zu beachten ist, wie ein solcher Antrag auf Lohnsteuerermäßigung funktioniert und was alles als Freibetrag berücksichtigt werden kann, erläutert die Info-Hotline der rheinland-pfälzischen Finanzämter vom 26. bis 30. Oktober 2020 im Rahmen der Aktionswoche „Freibeträge und Lohnsteuer-Ermäßigungsverfahren“.

Unter der Rufnummer 0261- 20 17 92 79 stehen die Experten der Steuerverwaltung von Montag bis Donnerstag, 8 bis 17 Uhr, und Freitag, 8 bis 13 Uhr, für Fragen zur Verfügung.

Antrag für 2021

Die erforderlichen Vordrucke für das Lohnsteuer-Ermäßigungsverfahren für das Jahr 2021 sind im Internet unter: <https://www.lfst-rlp.de/vordrucke> (Lohnsteuer / Lohnsteuerermäßigung 2021) oder vor Ort im Finanzamt erhältlich.

Kirchen u. Religionsgemeinschaften

■ Evangelische Kirchengemeinde Almersbach

Sonntag, 18.10.20 (19. So. n. Trin.) - Oberwambach (Pfarrer i. R. Termath) 10 Uhr Gottesdienst. Der Gottesdienst kann ohne vorherige Anmeldung besucht werden. Es stehen 64 Plätze zur Verfügung. Es besteht Mund-Nasen-Schutzpflicht nur beim Betreten und Verlassen der Kirche. Am Sitzplatz entfällt die Maskenpflicht.

Freitag, 23.10.20, 19 Uhr Offener Jugendtreff im Gemeindehaus Oberwambach

Tel. 02681-2864, E-Mail: gemeindeamt@kirche-almersbach.de. Bitte bringen Sie möglichst Ihre Anliegen telefonisch oder per Mail vor. Hausmeister Gemeindehaus Oberwambach: Edgar Schüler, Tel. 0171-2831790 Gemeindehaus Oberwambach, Kirchstr. 12 a, Tel. 02681-803963

Homepage Kirchengemeinde: www.kirche-almersbach.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Altenkirchen

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen!
Sonntag, 18.10.2020, 10 Uhr Gottesdienst mit Taufe, Pfr. Zeidler
Die aktuellen Abstands- und Hygienevorgaben bitten wir zu beachten. Anmeldung im Vorfeld ist nicht erforderlich.

Montag und Freitag um 9 Uhr Wirbelsäulengymnastik
Dienstag, 20.10. um 19.30 Uhr Kantorei (Treffen in der Kirche)

Mittwoch, 21.10. 14.30 Uhr Frauenhilfe

Donnerstag, 22.10. 19.30 Posaunenchor

Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.evkgmak.de

Gemeindebüro Altenkirchen, Stadthallenweg 16 (Frau Müller). Für Besucher ist das Gemeindebüro derzeit noch nicht geöffnet. Sie erreichen uns aber telefonisch von Mo.- Fr. von 10 Uhr bis 12 Uhr sowie Do. von 14 Uhr bis 16 Uhr unter 02681/8008-40, Fax: 02681/8008-49 oder per Mail: altenkirchen.ak@ekir.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Birnbach

Sonntag, 18.10.2020: Birnbach: Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst mit Prädikant Hähn um 10 Uhr in der Kirche. Da die Teilnehmerzahl beschränkt ist, bitten wir um telefonische Voranmeldung im Gemeindebüro (02686-9872330) und danken für Ihr Verständnis!

Dienstag, 20.10.2020: Weyerbusch: 17.00 - 18.30 Gemeindebücherei

Allgemeine Soziale Beratung

Ab September 2020 bieten wir an jedem 1. und 3. Dienstag im Monat - jeweils von 14 - 16 Uhr - die **Allgemeine Soziale Beratung** des Diakonischen Werks vor Ort (im Ev. Gemeindezentrum Weyerbusch - in den Büchereiräumen) an.

Bitte vereinbaren Sie telefonisch einen Termin über das Diakonische Werk (02681/800820) oder per e-mail über info@diakonie-altenkirchen.de!

Bitte beachten Sie immer die vorgeschriebenen Hygiene- und Schutzmaßnahmen!

Aktuelle Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: <http://www.Kirchengemeinde-Birnbach.de>
Sie erreichen uns: Mo, Mi, Fr - jeweils von 8.30 bis 13 Uhr, Tel. 02686-9872330, Pfr. Turk ist erreichbar, Tel. 02686-9872334

■ Evangelische Kirchengemeinde Flammersfeld

Sonntag, 18.10. um 10 Uhr Gottesdienst mit Verabschiedung und Einführung der Bürokräfte

Aufgrund der einzuhaltenden Abstandsregeln ist die Zahl der Gottesdienstbesucher begrenzt. Es ist daher erwünscht, sich für den Gottesdienst im Gemeindebüro, Tel. 02685-242 bis Freitag, 16.10.2020 um 11.30 Uhr mit Namen, Anschrift und Telefonnummer anzumelden. Wenn Sie am Sonntagmorgen spontan kommen, geht das auch. Ihre Daten müssen dann in der Anwesenheitsliste nachgetragen werden. Die Angaben werden benötigt, um eventuelle Infektionsketten nach verfolgen zu können. Die Daten werden nicht für andere Zwecke verwendet und nach einem Monat vernichtet.

Sonntag, 18.10.: 11 Uhr - 12 Uhr Bücherei

Dienstag, 20.10.: 9.30 Uhr - 11.30 Uhr Kleiderstube, Zugang im Untergeschoss des Gemeindehauses; 18.30 Uhr Jugendkreis ab 15 Jahre

Mittwoch, 21.10.: 10 Uhr - 12 Uhr Kids-Kleiderladen, Zugang im Untergeschoss des Gemeindehauses; 14.30 Uhr Seniorenkreis; 15 Uhr - 17 Uhr Bücherei

Freitag, 23.10.: 14 Uhr - 16.30 Uhr Kleiderstube, Zugang im Untergeschoss des Gemeindehauses

Weitere Informationen erhalten sie auf der Homepage der Kirchengemeinde www.ev-kirchengemeinde-flammersfeld.de oder durch die Mitteilungen im Schaukasten.

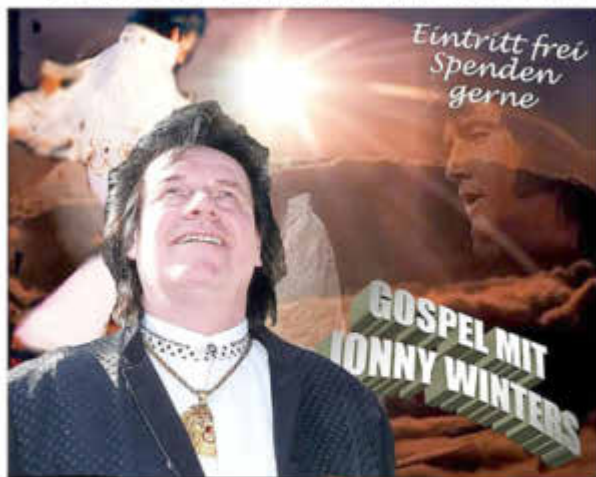
Das Gemeindebüro, welches sich jetzt im Gemeindehaus befindet ist weiterhin für Besuche geschlossen. Anfragen werden telefonisch dienstags, donnerstags und freitags von 8.30 Uhr - bis 11.30 Uhr entgegen genommen und bearbeitet. Für seelsorgliche Gespräche steht Ihnen Pfarrer Volk unter Tel. 02681/4937 zur Verfügung.

■ Evangelische Kirchengemeinde Hilgenroth

Die Aktion „**Licht der Hoffnung**“ werden wir fortsetzen. Denn die weltweite Lage ist weitaus dramatischer als zu Beginn der Pandemie. Weltweit leiden Menschen. Jeden Abend um 19 Uhr rufen wir daher mit dem Läuten der Vaterunser-Glocke dazu auf, eine Kerze ins Fenster zu stellen, das Vater-Unser zu beten und fürbittend an die Menschen zu denken, die krank sind oder jetzt unter besonderem Druck stehen.

Am Mittwoch, 14.10.2020, trifft sich um 15 Uhr die Frauenhilfe im Gemeindezentrum

GOSPEL KIRCHE Oberwambach



18. OKT 17 Uhr

**Bitte unbedingt anmelden:
Plätze begrenzt.**

Tel. 0172 1094244

www.jonnywinters.de

Gemeindeamt Bürozeiten

Gemeindeamt in Almersbach, Kirchweg 5, Öffnungszeiten: dienstags und freitags von 9.30 - 12 Uhr. Gemeindegeschäftsführerin: Jutta Zemlin,

Gottesdienst

Der Gottesdienst am 18.10.2020 findet um 10 Uhr in der Evangelischen Gemeindezentrum Eichelhardt statt.

Folgendes ist zu beachten:

- Bitte melden Sie sich zur Teilnahme am Gottesdienst telefonisch oder per E-Mail an.
 - Bitte tragen Sie eine Gesichtsmaske (Während des Gottesdienstes können Sie diese abnehmen.)
 - Halten Sie die Abstandsregeln auch beim Betreten und Verlassen des Gemeindehauses ein.
 - Desinfektionsschutz ist im Eingangsbereich verfügbar.
 - Folgen Sie bitte den Anweisungen der Küsterin bzw. der diensthabenden Presbyteriumsmitglieder und Mitarbeiterinnen.
 - Gemeindegesang ist leider noch nicht möglich.
 - Wir freuen uns über jeden, der zum Gottesdienst kommt. Allerdings soll sich niemand bedrängt fühlen. vor allem dann nicht, wenn er zu einer Risikogruppe gehört. Als Alternative gibt es die gottesdienstlichen Angebote in Funk und Fernsehen oder Online.
 - Das Gemeindebüro ist dienstags, mittwochs und freitags geöffnet. Tel.-Nr. 02681-1720; Fax: 02681-4602; e-mail: hilgenroth@ekir.de
 - Pfr. Volk können Sie unter folgender Tel.-Nr. erreichen: 02681-4937
- Informationen über unsere Kirchengemeinde finden Sie im Internet unter: www.kgm-hilgenroth.de

■ **Evangelische Kirche und Gemeindehaus Oberhonnefeld und Arche Horhausen**

Sonntag 18.10., 10 Uhr Gottesdienst in der Kirche Oberhonnefeld/Abschluss Kinderbibelwoche

Wenn möglich, melden Sie sich bitte an (02634/956707 oder andreas.beck@ekir.de). Wenn Sie am Sonntagmorgen spontan kommen, geht das auch. Dann müssen wir Sie nur noch in der Anwesenheitsliste nachtragen. (Wir müssen die Kontaktdaten der Besucher vier Wochen lang nachweisen können.) **Donnerstag 22.10., 18.30 Uhr** Singkreis im Gemeindehaus Oberhonnefeld
Auf **YouTube** wird es weiter in unregelmäßigen Abständen Beiträge aus der Kirchengemeinde geben (www.youtube.com/user/andreasbecky).

■ **Evangelische Auferstehungsgemeinde Mehren-Schöneberg**

SONNTAG, 18.10.2020, 10.30 Uhr Gottesdienst in der Ev. Kirche Schöneberg. Wir bitten darum, die erforderlichen Schutzmaßnahmen unbedingt einzuhalten! Da die Teilnehmenden-zahl auf 36 Personen beschränkt ist, bitte wir um telefonische Voranmeldung mit Namen, Adresse und Telefonnummer in unserem Gemeindebüro (Tel. 02681/2912). Unangemeldete Gottesdienstbesuchende können nur bis zum Erreichen der maximal zugelassenen Teilnehmendenzahl eingelassen werden. Alltags- oder Schutzmasken sind mitzubringen. Wir bitten um Ihr Verständnis!

Erntedankgottesdienst

Im Rahmen des Erntedankgottesdienstes am 4. Oktober 2020 auf der Freilichtbühne in Mehren wurde das neue Presbyterium der Gemeinde vorgestellt. Den ausscheidenden Mitglieder der bisherigen Presbyterien und den Kandidaten*innen, die sich zur Wahl gestellt hatten, wurde für ihre Arbeit, die sie für die Kirchengemeinde geleistet haben, gedankt.



Kontakt:

Das Ev. Gemeindebüro Mehren, Mehrbachtalstr. 8, ist montags, mittwochs und freitags von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Das Ev. Gemeindebüro Schöneberg, Hauptstr. 9, ist dienstags und donnerstags in der Zeit von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Gemeindegemeinschaft Katja Matern, Tel. 02681/2912 und 02686/237, E-Mail: schoeneberg@ekir.de und mehren@ekir.de; Kontakt; Kontakt Küsterin Mehren: Veronika Scholz, Tel. 02681/9448070; Kontakt Küsterin Schöneberg: Erika Zimmermann, Tel. 0170/9744063; Kontakt Jugendleiter Udo Mandelkow, Tel. 0178/2980647, E-Mail: udo.mandelkow@ekir.de; Kontakt Pfarrer Bernd Melchert, Tel. 02686/237, Mobil: 0160/92354178; Homepage: <http://kirchengemeinde-mehren-schoeneberg.de/>

Ihr Partner für Mietgeräte in der Region!



**Rother Straße 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660**

Unsere Mitarbeiter freuen sich darauf, Sie fachgerecht und kompetent zu beraten!

www.beyer-mieterservice.de
kostenlose Miethotline ☎ **0800 092 99 70**



BEYER - MIETERSERVICE KG

■ **Evangelische Kirchengemeinde Wahlrod**

Aus aktuellem Anlass findet an diesem Wochenende kein Gottesdienst statt.
Der nächste Gottesdienst wird am **31.10.2020** um 16 Uhr in Wahlrod gefeiert.

■ **Katholische Kirchengemeinde St. Jakobus und Joseph Altenkirchen**

Pfarrbüro Rathausstr. 9, 57610 Altenkirchen
Tel. 02681/5267; E-Mail: buero@wwkirche.de;
Informationen finden Sie auch im Internet unter www.wwkirche.de
Pfarrsekretärinnen Ulrike Lang, Ursula Recke und Anne Au
Das Pfarrbüro ist für den Publikumsverkehr weiterhin geschlossen, telefonisch sind wir allerdings **dienstags bis donnerstags von 9 Uhr bis 12 Uhr sowie von 14 Uhr bis 16 Uhr und freitags von 9 Uhr bis 11 Uhr** zu erreichen.

Kirche St. Jakobus Altenkirchen

Freitag, 16.10.20: 18 Uhr Hl. Messe
Samstag, 17.10.20: 14 Uhr Tauffeier
Sonntag, 18.10.20: 10 Uhr Rosenkranzgebet; 10.30 Uhr Hl. Messe
Dienstag, 20.10.20: 19 Uhr kfd Messe
Mittwoch, 21.10.20: 18 Uhr Hl. Messe

Kapellengemeinde St. Aloisius Beul

Samstag, 17.10.20: 16.30 Uhr Hl. Messe

Kirche St. Joseph Weyerbusch

Sonntag, 18.10.20: 9.00 Uhr Hl. Messe

Kirche Zur schmerzhaften Mutter Marienthal

Freitag, 16.10.20: 18 Uhr Hl. Messe
Samstag, 17.10.20: 9 Uhr Hl. Messe
Sonntag 18.10.20: 11.30 Uhr Rosenkranzgebet; 12 Uhr Hl. Messe;
14 Uhr Diamantene Hochzeit; 15 Uhr Rosenkranzandacht
Montag 19.10.20: 18 Uhr Hl. Messe
Dienstag, 20.10.20: 18 Uhr Hl. Messe

Durch den Weggang von Pfr. Bruno Nebel ändern sich diverse Zuständigkeiten. Dieses hat auch Auswirkung auf die bisherigen Arbeitsabläufe im Pfarrbüro.

Telefonisch ist das Pfarrbüro in Altenkirchen unter 02681 / 52 67 zu den nachfolgenden Zeiten zu erreichen:

Montag - Büro ganztags geschlossen
Dienstag - 9 Uhr - 12 Uhr und von 14 Uhr - 16 Uhr
Mittwoch - 9 Uhr - 12 Uhr und von 14 Uhr - 16 Uhr
Donnerstag - 9 Uhr - 12 Uhr und von 14 Uhr - 16 Uhr
Freitag - 9 Uhr bis 12 Uhr

Anmeldungen zu den Gottesdiensten können ab Freitagmittag 12.00 Uhr nicht mehr angenommen werden.

Wir bieten wieder folgende Öffnungszeiten an:

Dienstag - 15 Uhr - 17 Uhr
Mittwoch - 15 Uhr - 17 Uhr
Donnerstag - 10 Uhr - 12 Uhr und von 14 Uhr - 16 Uhr

Am Montag und am Freitag bleibt das Pfarrbüro geschlossen.

■ **Katholische Pfarreiengemeinschaft Horhausen - Neustadt - Peterslahr**

Pfarrbüro Neustadt: Tel. 02683/3638

eMail: pfarrei.neustadt-wied@gmx.de

Homepage: www.pfarrei-neustadt-horhausen-peterslahr.de

Mo, Di, Do, Fr 9 - 12 Uhr, mittwochs geschlossen

-Anzeige-

NOTDIENST

ABFLUSS VERSTOPFT ?

Kanal-Service GmbH
Schmidt & Hassel
seit 1974

- Abfluss-, Rohr- u. Kanalreinigung
- Rohr- u. Kanal-Fernsehuntersuchung
- Öl- u. Fettabscheiderentsorgung

Weyerbusch ☎ (02686) 95 250

www.sh-kanal.de

Pfarrbüro Horhausen: Tel. 02687/1050

eMail: pfarrei-horhausen@t-online.de

Mo, Di, Mi, Do 9 - 11.30 Uhr, freitags geschlossen

Samstag, 17.10., Peterslahr 17 Uhr Vorabendmesse, Fernthal 18.30 Uhr Vorabendmesse, Neustadt 19.30 Uhr Konzert des Trio Festivo

Sonntag, 18.10., Neustadt 9.30 Uhr Hochamt (max. 50 Personen), Neustadt 11 Uhr Hochamt (max. 50 Personen), Horhausen 9.30 Uhr, Hochamt (max. 50 Personen), Horhausen 11 Uhr Hochamt (max. 50 Personen), Neustadt 15 Uhr Taufe

Dienstag, 20.10., Horhausen 9 Uhr Hl. Messe (max. 50 Personen), Horhausen 18.30 Uhr Gebet für die Kranken

Mittwoch, 21.10., Neustadt 8 Uhr Hl. Messe (max. 50 Personen), Peterslahr 17 Uhr Rosenkranzandacht, Horhausen 18 Uhr Rosenkranzandacht

Donnerstag, 22.10., Fernthal 17.30 Uhr Rosenkranzandacht, Neustadt 18 Uhr Rosenkranzgebet

Weiterhin müssen Sie sich zu den Gottesdiensten mit Namen und Adresse anmelden. Die Daten werden vier Wochen nach dem Gottesdienst im Pfarrbüro aufbewahrt, um Sie im Fall einer Coronainfektion eines anderen Gottesdienstbesuchers informieren zu können.

Sie können sich mit einem Anruf oder einer Mail immer für die Messen in dem laufenden Monat anmelden. Die Anmeldung für die Sonntagsgottesdienste in Horhausen muss bis spätestens donnerstags 11.30 Uhr im Pfarrbüro Horhausen (02687/1050 oder pfarrei-horhausen@t-online.de) eingegangen sein. Die Anmeldung für die Gottesdienste in Peterslahr, Fernthal und Neustadt muss bis spätestens freitags 12 Uhr im Pfarrbüro Neustadt (02683/3638 oder pfarrei.neustadtwied@gmx.de) eingegangen sein.

■ St. Antonius Oberlahr

Kontaktbüro St. Antonius

Das Kontaktbüro ist geschlossen!

Tel. 02685-9885522, Fax: 02685-9885523, oberlahr@kkgvrv.de

Gottesdienste:

Sonntag, 18.10.2020, 10.30 Uhr Messe

Dienstag, 20.10.2020, 17.30 Uhr Rosenkranz

Mittwoch, 21.10.2020, 9 Uhr Messe

■ Friends of Jesus e.V. Altenkirchen

Überkonfessionelle Jugend-&Erwachsenenarbeit, Hofstr. 3, 57610 Altenkirchen, www.friends-of-jesus.de

Wohnzimmer-Gottesdienst

Herzliche Einladung zum nächsten Online-Gottesdienst am **18.10.2020 um 10.30 Uhr!**

Link zum Livestream auf www.friends-of-jesus.de

Kontakt:

Bürozeiten: Mo 15.30 - 18 Uhr, Do 9 - 13.30 & 16.30 - 18 Uhr, Tel. 02681/950890 | E-Mail info@friends-of-jesus.de

■ Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Wölmerssen KdöR

Herzliche Einladung zu unserem Gottesdienst **jeden Sonntag um 10 Uhr.**

Dafür gibt es Schutz- und Hygienemaßnahmen, dadurch sind die Gottesdienste anders als gewohnt.

Bei allen Einschränkungen sind wir dankbar, dass wir gemeinsam vor Gott treten können, auf sein Wort hören und Gemeinschaft mit ihm haben dürfen. Ein Teilnahme ist nur nach Anmeldung möglich.

Nähere Infos dazu, oder zu unserer Gemeinde unter: www.efg-woelmerssen.de oder telefonisch bei Gemeindeglieder Michael Voigt, Tel. 02681 70942.

■ Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen

Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen

Die Evangelische freie Gemeinde Altenkirchen feiert sonntags um 10 Uhr Gottesdienst im Gemeindehaus.

Wir freuen uns sehr, Sie wieder persönlich begrüßen zu dürfen. **Melden Sie sich bitte aber unbedingt dazu an,** weil nur eine

begrenzte Teilnehmerzahl zugelassen ist (02681/9449940 oder über <https://altenkirchen.church-events.de/>). Ihre Kontaktdaten müssen wir erheben und für die Dauer eines Monats aufbewahren. Es gelten die **Abstandsregeln und Hygienevorschriften.**

Das Tragen eines **Mund-Nasen-Schutzes** ist erforderlich. Gemeindegottesdienst ist untersagt.

Über unsere Homepage ist auch weiterhin ein **Videogottesdienst** eingestellt.

Gruppen und Kreise finden vereinzelt und nur nach Absprache statt. Unsere Pastoren stehen weiterhin für Einzelseelsorge unter den angegebenen Rufnummern zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Veranstaltungen der Gemeinde um zum Glauben an Jesus Christus erhalten Sie bei Thomas Held (Gemeindeglieder, Tel. 02681/3340), Nikolaj Lohmann (Pastor, Tel. 0157/88359857), Simon Stanek (Jugendpastor, Tel. 0157/88204000) und Hans-Günter Schmidts (Stv. Gemeindeglieder, Tel. 02681/2868).

Evangelische freie Gemeinde (EfG) Altenkirchen, Im Hähnchen 19, 57610 Altenkirchen, www.efg-altenkirchen.de

■ FeG Altenkirchen

(Im Bund Freier evangelischer Gemeinden in Deutschland KdöR) Koblenzer Straße 4 (2. Stock)

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten, jeden Sonntag um 10.30 Uhr. Informationen und Anmeldung unter www.feg-altenkirchen.de Pastor: Alex Breitreuz alex.breitkreuz@feg-altenkirchen.de, Tel. 02681-9845404

■ Neuapostolische Kirche Gemeinde Altenkirchen

Sonntag, 18.10.2020, 10 Uhr Präsenz-Gottesdienst in Altenkirchen mit Telefonübertragung; 10 Uhr Video-Gottesdienst aus Stuttgart, zu empfangen auf YouTube zu Hause im Wohnzimmer

Mittwoch, 21.10.2020, 20 Uhr Präsenz-Gottesdienst in Altenkirchen mit Telefonübertragung.

Einlass: Nach vorheriger Anmeldung. Aktuelle Anschrift: Finkenweg 16, Altenkirchen

Nähere Information: siehe Schaukasten am Kirchentor!

■ Immanuel-Gemeinde Westerwald

Koblenzer-Str. 49, Fluterschen (ehemals Gasthof Koch)

Wir freuen uns, Sie zu unseren Gottesdiensten begrüßen zu dürfen. Jeden Sonntag um 10.30 Uhr treffen wir uns dazu in Fluterschen. Aufgrund der aktuellen Situation bitten wir um Anmeldung unter a.gritzan@immanuel-westerwald.de.

Weitere Informationen über unsere Gemeinde und alle Veranstaltungen finden Sie unter www.immanuel-westerwald.de

Aus Vereinen und Verbänden

■ Kino für Ehrenamtliche:

Diakonisches Werk Altenkirchen sagt engagierten Menschen aus dem ganzen Landkreis „Danke!“

Viele Menschen engagieren sich im Ehrenamt. Die Bereiche sind dabei vielfältig: Hilfe für alte und kranke Menschen, für Menschen mit einer Behinderung und deren Angehörige, beim Masken nähen, bei der Begleitung von Kindern oder Geflüchteten und vieles mehr. Dabei sind die Ehrenamtlichen inklusiv aufgestellt. In diesem Jahr standen und stehen wir alle vor neuen Herausforderung und Aufgaben, die ohne die vielen Engagierten nicht zu bewältigen gewesen wären. Dafür wollten wir „DANK“ sagen.



Zu sehen sind einige Teilnehmer, denen trotz Abstand und mit Mund-Nasen-Maske die Freude anzusehen ist.

Im Rahmen der Zusammenarbeit der Koordinatoren für das Ehrenamt im Landkreis Altenkirchen lud das Mehrgenerationenhaus Mitendrin und die Ergänzende Unabhängige Teilhabeberatungsstelle (EUTB®) des Diakonischen Werks im Evangelischen Kirchenkreis

Altenkirchen jüngst Ehrenamtliche aus allen gesellschaftlichen Bereichen zu einem Kinoabend ins Cinexx in Hachenburg ein. Der gezeigte Film wurde zuvor per online Abstimmung ermittelt. Gezeigt wurde die Komödie „Wir sind Champions“. Sie sorgte bei den rund 30 Engagierten für viel Spaß und gute Stimmung. „Wir wollten uns mit diesem Abend bei allen Menschen bedanken, die in der Region ehrenamtlich engagiert sind und ermöglichen, sich in dieser besonderen Zeit etwas Gutes zu tun. Ein herzlicher Dank geht auch an das Cinexx in Hachenburg als Kooperationspartner.

Das Kino ist ideal, da es barrierefrei und auch alles mit dem nötigen Abstand möglich ist.“ so Angela Hartmann, EUTB® des Diakonischen Werks und Silke Seyler, Mehrgenerationenhaus Mitten-drin in Altenkirchen. „Schön war auch, dass der Film mit Untertitel gespielt wurde.“, stimmten die Teilnehmer zu.

■ Altenkirchener Schützengesellschaft

Herbstwanderung und Neueröffnung Restaurant „Im Wiesental“



Am „Tag der Deutschen Einheit“ startete die Schützengesellschaft Altenkirchen ihre erste Herbstwanderung. Eine große Zahl an Schützen startete um 10 Uhr am Schützenhaus. Der Weg führte durch den „Parc de Tarbes“ an den Mammelzer Sportplatz, wo die Teilnehmer sich bei einer kleinen Rast erfrischen konnten. Weiter ging es durch Mammelzen in Richtung Sportzentrum. Nachdem das Wiesental leider nicht mehr trockenen Fußes passiert werden konnte, fanden die Wanderer einen trockenen Platz im Schützenhaus.

Im Anschluss an die Herbstwanderung begrüßten wir unseren neuen Pächter des Restaurants „Im Wiesental“. Dimitrios Tsakpinis (3. v. r.), seine Frau (4. v. r.) und Koch Pawlo (2. v. l.) möchten ihre Besucher mit griechischer und mediterraner Küche verwöhnen. Auch unser Stadtbürgermeister Matthias Gibhardt (2. v. r.) begrüßte die neuen Pächter.



Foto: Silvia Niederhausen

Im Anschluss an die Herbstwanderung begrüßten wir unseren neuen Pächter des Restaurants „Im Wiesental“. Dimitrios Tsakpinis (3. v. r.), seine Frau (4. v. r.) und Koch Pawlo (2. v. l.) möchten ihre Besucher mit griechischer und mediterraner Küche verwöhnen. Auch unser Stadtbürgermeister Matthias Gibhardt (2. v. r.) begrüßte die neuen Pächter.

■ SG Neitersen/Altenkirchen

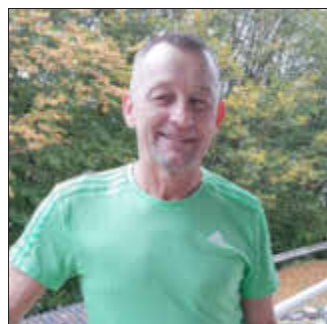


Einladung zur Jahreshauptversammlung der SG Neitersen/Altenkirchen GbR

Alle Mitglieder sind zur diesjährigen Jahreshauptversammlung am 21.10.2019 um 19 Uhr in der Wiedhalle Neitersen (kleiner Saal) herzlich eingeladen.

Tagesordnung: 1. Wahl eines Versammlungsleiters und Wahl eines Protokollführers; 2. Bericht Vorstand über das abgelaufene Geschäftsjahr; 3. Kassenbericht;

4. Bericht der Kassenprüfer; 5. Entlastung des Vorstands; 6. Wahl des neuen Vorstands; 7. Beschlüsse über vorliegende Anträge; 8. Verschiedenes



Fußball - B-Jugend/Rheinlandliga - „Doc“ Wollny leitet nun die Geschicke der B-Junioren

Der bisherige B-Jugend-Trainer Ingo Krämer ist aus privaten Gründen zurückgetreten. Als sportlicher Leiter möchte er weiterhin der Nachwuchsmannschaft den Rücken stärken und zur Verfügung stehen. Nachfolger des scheidenden Coaches ist das Urgestein der Wiedbacher Sportfreunde, der 60-jährige Volkmar Wollny aus Oberlahr.

Der neue Cheftrainer war beim WSN in den 80-er-Jahren lange als Spieler aktiv und stieg später als Trainer im Jahre 1996 mit der ersten Herrenmannschaft in die Bezirksliga auf.

Zudem hat „Doc“ Wollny, wie sie ihn alle rufen und kennen, als Spieler reichlich Erfahrung aus der höchsten Amateurliga innerhalb der Oberliga beim VfB Wissen gesammelt. Der B-Schein-Inhaber hofft mit den B-Junioren der SG Neitersen/Altenkirchen auf eine vielversprechende und erfolgreiche Zeit.

■ Rheumaliga Altenkirchen

Vortrag Ernährungstipps bei Rheuma

... am 3. November 2020, 15 Uhr, im „Westerwälder Hof“, Zum Galgenberg 3, Helmenzen.

Anmeldung bis spätestens 27. Oktober 2020 bei Edith Gerhards, Tel. 02682-67276

■ SV Leuzbach-Bergenhäuser

Männerausflug im September

Corona macht es uns allen nicht leicht. Auch was den Männerausflug des SV Leuzbach-Bergenhäuser für das Jahr 2020 betrifft. So hatten die beiden Organisatoren Torsten Klein und Jürgen Schneider es nicht leicht. Wie soll man einen solchen Ausflug, an dem im Normalfall zwischen 25 und 30 Personen teilnehmen, so organisieren, dass die Abstandsregeln eingehalten werden? Somit war sehr schnell klar, dass dies nur eine Veranstaltung sein kann, welche in der freien Natur stattfindet.

Der 26. September wurde als Ausflugs-tag gewählt, und es wurde sich am Bahnhof in Altenkirchen getroffen. Die Fahrt (mit Maske) ging bis zum Bahnhof Ingelbach. Der ursprüngliche Plan war, dass von dort zum „Modelflugplatz“ in Ingelbach gegangen werden sollte, wo der ortsansässige Verein deren Flugzeuge vorführen wollte. Aber das Wetter - Regen und Wind - machten diesem Programm-punkt ein Ende.

Somit wurde direkt an den Sportplatz in Ingelbach gegangen. Hier hatten die Sportfreunde Ingelbach den Grill bereits angeworfen, und es gab etliche Köstlichkeiten - Schaschlikspieße/Grillwürste - auch vom Wild/Steaks, aber auch Pulled Pork zusammen mit Salaten.



Foto: Dirk Euteneuer

Im Laufe des Nachmittags ging es dann weiter durch den Wald in Richtung Widdenstein. Hier gab es beim Organisator Torsten Klein einen weiteren Stopp. Da die Wanderung von allen Altersgruppen

wahrgenommen wurde, gab es hier dann auch die Möglichkeit, mit bereitgestellten Taxen nach Hause zu fahren. Hiervon machten auch einige Teilnehmer Gebrauch.

Die dann übrig gebliebene Gruppe ging über Michelbach durchs Wiesental in Richtung Altenkirchen und Leuzbach. Hatte es morgens auf dem Weg nach Ingelbach noch geregnet, hatten die Wanderer auf der „großen“ Strecke von Ingelbach bis nach Leuzbach aber dann Glück. Es blieb trocken. Der ein oder andere kehrte zum Schluss noch in die Gaststätte „Kumm ren“ ein, wo Gastwirt Otto Wulf einen Imbiss vorbereitet hatte.

Trotz aller Widrigkeiten war es ein gelungener und doch recht schöner Tag. Der Dank aller galt den beiden Organisatoren.

Gymnastikabteilung - Tagesausflug nach Bad Homburg vor der Höhe Die Gymnastikgruppe des SV Leuzbach-Bergenhäusen erlebte einen schönen Tag in Bad Homburg in Hessen. Um 10 Uhr ging es mit dem Bus los. Auf einem Rastplatz wurde mit Snacks und Getränken eine kurze Zwischenrast eingelegt. Gegen Mittag erreichten wir unser erstes Ziel, den Landgasthof Saalburg, wo wir zum Mittagessen angemeldet waren. Mit guter Laune ging es dann anschließend nach Bad Homburg.



Foto: Christa Griffel

Bei einer kleinen Stadtrundfahrt konnten einige Sehenswürdigkeiten betrachtet werden. Im Anschluss blieb Zeit für die Besichtigung von Schloss, Schlossgarten, der Altstadt, und der Fußgängerzone, sowie für Kaffee und Kuchen. Gegen 17 traten wir die Heimreise an. Mit einem Abschluss im „Kumm ren“ rundeten wir den Tag ab und alle freuen sich schon auf den nächsten Ausflug.

■ **Betreuungsverein Diakonie e.V. Altenkirchen**



Vortrag am 20. Oktober über Betreuungsrecht

Diana Utgenannt und Wolfram Westphal vom Betreuungsverein Diakonie e.V. in Altenkirchen informieren am 20. Oktober 2020 **ab 16 Uhr im Haus der evangelischen Kirche in Altenkirchen** zum Thema:

Betreuungsrecht - Rechte und Pflichten eines Betreuers. Ein Unfall, eine Alterserkrankung: Überraschend wird man in seiner Handlungsfähigkeit eingeschränkt. Wer trifft dann Entscheidungen? Was ist eine gesetzliche Betreuung? Das Betreuungsrecht ist seit 1.1.1992 in Kraft. Durch diese Gesetzesreform wurden die fast 100 Jahre alten Bestimmungen über Vormundschaft, Entmündigung und Pflegschaft abgeschafft. Zielsetzung des Betreuungsrechts ist es, die Rechtsstellung hilfebedürftiger volljähriger Menschen zu verbessern. Das bedeutet, die Rechte der Betroffenen zu stärken und ihnen ein Leben nach eigenen Wünschen und Vorstellungen zu ermöglichen. Hierdurch bleibt eine größtmögliche Eigenständigkeit der betreuten Person gewahrt, deren Wünsche und Fähigkeiten im Mittelpunkt stehen sollen. Es ist Aufgabe der Vereinsbetreuer, Betreuungen zu führen sowie ehrenamtliche Betreuer zu gewinnen, diese zu schulen und in der Führung der rechtlichen Betreuung zu beraten. Dazu wird an diesem Tag referiert.

Um **Anmeldungen** bitten die Veranstalter **bis zum 19. Oktober 2020** bei Simone Kowalski, Tel. 02681/800864 oder unter der Mail: simone.kowalski@diakonie-altenkirchen.de.

Der Vortrag ist kostenlos und findet im Haus der evangelischen Kirche, Stadthallenweg 16, 57610 Altenkirchen, im großen Sitzungsraum statt.

■ **Nachbarschaftshilfe Flammersfeld e.V.**



Der Verein bleibt handlungsfähig

Die Nachbarschaftshilfe Flammersfeld e.V. trauert um die verstorbene Vorsitzende Hella Becker. Wie geht es weiter? Der Verein wird laut Satzung gerichtlich und außergerichtlich durch den 1. Vorsitzenden und den 2. Vorsitzenden vertreten. Jeder ist einzelvertretungsberechtigt. Der Verein ist somit

durch Lutz Katzwinkel (2. Vorsitzender) handlungsfähig und wird nach außen hin vertreten. Im Vorstand wurde sich darauf verständigt, eine Mitgliederversammlung wegen der CORONA-Gefahren erst ab Februar 2021 mit Neuwahl des Vorstands abzuhalten. Die Entwicklung der Pandemie soll im Fokus stehen und abgewartet werden. Eine fristgerechte Veröffentlichung der Tagesordnung erfolgt im Mitteilungsblatt. Der Verein hat alle Ausflüge, Helferfest oder Veranstaltungen zunächst bis Jahresende abgesagt. Alle Anfragen zu **Hilfsangeboten und Fahrdienst** können weiterhin unter Telefon 02685/9879323 oder nachbarschaftshilfe.flammersfeld@web.de gestellt werden.

■ **TuS Horhausen**



Neue Kursangebote ab Herbst

Blackroll Moves®

BLACKROLL® MOVES ist das erste ganzheitliche BLACKROLL® Bewegungsprogramm. Durch die Kombination von Faszientraining mit klassischen Kräftigungsübungen erhalten Sie ein stabiles Fundament für die notwendige Mobilität in Alltag und Training. Eine intensive Cardioeinheit mit funktionalen Ganzkörperübungen rundet das ganzheitliche Training ab und sorgt dafür, dass Sie sich auch ordentlich auspowern können. Es sorgt für Verbesserung der Beweglichkeit und Gelenkflexibilität, die Kräftigung der Rumpf- und Tiefenmuskulatur, Sie verbessern die Herz-Kreislauf-Funktion durch intensives HIIT-Training (Hoch Intensives Intervall Training) und Sie reduzieren Ihren Schmerzlevel durch Selbstmassage mit der BLACKROLL.

Anforderung: gute Stützfähigkeit auf dem Boden/der Matte. Der Kurs umfasst 8 Stunden à 60 Minuten: **ab 30. Oktober freitags, 18 Uhr** KDH Horhausen. Mitzubringen sind eine Iso-Matte, warme rutschfeste Socken und enganliegende Kleidung. Kosten: Vereinsmitglieder 24 EUR, Nichtmitglieder 48 EUR für den gesamten Kurs. Materialien (Rolle u.ä.) werden zur Verfügung gestellt.

- Workout-Kurs mittwochs hat noch Plätze frei

ab dem 28. Oktober 2020 **mittwochs 8.30 Uhr** im DGH Pleckhausen (8 Einheiten); Kosten: Vereinsmitglieder kostenlos, Nichtmitglieder 48 EUR

Neubeginn der Gymnastikstunde montags

Ebenfalls nach den Herbstferien (26.10.2020) startet **montags um 18 Uhr** wieder die **Gymnastikstunde** vor dem Laufftreff, der ab 19 Uhr startet. Hier werden mit einfachsten Übungen (nur mit dem eigenen Körpergewicht) alle Muskelgruppen trainiert. Kosten: Vereinsmitglieder kostenlos, Nichtmitglieder 6 EUR/Stunde.

Weitere Infos und Anmeldungen bei Sonja Schneeloch, 0170-8318639 oder schneeloch@rahalfar.de

■ **Auflösung Heimat- und Verkehrsverein Horhausen e.V.**

Einladung zur Mitgliederversammlung

- Auch Gäste herzlich willkommen

Wie der Vorsitzende des Heimat- und Verkehrsvereins Horhausen, Rolf Schmidt-Markoski, informierte, hat der Vorstand schweren Herzens beschlossen, den Mitgliedern zu empfehlen, die Auflösung des Heimat- und Verkehrsvereins in der außerordentlichen Mitgliederversammlung am Samstag, 17. Oktober, zu beschließen. Zuvor findet eine ordentliche Mitgliederversammlung statt. Schmidt-Markoski: „Gründe für diese Entscheidung waren die fehlende Zukunftsperspektive des Vereins, der in der Zeit seines 68-jährigen Bestehens zur positiven Entwicklung der Gemeinde Horhausen und auch des gesellschaftlichen Lebens sicherlich vieles beigetragen hat.“

Mitgliederversammlung für das Jahr 2019 am Samstag, 17. Oktober 2020, um 14.30 Uhr im Kaplan-Dasbach-Haus, Horhausen

Tagesordnung:
1. Geschäftsbericht 2019; 2. Kassenbericht; 3. Bericht der Kassenprüfer; 4. Entlastung des Vorstands; 5. Verschiedenes
Hinweis: Unmittelbar im Anschluss findet die außerordentliche Mitgliederversammlung statt:

Einladung zur außerordentlichen Mitgliederversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins Horhausen e.V. am Samstag, 17. Oktober 2020 im Kaplan-Dasbach-Haus, Horhausen, im Anschluss an die Mitgliederversammlung.

Tagesordnung:

TOP: Auflösung des Heimat- und Verkehrsvereins Horhausen e.V. zum 31.12.2020.

Alle Mitglieder des Heimat- und Verkehrsvereins Horhausen sind zur Mitgliederversammlung herzlich eingeladen. Im Anschluss werden Kaffee und Kuchen angeboten. Auch Gäste sind willkommen. Zum Abschluss der Versammlung wird der **Film: „800 Jahre Horhausen - Eine Zeitreise durch das Kirchspielsdorf (1217-2017)“** gezeigt. Tische und Stühle im Kaplan-Dasbach-Haus werden so aufgestellt, dass die Corona-Abstände gewahrt bleiben. Bitte daran denken, Mund-/Nasenschutz beim Betreten des Kaplan-Dasbach-Hauses anzuziehen. Am Tisch sitzend, darf dieser selbstverständlich abgenommen werden. Auch die Bewirtung wird entsprechend den Corona-Bedingungen erfolgen. Weitere Infos erteilt Rolf Schmidt-Markoski, Tel. 02687/929507.

■ Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Oberlahr e.V.

Mitgliederversammlung des Fördervereins

Coronabedingt musste die geplante ordentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins Freiwillige Feuerwehr Oberlahr e.V. Anfang Mai ausgesetzt werden. Unter den besonderen Auflagen der aktuell geltenden 11. Corona-Bekämpfungsverordnung und des erstellten Hygienekonzepts des Vereins konnte die Veranstaltung am vergangenen Freitagabend jetzt nachgeholt werden. Der Vorsitzende Hans Peter Klein begrüßte die anwesenden Aktiven der Einsatzabteilung des Löschzugs sowie die Fördermitglieder des Vereins und wies zunächst auf die Beachtung der Vorschriften des Hygienekonzepts hin. Unter anderem fand die Mitgliederversammlung diesmal in der Fahrzeughalle statt, um den ausreichenden Mindestabstand und die Frischluftzufuhr zu gewährleisten.



Zunächst stand der Jahresbericht der Wehrführung auf der Tagesordnung. Wehrführer André Wollny gab einen Überblick des abgelaufenen Jahres 2019 und berichtete über die absolvierten Übungen, Dienste und Einsätze. Er dankte dem Förderverein für die Unterstützung bei den umfangreichen Anschaffungen, die in 2019 für die Ausstattung des Löschzugs getätigt wurden.

Über das vergangene Jahr aus Sicht der Jugendfeuerwehr berichtete Leonard Fröhlich vom Betreuersteam. So konnte sich die Jugendfeuerwehr in 2019 über die Anschaffung eines Mannschaftszeltes freuen, welches auch schon beim Kreiszeitlager der Jugendfeuerwehren in Daaden zum Einsatz kam.

Für den Festausschuss berichtete Marc Wollny über die Organisation und den Verlauf der Veranstaltungen im letzten Jahr. Unter anderem hatte der Festausschuss, der mit Marc Wollny, Max Bündenbender, René Becker und Marco Zansen besetzt ist, das traditionelle Feuerwehrfest und den Familienwandertag organisiert. Den Kassenbericht trug Sascha Liedhegener in seiner Eigenschaft als Kassierer vor. Insgesamt wurden rund 6.000 € unter anderem für die Anschaffung von einem kleinen Stromerzeuger mit mobiler Beleuchtungsgruppe für das MTF sowie von zwei LED-Akkustativleuchten der Marke Rosenbauer investiert.



In dem anschließenden Vortrag der Kassenprüfer Marvin Holzapfel und René Becker konnte eine ordentlich und einwandfrei geführte Kasse bestätigt werden, worauf hin der Vorstand von der Mitgliederversammlung einstimmig entlastet wurde. Im weiteren Verlauf wurde der Entwurf zur Satzungsänderung vorgestellt. Unter anderem mussten Anpassungen in der Formulierung vorgenommen werden. Aber auch die Einladungsformalitäten wurden neu in der Satzung geregelt. Zudem wurde die Gesamtzahl der Vorstandsmitglieder von bisher 10 auf künftig 8 reduziert. Die Satzungsänderung wurde nach der ausführlichen Vorstellung einstimmig angenommen. Für die dann anstehenden Neuwahlen des Vorstands bestimmten die Mitglieder der Versammlung André Wollny zum Wahlleiter, der kraft Amtes und Satzung stellvertretender Vorsitzender des Fördervereins ist.

Zunächst stand die Neuwahl des Vorsitzenden an. Die Mitglieder bestätigten auf Vorschlag ihren langjährigen Vorsitzenden Hans Peter Klein einstimmig im Amt. Zum Kassierer wurde ebenfalls Sascha Liedhegener einstimmig wiedergewählt. Neue Schriftführerin ist Anja Bruckner, die ebenfalls einstimmig gewählt wurde. Als fester Beisitzer, ebenfalls kraft Amtes und Satzung, gehört der

Jugendwart Jannik Birnbach dem Vorstand an. Als weitere Beisitzer wurden auf Vorschlag Lukas Kemper, Marco Zansen und Ingo Becker einstimmig in den Vorstand gewählt. Kassenprüfer sind künftig Marvin Holzapfel und Max Bündenbender.

Den Festausschuss stellen künftig Frank Hoffmann, Leonard Fröhlich, Marius Kemper und Maximilian Polenik. Vorsitzender Klein gratulierte allen Gewählten und freut sich auf die gute Zusammenarbeit. Gleichzeitig dankte er im Namen des Vorstands dem bisherigen Festausschuss, der seit 2014 tätig war sowie den scheidenden Mitgliedern des Vorstands, Frank Holzapfel und Michael Klütsch, für ihr jahrelanges Engagement für den Verein.

Unter Punkt Verschiedenes bedauerte der Vorsitzende die coronabedingte Absage des Feuerwehrfestes 2020. Hier war die offizielle Indienststellung des im Februar ausgelieferten Logistikfahrzeuges MZF2 geplant gewesen. Man ist jedoch guter Dinge, im Sommer 2021 die Feierlichkeiten nachholen zu können.

■ Palette Mensch Westerwald e.V. Oberwambach Sauerkraut selber machen wie zu Omas Zeiten

Am **Samstag, 17.10.2020**, treffen wir von 10 Uhr bis ca. 13 Uhr. Hobel und Stampfer stehen zur Verfügung, können aber auch gerne mitgebracht werden.

Bitte jeder ein eigenes Gefäß (aus Ton oder Ähnliches) sowie ausreichend Weißkohl mitbringen. Die Teilnehmerzahl ist auf 8 Teilnehmer begrenzt, deshalb vorher bitte anmelden. Anmeldung unter: info@palette-mensch.de oder unter 02684 977403

Leitung: Betina Maiwald; Kosten: 8 €. Veranstaltungsort: Helingsweg 2, 57639 Rodenbach

■ Wir in Wannmisch e.V.



Da aufgrund der Corona-Pandemie fast alle Veranstaltungen ausgefallen sind, hat der Vorstand beschlossen, im Jahr 2020 keine Beiträge einzuziehen. Wir hoffen sehr, dass wir uns im neuen Jahr wieder öfter sehen werden.

■ SSV Weyerbusch



Spielberichte der Fußballjugend

B-Jugend:

SSV Weyerbusch gegen JSG Hammerland 1:3
Auch gegen Hamm wiederholte sich das bisherige Saisongeschehen der B-Jugend. Früher Rückstand, dann Chancen zum Ausgleich und immer nah dran, aber am Ende leider keine Punkte auf der Habenseite.

C-Jugend:

JSG Neitersen II gegen SSV Weyerbusch 2:2
Im Lokalduell konnte die C-Jugend den ersten Punkt der Saison ergattern. Trotz zwischenzeitlicher 2:0 Führung war es ein ausgeglichenes Spiel, das mit einem gerechten Unentschieden endete.

JSG Gebhardshain gegen SSV Weyerbusch 2:6
Mit dem ersten Dreier im Gepäck kam die C-Jugend aus Elkenroth zurück. Zunächst musste man einem Rückstand hinterherlaufen, kam aber noch vor der Pause zur 3:2 Führung und baute diese anschließend kontinuierlich aus. Ein super Freistoßtreffer von Mylo Kupfer war da das Sahnehäubchen auf dem Sieg.

E-Jugend:

SSV Weyerbusch I gegen JSG Bitzen I 7:1
In einem weitgehend ausgeglichenen Spiel hatte die E1 am Ende dann doch für klare Verhältnisse gesorgt. Bis zur Pause war es ein enges Match, doch im zweiten Abschnitt spielten die die E1 famos auf und gewann deutlich.

SSV Weyerbusch III gegen SG 06 Betzdorf II 8:2
Einen weiteren Dreier erspielten sich die 2011er im Heimspiel gegen Betzdorf 2. Mit dem Spielbeginn war man das bessere Team und zeigte sich auch ohne Auswechselspieler treffsicher. So hatten die Jungs das Spiel immer im Griff und verdienten sich den Sieg redlich.

F-Jugend:

JSG Niederhausen gegen SSV Weyerbusch I 2:4
Viele Chancen lies diesmal die F1 aus, die aber dennoch mit 4:2 in Niederhausen gewinnen konnte. In einer wahren Abwehrschlacht wehrte sich der Gastgeber tapfer, die Kinder des SSV verließen aber als Gewinner den Platz.

JSG Siegtal/Heller II gegen SSV Weyerbusch II 14:2
Ein kleines Päckchen bekamen unsere Jüngsten gegen das starke Team der JSG Siegtal/Heller 2. Man musste die Überlegenheit deutlich anerkennen, kam aber immerhin zu zwei eigenen Treffern, über die sich verdientermaßen gefreut wurde.

■ Brodverein 2019 Weyerbusch

Besuch beim Zahnarzt? Da musste Raiffeisen lange suchen
Überraschend gut besucht war der zweite „Raiffeisen-Werkraum“, den der Brodverein 2019 in seinem Gasthof Zur Post in Weyerbusch veranstaltete. Das von Raiffeisenbotschafter Stephan Fürst ausgesuchte und vorgetragene Thema „Gesundheit vor 170 Jahren“ traf wohl einen Nerv.

Die Zuhörer waren gleichzeitig sozusagen ein doppeltes Premierenpublikum: Zum einen weihen sie mit ihrer Anwesenheit das gerade erst renovierte „Gesellschaftszimmer“, den kleinen Saal des Gasthofs, ein, zum anderen besuchten sie die erste Veranstaltung des Brodvereins seit dem Corona-Lockdown. Mag sein, dass gerade der letztere Umstand zu dem großen Interesse am Gesundheitswesen des 19. Jahrhunderts beitrug, jedenfalls hatte man - den Coronaregeln geschuldet - sogar Anmeldungen ablehnen müssen.



Foto: Silvia Patt

Wohin ging Raiffeisen zum Arzt? Und was machte er, wenn er Zahnschmerzen hatte? Historisch genau war das natürlich nicht zu ermitteln, doch gibt es einzelne Anhaltspunkte. So ist aufgrund eines Briefes zu vermuten, dass Friedrich Wilhelm Raiffeisen auf einer seiner Reisen einen Arzt aufsuchte, der als Begründer der modernen Augenheilkunde gilt: Albrecht von Graefe (1828-1870). Helfen konnte dieser ihm aber offenbar nicht: Bekanntlich erblindete der Genossenschaftsgründer.

Der Referent machte deutlich, dass Ärzte, insbesondere Zahnärzte, sowie andere medizinische Angebote im Westerwald Seltenheitswert hatten. Generell gab es in der Mitte des 19. Jahrhunderts aber auch erwähnenswerte Fortschritte. So war der „Retter der Mütter“ genannte Arzt Ignaz Semmelweis ein Zeitgenosse Raiffeisens. Er wies den Zusammenhang zwischen Hygiene und dem „Kindbettfieber“ nach und beendete damit ein großes Sterben von Wöchnerinnen in Krankenhäusern.

Nach vielen weiteren Informationen dankte der Beifall der Besucher Stephan Fürst, der seinerseits fürs Kommen dankte und als Anregung für einen weiteren „Raiffeisen-Werkraum“ das Thema „Genossenschaften als Lösungen für die heutige Zeit“ mitnahm.

■ **Förderverein Hilkhäuser**
Aus der Jahreshauptversammlung

Mit gut einem Vierteljahr Verspätung fand unter Einhaltung der aktuellen Hygiene und Abstandsregelung des Landes Rheinland-Pfalz die Jahreshauptversammlung des Fördervereins Hilkhäuser statt. Nach der Begrüßung und dem Totengedenken durch die Vorsitzende Jutta Hausmann wurde das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung durch den Schriftführer Peter Nattermann verlesen. Als Tagesordnungspunkt drei wurden die Aktivitäten des abgelaufenen Jahres vorgetragen. Im Anschluss wurde durch den Kassierer Guido Barth der Kassenbericht vorgetragen und nach einer Aussprache der Vorstand durch Antragsstellung durch die Kassenprüferinnen Karen Dröse und Anja Sälzer-Asbach entlastet.



Foto: FV Hilkhäuser

Als nächster Tagesordnungspunkt wurde Hans-Georg Adorf als Wahlleiter vorgeschlagen und einstimmig gewählt. In seiner souveränen, professionellen Art wurde schnell der neue Vorstand gefunden: 1. Vorsitzender Guido Barth, 2. Vorsitzende Iris Heil, Kassiere-

rin Melanie Caruso, Schriftführer Peter Nattermann. Kassenprüfer Christian Tietze und Martin Trifan. Im Anschluss daran dankte der neue Vorsitzende der scheidenden Vorsitzenden Jutta Hausmann für ihr Engagement und ihren Einsatz mit einem Präsent. Zum Schluss wurde noch ein Ausblick gegeben, welche Aktivitäten geplant sind. Dabei immer im Blick, die aktuellen Coronabestimmungen.

■ **Hilfreiches Seminar in der Corona-Zeit**
am 24.10. bei NEUES LEBEN

Tagesseminar: Resilienz - wie können wir leben und bei Kräften bleiben?

Das Leben ist schön und vielseitig. Dennoch erleben viele die Gegenwart als besonders herausfordernd. Die Zahl derer, die sich psychisch und körperlich dem Tempo und den Forderungen der Postmoderne nicht mehr gewachsen fühlen, steigt deutlich. Burnout, Krisen, möglichst bald raus wollen aus der Tretmühle der Arbeit, etc. sind allgegenwärtige Szenarien ebenso bei jungen wie bei älteren Menschen. Die Corona-Zeit verschärft dies alles noch. Was kann man tun? Bei diesem Tagesseminar wird Florian Mehring mit den Teilnehmern dieser Frage nachgehen und biblische und psychologische Perspektiven und Strategien betrachten.

Einige Angaben zum Referenten:

Florian Mehring, Jahrgang 1962, MSc Psych.; Supervisor, Lehrsupervisor und Lehrcoach nach den Vorgaben der EASC. Florian Mehring ist BTS Studienleiter und gemeinsam mit seiner Frau Katrin verantwortlich für die Arbeit der BTS Außenstelle Wuppertal.

Informationen:

Termin: Samstag, 24.10.2020; Ort: NEUES LEBEN-Zentrum, Raiffeisenstr. 2, 57635 Wölmersen; Uhrzeit: 9 - 18 Uhr; Seminargebühr: 35 €; Mittagessen: 8 €; Anmeldung: www.neues-leben.de/seminar-resilienz Tel. 02681/87691-20

■ **Heimatreunde im Hammer Land e.V.**

Das „Haus der Heimatreunde“, Siegstraße 5 in Hamm/Sieg und die Museumsscheune sind am 16. Oktober zuletzt unter den bekannten Schutzmaßnahmen geöffnet. Danach - also ab 17. Oktober - ist während der kalten Jahreszeit geschlossen.

Nach vorheriger Absprache können jedoch bei Klaus Schumacher, Rufnummer: 01602004869, oder Dieter Born, Rufnummer: 02682969565, weiterhin Termine vereinbart werden.

■ **Sportverein TC Wahlrod e.V.**

Fit und attraktiv durch den Herbst. Mach mit und bring dich in Topform

Unser nächster Bodyforming-Fitmix Kurs beginnt am Mittwoch, 28.10.2020. Der Kurs ist speziell auch für Neueinsteiger geeignet. Abwechslungsreiche Übungen und ein Mix aus Bewegung und BBP (Bauch-Beine-Po) verbessern Körpergefühl, Beweglichkeit und Körperhaltung in jedem Alter.



Ein flacher Bauch, ein knackiger Po und straffe Oberschenkel. Mit gezielten Methoden und regelmäßigem Training bleibt das nicht länger ein Wunsch. Nichtmitglieder zahlen für den vorerst 10-stündigen Kurs lediglich 30 € (also nur 3 € pro Stunde) Mitglieder sogar nur 16 € (= 1,60 € pro Stunde). In der Kursgebühr ist für alle Teilnehmer auch eine Unfall- und Haftpflichtversicherung enthalten. Wir freuen uns auf alle aus Nah und Fern. Ausreichende Beteiligung vorausgesetzt, geht es am Mittwoch, 28. Oktober, los. Jetzt anmelden bei Katja Lauterbach unter Tel. 02680-8069. Sie wollen sportlich aktiv sein, wissen aber nicht, was das Richtige für Sie ist? Dann nutzen Sie unsere **Schnupperangebote für Tennis und Gymnastik!** Kostenlos probieren und dann in Ruhe entscheiden.

Infos unter Tel. 02680-1593, auf unserer Website www.tc-wahlrod.de oder per Mail anfordern info@tc-wahlrod.de



GSTB

Gemeinde- und Städtebund
Rheinland-Pfalz

-Anzeige-

■ **Kommunale Finanzkrise abwenden**

In und nach der Corona-Krise haben die Kommunen eine Schlüsselstellung, um einerseits die notwendigen Leistungen für die Bürger*innen sicherzustellen, aber auch, um die Wirtschaft durch Investitionen zu stabilisieren. Die kommunale Investitionsfähigkeit muss aufrechterhalten und das Angebot wichtiger freiwilliger Leis-

tungen für die Bürger*innen, wie der Schwimmbadbetrieb, gute Wege, Plätze oder Spielplätze, auch künftig ermöglicht werden. Das wird nur gelingen, wenn über die Hilfen von Bund und Land in 2020 auch 2021 die dramatischen Steuerverluste der Kommunen durch ein weiteres Hilfspaket wenigstens teilweise kompensiert werden. Dabei darf es nicht nur um die Gewerbesteuer gehen, sondern auch um die Verluste beim Einkommenssteueranteil, der für viele Kommunen ein wichtiger Faktor ist. Auch ist das Land weiterhin in der Pflicht, den kommunalen Finanzausgleich besser auszustatten und die Kommunen bei der Lösung der Altschuldenproblematik zu unterstützen.

Wissenswertes

■ Energietipp der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz Frischluft muss rein - aber wie?

In jedem Haus, in dem Menschen wohnen, muss gelüftet werden - das weiß jeder. Die oft erwähnte „atmende Wand“ gibt es nicht - weder in gedämmten noch in ungedämmten Gebäuden. Und auch durch Fugen und Ritze in der Gebäudehülle kommt selbst in Altbauten zu wenig Luft rein, als dass man auf aktives Lüften verzichten könnte. Feuchtigkeit und weitere (Schad)Stoffe müssen raus aus dem Haus und Sauerstoff zum Atmen rein. Daher muss bei der Neubauplanung frühzeitig darüber nachgedacht werden, wie der Luftwechsel dauerhaft sichergestellt werden soll. Die Fensterlüftung ist die kostengünstigste Lösung - erfordert aber aktives Mitdenken. Wie lange mache ich die Fenster auf und wann muss man dran denken, sie auch wieder zu schließen, besonders, wenn man das Haus verlässt? Nach dem Schließen der Fenster wird die Luft zunehmend wieder schlechter bis zum nächsten Öffnen. Oft sind die Fensterbänke vollgestellt, was das komplette Öffnen umständlich macht.

Der Einbau einer Lüftungsanlage ist zwar teurer, aber sie sorgt automatisch für einen hohen Raumluftkomfort. Eine einfache Abluftanlage kostet im Einfamilienhaus bis zu viertausend Euro und mit zusätzlicher Wärmerückgewinnung etwa das Doppelte. Sie verbraucht zusätzlich Strom, aber mit einer Wärmerückgewinnung spart sie ein Mehrfaches an Energie wieder ein. Bei regelmäßiger Reinigung bzw. dem Austausch der notwendigen Filter, hat man dauerhaft eine gleichbleibend gute Luft und durch den Einbau eines Pollenfilters freuen sich Heuschnupfengeplagte über eine Entlastung im Frühjahr und Sommer. Fragen zur Neubauplanung sowie zu allen anderen Bereichen des Energiesparens im Alt- und Neubau beantworten die Energieberater der Verbraucherzentrale Rheinland-Pfalz in einem persönlichen Beratungsgespräch nach telefonischer Voranmeldung.

Die Beratungsgespräche sind kostenlos. Der nächste Beratungstermin der Energieberater findet in **Altenkirchen am Donnerstag, 22.10.20, von 12 - 18 Uhr statt**. Voranmeldung unter 02681/850.

Die Beratungen werden aktuell an den meisten Standorten telefonisch durchgeführt. Eine persönliche Beratung ist an einzelnen Standorten unter Einhaltung der lokalen Hygienevorschriften wieder möglich. Bitte erfragen Sie bei der Terminvereinbarung, an welchen Standorten in Ihrer Region persönlich beraten wird.

Für weitere Informationen und einen kostenlosen Beratungstermin:

Energietelefon Rheinland-Pfalz: 0800 / 60 75 600 (kostenfrei); montags von 9 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, dienstags und donnerstags von 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr.



URLAUB
AM SEE?

www.traumurlaub-see.de

Tel. 039932-825201

» Familienanzeigen

Von nun an geh'n
auf Schritt und Tritt,
zwei weitere 👣 👣 mit uns mit.

Maya Abel

* 29.09.2020 • 50 cm • 3270 g

Mit Noel freuen wir uns über die Geburt seiner Schwester.

Opa Erwin, Oma Annette, Onkel Björn



80. Geburtstag

Am 22.10.2020 werde ich
80 Jahre alt.

Aus gegebenem Anlass findet die Feier
nur im engsten Familienkreis statt.

**Brunhilde
Scharfenstein**

Fichtenweg 2, 57632 Schürdt
Tel. 02685 / 538



Meinen 90. Geburtstag am
Donnerstag, dem 15.10.2020
kann ich wegen der Corona-
Pandemie nur im engsten
Familienkreis feiern.

Wegen der stark ansteigenden
Infektionszahlen ist es leider
unmöglich, Gratulanten zu
empfangen. Aber die Post
funktioniert ja noch.

Melitta Kölbach
zz. DRK-Seniorenzentrum
Leuzbacher Weg 41, Altenkirchen



LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

Gerne auch telefonisch
unter Tel. 02624 9110

„DEMOKRATIE WAGEN, BEWAHREN & FEIERN“



- DO. 5. NOV. **TAG DER OFFENEN TÜR**
- FR. 6. NOV. **SWEET SOUL MUSIC REVUE** Konzertshow
- SA. 7. NOV. **KONSTANTIN WECKER** Konzert
- SO. 8. NOV. **THEATER TEARTICOLO**
„Alles meins! Sagt der kleine Rabe Socke“ Kindertheater
- DI. 10. NOV. **TORSTEN STRÄTER** Comedy
- SA. 14. NOV. **LISA ECKHART** Kabarett
- SA. 21. NOV. **ANITA & ALEXANDRA HOFMANN**
Schlagerabend



BESTENS BEHEIZT, MODERNE BE- UND ENTLÜFTUNG, GALASTÜHLE, BISTROTISCHE

Tickets und Infos: Tel. 02681/7118 oder www.kultur-felsenkeller.de

NOVEMBER
DEZEMBER
2020
IM EHEMALIGEN
TOOM MARKT
DAMMWEG / ZUM WEYERDAMM
ALTENKIRCHEN

Kultur TAGE

LIVE
AUF 4000 M²

KONZERTE
KULINARISCHES
KABARETT

Nur für kurze Zeit

„SERVUS JUMBO, SERVUS TOOM“

- DO. 3. DEZ. **IRAN** Reisebericht / Dia-Abend
- FR. 4. DEZ. **ETTA SCOLLO & ENSEMBLE** „Die Reise Marias“ Konzert
- SA. 5. DEZ. **PIPPO POLLINA** einmaliges Sonderkonzert 2020
- SO. 6. DEZ. **FRÜHSCHOPPEN / BRUNCH**
- SA. 12. DEZ. **CHRISTIAN REDL & ENSEMBLE**
„Die Blume des Bösen“ Konzert / Lesung
- SO. 13. DEZ. **CHAUSSEÉTHEATER** „Die drei Wünsche“ Kinder
- FR. 18. DEZ. **STOPPOK** Konzert
- SA. 19. DEZ. **DAMENKAPELLE BERLIN** Musikshow
- DO. 31. DEZ. **IN PLANUNG SILVESTERGALA** mit live Band, Tanz & drei Gänge Menü



AB 18:30 UHR BIETET UNSER CATERER LANDWIND AUS ASBACH FEINE KÖSTLICHKEITEN AN!

Idee, Organisation & Durchführung:

KULTUR
Haus Felsenkeller e.V.
Jugendkultur **büro**
Seit 1985

Verbandsgemeinde
Altenkirchen-
Flammersfeld
in Rheinland

Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM FÜR
WISSENSCHAFT, WEITERBILDUNG
UND KULTUR

*Zu Ende sind die Leidensstunden,
du schließt die müden Augen zu.
Die schwere Zeit ist überwunden,
wir gönnen dir die ew'ge Ruh!*

In dem Wissen, dass es ihr jetzt gut geht nehmen wir
Abschied von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter,
Oma, Uroma und Schwester

Brigitte Ilse Kmiecik

geb. Riemschüssel

* 26. Februar 1928 † 8. Oktober 2020

Unser besonderer Dank gilt den Pfleger-/ innen und
Betreuer-/ innen des Seniorenpflegehauses Sonnenhang
in Mehren, für die gute Pflege und Betreuung in den
vergangenen neun Jahren.

In stiller Trauer

Christina und Klaus-Peter Roth mit Familie
Ilona und Norbert Schulze mit Familie

57635 Oberirsens, Burgweg 4

Die Trauerfeier findet unter Einhaltung der Corona Hygiene- und
Abstandsregeln am Dienstag, dem 20. Oktober 2020, um
14.00 Uhr im Altenkirchener Bestattungshaus Arbeiter statt.
(Leuzbacher Weg 16-18, 57610 Altenkirchen) Anschließend erfolgt
die Urnenbeisetzung auf dem Friedhof in Birnbach.

Über alle Gräber wächst zuletzt das Gras,
Alle Wunden heilt die Zeit, ein Trost ist das,
Wohl der schlechteste, den man dir kann erteilen;
Armes Herz, du willst nicht, dass die Wunden heilen.
Etwas hast du noch, solange es schmerzlich brennt;
Das Verschmerzte nur ist tot und abgetrennt.

Friedrich Rückert

*Meine Seele ist stille zu Gott, der mir hilft.
Denn er ist mein Fels, meine Hilfe, mein Schutz.*
Psalm 62, Vers 2-3

Traurig nehmen wir Abschied von
unserem lieben Papa, Schwiegervater,
herzensguten Opa und Onkel

Eckhardt Radde

* 20.3.1937 † 8.10.2020

In Liebe und Dankbarkeit:

Susanne und Peter Nattermann mit Paul
Martin Radde
sowie alle Angehörigen

57635 Hilkenhausen, Alte Dorfstraße 20

Die Beisetzung fand im engsten Familienkreis statt.

Wichtige Information für unsere

Leser und Interessenten.



Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen-Flammersfeld.

Anzeigen-Annahmeschluss

beim Verlag Montag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss

bei der Verwaltung
Donnerstag, 18.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:

Anneliese Tabak & Schreibwaren Weyerbusch
Wolfgang Scharenberg
Kölner Str. 3, 57635 Weyerbusch
Telefon: 02686 9875087, Fax: 02686 9875088

Tabak - Zeitschriften - Lotto
Carmen Stangier
Marktstraße 11, Altenkirchen, Telefon: 02681 5321

Sie erreichen uns:

Montag bis Donnerstag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 02624 911-

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. 110
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Rechnungserstellung	Tel. 211
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Zustellung	Tel. 143

E-Mail-Verzeichnis

Anzeigenannahme	Redaktion
anzeigen@wittich-hoehr.de	mitteilungsblatt@vg-ak-ff.de
Rechnungswesen	Zustellung
buchhaltung@wittich-hoehr.de	zustellung@wittich-hoehr.de

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen und Prospektwerbung



Henry Kleinke
Medienberater
Mobil 0171 4960181
h.kleinke@wittich-hoehr.de



Elke Müller
Verkaufssinnendienst
Tel. 02624 911-207
e.mueller@wittich-hoehr.de

Alle Infos zum Mitteilungsblatt der VG Altenkirchen-Flammersfeld
unter archiv.wittich.de/401

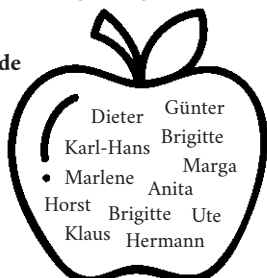
LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

Wir trauern um

Walter Metzger

Wir haben einen guten Freund und Weggefährten verloren.
Du hinterlässt eine Lücke,
aber in unseren Herzen, Gedanken und
Erinnerungen wirst du jedoch weiterleben.
Unser tiefes Mitgefühl gilt auch deiner Familie.

Deine Freunde



Wir werden dich vermissen.

*Der Tod beendet das Leben,
aber nicht unsere Freundschaft.*

Der Herr ist mein Licht -Ps. 27, 1-

Margarete Hoffmann

geb. Sanner

* 10. 6. 1941 † 10. 9. 2020

Herzlichen Dank

Danke für die tröstenden Worte, geschrieben
oder gesprochen, für ein stilles Gebet, eine stumme
Umarmung, für alle Zeichen der Liebe und
Freundschaft, für Blumen und Kränze
und das letzte Geleit.

Besonderen Dank an das Seniorenzentrum Mühlenau
für die liebevolle Betreuung.

Im Namen aller Angehörigen:

Brigitte Oettgen geb. Hoffmann
Kerstin Hoffmann

Rodenbach/Neitzert, im Oktober 2020

Ein Licht ist ausgegangen,
aber es ist nicht erloschen,
denn tot ist nur, wer vergessen wird.

Ernest Hemingway

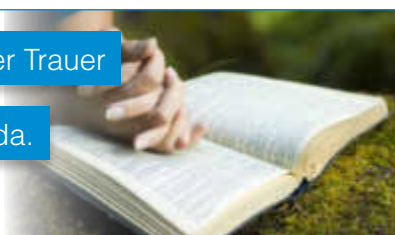


LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Auch in der Zeit der Trauer

sind wir für Sie da.



Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

Gerne auch telefonisch unter Tel. 02624 911-0

Eine Veröffentlichung der WITTICH Medien KG Foto: fotolia.com / xxknightwolf

Nehmen Sie sich Zeit zum Trauern.

Hat Sie der Tod
eines lieben Menschen
überraschend getroffen und
Sie wissen nicht, wie es weitergeht?

UWE BÜRGER

Erledigung sämtlicher Formalitäten

Bestattungen

Koblenzer Str. 32 • 57614 Fluterschen
E-Mail: uwe_buerger@t-online.de
Tel. (0 26 81) 98 29 947
Mobil: 01 70 - 38 44 766

*Das gute
Gefühl,
alles
geregelt
zu wissen.*

... und plötzlich ist nichts mehr so wie es war!

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

Besonders danken möchten wir Herrn Toni Stum vom Westerwälder
Bestattungshaus Christoph Müller in Atzeln für die einfühlsame
Betreuung und würdevoll gestaltete Trauerfeier, der Trauerrednerin
Frau Carmen Neuls für die berührenden Worte und liebevolle
Begleitung in dieser schweren Zeit und dem Musikverein Schenkelberg
für die bewegende musikalische Umrahmung der Verabschiedung.

Im Namen aller Angehörigen und Freunde:

Tanja

Ingelbach, im Oktober 2020

Rüdiger Mauer

* 24. November 1962

† 28. August 2020



IHR GUTES RECHT



- Anzeige -

STEINSTRASS & PARTNER adv.

Rechtsanwälte & Fachanwälte



Rechtsanwalt
Heinz H. Schneider
FA für Familienrecht



Rechtsanwalt
Bernd Koch
FA für Arbeitsrecht
FA für Familienrecht



Rechtsanwalt
Jochen Alfes
FA für Arbeitsrecht
FA für Verkehrsrecht
ADAC-Vertragsanwalt



Rechtsanwalt
Clemens Storbeck
FA für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht



Rechtsanwältin
Sabine Drews
FA für Familienrecht



Rechtsanwalt
Daniel Wisser
Tätigkeitsschwerpunkt
Arbeits- u. Vertragsrecht

Wilhelmstraße 18 · 57610 Altenkirchen · Telefon: 0 26 81 / 98 33 - 0 · Fax: 0 26 81 / 98 33 - 55
Rathausstraße 23 · 57537 Wissen · Telefon: 0 27 42 / 91 11 20 · Fax: 0 27 42 / 91 11 21
www.steinstrass-partner.de

Ohne Kostenrisiko zu seinem Recht kommen

Anwaltliche Beratung ist günstiger als viele Menschen glauben. Wer eine Rechtsschutzversicherung hat, braucht sich darüber so oder so keine Sorgen zu machen. Für Versicherungsnehmer bieten Allianz, Condor und R+V das beste Angebot. Bei der Zusammenarbeit mit Anwälten schneiden ADAC, Debeka und Allianz am besten ab. Das geht aus einer Untersuchung von Stiftung Warentest hervor, bei der Anwältinnen und Anwälte vom Deutschen Anwaltverein (DAV) befragt wurden, wie das Rechtsportal anwaltauskunft.de informiert. Die Tester der Stif-

tung bewerteten in erster Linie die Versicherungsbedingungen. Zu zehn Prozent floss zudem in das Urteil ein, wie leicht die Bedingungen verständlich sind. Allianz, Condor und R+V erhielten insgesamt die Note 1,9, der ADAC eine 2,0. Insgesamt wurden 20 Versicherungspakete mit der Note gut bewertet. Bei Anwältinnen und Anwälten punkteten vor allem jene Versicherungen, die schnell eine Deckung der Versicherungssumme zusagen, rasch das Honorar zahlen und überhaupt zügig arbeiten.

DAA

Neuer Job mit Herzblut gesucht?

Mit einem Blick in den Stellenmarkt Ihrer Wochenzeitung können Sie fündig werden!

Kein Rechtsanspruch aufs Homeoffice



Foto: djdAUB/mirjam.4782/sockakadobe.com

Gefragt sind daher unternehmensspezifische Lösungen, die, wenn vorhanden, am besten der Betriebsrat mit der Geschäftsführung verhandeln sollte“, erklärt Rainer Knoob, Bundesvorsitzender der Arbeitnehmervertretung AUB. Dazu gehöre es unter anderem, klare Regeln zu Tagen und Arbeitszeiten oder zur Erreichbarkeit im Homeoffice festzuschreiben. Zudem sind Arbeitsschutzrichtlinien und Datenschutz wichtige Aspekte, die auch bei der Heimarbeit nicht unter den Tisch fallen dürfen. „Genau genommen ist der Arbeitgeber verpflichtet, auch das Homeoffice so auszustatten, dass es den Arbeitsschutzauflagen entspricht“, sagt Knoob weiter. Das Arbeiten auf einem wackligen Küchenstuhl bei schlechter Beleuchtung könne jedenfalls kein Dauerzustand sein. Zudem kommen auf Arbeitgeber höhere Stromkosten zu. Der Tipp der Experten: „Wenn man eigene Arbeitsmittel zur Verfügung stellt, kann man mit dem Chef eine Aufwandspauschale vereinbaren, die monatlich zu zahlen ist.“ Das sollte am besten im Vorfeld offen angesprochen und geklärt werden.

Habe ich ein Anrecht darauf, von zu Hause zu arbeiten? Diese Frage stellen sich derzeit viele. Einen rechtlichen Anspruch, wie er beispielsweise seit 2015 in den Niederlanden gültig ist, gibt es in Deutschland nicht – noch nicht, denn entsprechende Überlegungen bestehen unter anderem im Bundesarbeitsministerium. Auf der anderen Seite können Chefs auch keine Heimarbeit anordnen, wenn dies nicht ausdrücklich im Arbeitsvertrag geregelt ist. „Momentan basiert vieles auf Improvisation und gegenseitigem Goodwill.“

djd 66533

Dr. BIRK · WASMUTH · WEISSGERBER

RECHTSANWÄLTE · FACHANWÄLTE

Dr. iur. Ulrich Janes

Rechtsanwalt
Fachanwalt für Verwaltungsrecht
Fachanwalt für Miet- und
Wohnungseigentumsrecht



Hermann Wasmuth
Rechtsanwalt

Ralf Käppele
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Familienrecht

Jörg Weissgerber
Rechtsanwalt

Mike Janke, LL.M.
Rechtsanwalt
Arbeitsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht
Fachanwalt für Miet- & WEG-Recht

Kanzlei Altenkirchen
Wilhelmstraße 41
57610 Altenkirchen
Tel. 0 26 81 - 95 85 - 0
Fax 0 26 81 - 95 85-50

Kanzlei Hachenburg
Nottorstraße 6-8
57627 Hachenburg
Tel. 0 26 62 - 94 94 530
Fax 0 26 62 - 94 94 531

www.ak-anwalt.de
info@ak-anwalt.de



Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: anzeigen.wittich.de



Das Alter ist häufigster Grund für den Immobilienverkauf

Der Immobilienmarkt wird mehr und mehr durch die sich wandelnde Bevölkerungsstruktur geprägt: Immer mehr Menschen werden künftig eine alters- bzw. seniorengerechte Wohnumgebung benötigen. Und schon jetzt ist der demografische Wandel entscheidender Faktor dafür, dass Immobilien auf den Markt kommen - das ergab eine Umfrage von immoverkauf24 unter Immobilienbesitzern.

22 Prozent der 2.064 befragten Eigentümer, und damit die relative Mehrheit, nannten Altersgründe auf die Frage „Warum wollen Sie Ihre Immobilie verkaufen?“. Auch weitere genannte Verkaufsgründe sind Aspekte der alternden Gesellschaft: Rund ein Sechstel der Befragten (16,4 Prozent) gab an, eine Immobilie geerbt zu haben, ohne diese selbst nutzen zu wollen. Für rund vier Prozent ist der Tod eines (Mit-)Bewohners wie etwa des Partners Motiv für den Verkaufswunsch. Auf Platz vier der Verkaufsgründe liegt „eine neue

Lebenssituation“ (14,1 Prozent), das kann ein Jobwechsel oder Familienzuwachs sein, auf Platz fünf liegt mit 8,4 Prozent „Vermietungsmüdigkeit“. 8,2 Prozent der Eigentümer gaben „Scheidung oder Trennung“ als Motiv an, und 6,7 Prozent begründen den Verkaufswunsch mit „Kapitalbedarf“.

Fazit: Zusammengenommen sind für mehr als 40 Prozent der befragten Eigentümer Alter und Tod ausschlaggebende Verkaufsgründe - und auch diese Zahl wird voraussichtlich weiter wachsen. „Nicht nur die Zahlen zeigen, dass der demografische Wandel Einfluss auf den Markt hat, wir merken es auch in unseren täglichen Beratungen: Das Thema Immobilienverkauf im Alter rückt immer mehr in den Fokus, z.B. weil dabei eine Vollmacht für Angehörige notwendig ist“, sagt immoverkauf24-Geschäftsführer Dr. Niels Jacobsen. „Das Thema wird die Immobilienbranche künftig immer deutlicher prägen.“

Je konkreter desto besser

Die Ausstattung eines Neubaus - sei es der Waschtisch, der Innenputz oder der Fliesenbelag - wird in der Bau- und Leistungsbeschreibung, einem Teil des Bauvertrags, festgelegt. Der Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB) empfiehlt, auf eine konkrete Beschreibung der Ausstattung in der Bau- und Leistungsbeschreibung zu achten. Es sollten sich eindeutige Produktbezeichnungen, Herstellermarken oder exakte Angaben zu den verwendeten Materialien in der Baubeschreibung finden.

Auf diese Weise kann sich der Käufer ein genaues Bild machen und weiß, was er für sein Geld erwarten darf. Häufig sind die Formulierungen in der Bau- und Leistungsbeschreibung jedoch vage. So wird z.B. nur von einer „Heizung“ gesprochen oder die Beschreibung wird mit dem Zusatz „oder gleichwertig“ ergänzt. „Gleichwertig“ ist jedoch nicht definiert. Daher sollte der Käufer darauf bestehen, dass im Vertrag eine konkret definierte Qualität und keine gleichwertige Qualität angegeben wird.

Zusatzkosten im Auge behalten

Bei der Immobilienfinanzierung sollten Käufer mit weiteren Kosten rechnen: Schon die regulären Ausgaben für Makler, Notar- und Grundbuchamt sowie Grunderwerbssteuer können mit über zehn Prozent des Kaufpreises zu Buche schlagen, weitere Kosten kommen oft hinzu. Je nachdem, was Immobilienkäufer mit ihrer Immobilie vorhaben, können sie unter Umständen unterschiedli-

che Förderungsmöglichkeiten in Anspruch nehmen: Für den Kauf oder Bau des Eigenheims bietet die KfW-Bank zinsgünstige Darlehen. Einkommensschwache oder kinderreiche Familien können durch das Wohnraumförderungsgesetz unterstützt werden. Wer Wohnung und Haus vermieten will, kann stattdessen von der Abssetzung für Abnutzung profitieren - kurz Afa.

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Verkauft

Nettes Rentner-Ehepaar sucht gepflegten Altersruhesitz, wenn möglich stufenlos mit guter Bus-/Bahnbindung!

Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!

0 26 81 / 78 99 70 • www.bender-immobilien.de

Komplexe Rechtslage für Verwalter und Vermieter

Der Koalitionsausschuss hat Anfang Juni das Konjunkturpaket „Corona-Folgen bekämpfen, Wohlstand sichern, Zukunftsfähigkeit stärken“ beschlossen. Danach soll bis zum 31. Dezember 2020 der Umsatzsteuersatz von 19 auf 16 Prozent und von 7 auf 5 Prozent abgesenkt werden. Am 29. Juni ist die Senkung der Mehrwertsteuer im Bundestag offiziell beschlossen worden - seit dem 1. Juli gelten die neuen Steuersätze. Welcher Steuersatz auf die Maklerpro-

vision anzuwenden ist, hängt davon ab, wann der Kaufvertrag - oder Mietvertrag - zustande kommt. Für Verwalter und Vermieter ist die Rechtslage deutlich komplexer, da unterschiedliche Rechtsverhältnisse zu beachten sind. Bei Gewerbemietverträgen ist es grundsätzlich bei der Miete selbst und den Nebenkosten relevant. Bei Wohnraummietverträgen ist der geänderte Umsatzsteuersatz vor allem für die umzulegenden Nebenkosten von Bedeutung.



Ihr Immobilienmakler für hochwertige Immobilien in Deutschland und Kanada
100 % Service u. Expertise für Ihren Verkaufserfolg!

Für Kunden gesucht: Einfamilienhäuser in attraktiven Lagen
Kostenlose u. unverbindliche Wertermittlung Ihrer Immobilie.
Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

www.Held-Immobilienwerte.de
Dipl.-Kfm. Klaus-Peter Held
Tel.: 0170-9988979



HELD Immobilienwerte

Wenn Ihre Wohnung langsam zu klein wird.
Sie wollen umziehen?
Ihr Wochenblatt hilft!

Hilfe bei vertraglichen Problemen

Kaufen und Bauen sind komplex. Deshalb kann es dabei auch schon mal Streit geben - mit Baufirmen, Immobilienmaklern oder -verwaltern. Weil solche Auseinandersetzungen aber immer Zeit und Geld kosten, lohnt es sich, Streit zu vermeiden.

Dafür steht den Verbrauchern seit Anfang 2017 der „Ombudsmann Immobilien IVD/VPB - Grunderwerb und -verwaltung“ zur Verfügung. Die vom Bundesamt für Justiz anerkannte

Schlichtungsstelle wird vom Verband Privater Bauherren (VPB) und dem Immobilienverband Deutschland IVD gemeinsam betrieben.

Der Ombudsmann Immobilien IVD/VPB - Grunderwerb und -verwaltung ist über folgende Adresse erreichbar:

Littenstraße 10, 10179 Berlin:
Fax: 030 / 27 57 26 78;
E-Mail: info@ombudsmann-immobilien.net
www.ombudsmann-immobilien.de

24-Stunden-Abschleppdienst 0 26 81 / 7 00 70



Autohaus RAMSEGER GmbH
57636 Mammelzen · Siegener Str. 81

Edelmetallkontor
Öffnungszeiten:
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr

Sofort Bargeld
Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen

**Wiedstr. 1
Altenkirchen**

Fa. W. Welker - Das Handwerker-Haus
Meisterbetrieb für Fliesenarbeiten
Fachbetrieb für Wasserschadensanierung
Feuchtemessungen, Bautrocknung, Schimmelpilzbeseitigung
Leckortung an Wasserleitungen
Altenkirchener Str. 8, 57639 Neitzert, Tel. 02684-7498
wiwelker@web.de

- Blitzeblank -
Wir putzen, du darfst das Leben ...
Wir beraten Sie gerne.



Rufen Sie uns an Tel.: 02626 / 9248744

Herbstangebot: E-Bikes mit Bosch-Antrieb ab 1.899 €



Motorräder · Roller · Quads · Bekleidung · E-Bikes
Andreas Vohl · Hauptstraße 118 · 57644 Hattert
Telefon: 0 26 62 / 48 27 · www.quad-center-westerwald.de

Wir „legen“ Ihnen zu Füßen

Design- u. Dekorbeläge – Dielenrenovierung
Parkett, Kork, Linoleum – Teppichböden



Hartwig Hommer
anerker. geprüfter Bodenleger
Telefon 0 26 81 / 26 98 · Fax 0 26 81 / 98 61 66
www.bodenbelaege-hommer.de
Hauptstraße 1B · 57614 Oberwambach

TAXI Altenkirchen



02681-2222

Krankenfahrten und Dialysefahrten für alle Kassen
Rollstuhltransporte · Großraumtaxi
Flughafentransfer · Kurierdienst
Clubbusse bis 20 Personen · Reisebusse

SCHÄFER HÖRGERÄTE



■ Zuhören. ■ Verstehen. ■ Mitreden.

Herbst-AKTION – 50 Testpersonen gesucht
Melden Sie sich bei uns als Testhörer. Wir bieten Ihnen **kostenloses Probetragen** von Hörsystemen der Kassenleistung bis hin zu High-End-Geräten. Unser geschultes Team hilft Ihnen – durch gutes Hören –, Ihre Lebensqualität zu steigern! Vereinbaren Sie einfach einen Termin bei uns!

Frankfurter Str. 4 • 57610 Altenkirchen
Tel.: 02681 / 989038 • www.schaefer-hoergeraete.de

Mein Traumurlaub
an der
**Mecklenburgischen
Seenplatte**



17213 Malchow/OT Lenz

Ferienhäuser & Ferienwohnungen
FERIENPARK LENZ
Entspannung pur ...



039932 825201

WWW.TRAUMURLAUB-SEE.DE

Foto: bootsurlaub.de

Rechtsberatung · Steuerberatung

S & P

SEIDEL & PARTNER

Rechtsanwälte mbB



Cornelia Wiegleb

Rechtsanwältin,
Fachanwältin für Sozialrecht

- Sozialrecht
- Familienrecht
- Verkehrsrecht
- Strafrecht

Koblenzer Straße 10–12 · 57627 Hachenburg
Tel.: 0 26 62/93 09 30 · www.seidel-und-partner.de



Großes Schlachtfest
mit vielen Spezialitäten
vom 23. bis 25. Oktober 2020
Alle Speisen auch zum Mitnehmen!
Es lädt ein: Familie Mäueler,
51570 Windeck-Irsen, Telefon (0 26 86) 14 87

www.friedental.de

Rinis Brautmoden

in Bendorf bei Koblenz

www.rinis-brautmoden.com



Küchen zum Verlieben

VON VINTAGE BIS GRIFFLOS-MODERN

über 35 Jahre

56414 Wallmerod
Telefon: 064 35 70 33
www.gorn-kuechen.de

GORN
DIE KÜCHEN-IDEE

Transparenz schafft Vertrauen – Vertrauen ist unsere Motivation!

Ihre Zufriedenheit und die unserer Mitarbeiter sind unser wichtigstes Ziel.

Ihr Personaldienstleister in der Region!

Mitglied im **IGZ** | Schönauer Personalservice e.K.

Niederlassung Wissen · Rathausstraße 61 · 57537 Wissen · Tel.: 02742 – 69 44 215

www.schoenauer-online.de

HANDICAP?

NA UND!

www.deine-heimat-deine-feuerwehr.de

Deine Heimat. Deine **FEUERWEHR**
Komm, mach mit!

Eine Initiative des Landesfeuerwehrverbandes und des Landes Rheinland-Pfalz.

Rheinland-Pfalz
MINISTERIUM
DES INNEN FÜR SPORT
UND INFRASTRUKTUR



JOBS IN IHRER REGION

Die Unternehmensgruppe **GÄFGEN** ist ein leistungsstarker, filialisierter Elektro-Fachgroßhandel mit einem Marken-Vollsortiment für den Elektrofachhandel, das Elektroinstallationshandwerk sowie die Industrie und Behörden.

Zur Verstärkung unseres Innendienst-Teams suchen wir ab sofort:

Elektriker im Lager- und Abholkundenbereich (m/w/d)

Sie kommissionieren Elektroartikel und erledigen alle anfallenden Lagerarbeiten. Idealerweise haben Sie Erfahrungen in der Elektrobranche und können unsere Abholkunden auch an der Warenausgabe kompetent persönlich beraten.

Innendienstverkäufer Elektro-Installationstechnik (m/w/d)

Sie beraten unsere Elektro-Installateure und Industriekunden telefonisch, bearbeiten Aufträge und erstellen eigenständig Angebote. Sie sind Teamplayer zusammen mit dem Außendienst und genießen aufgrund Ihrer Kompetenzen auch das Vertrauen unserer Kunden, zeitnah und zuverlässig eine Lösung für ihren Bedarf zu finden. Deshalb verfügen Sie über eine Qualifikation als Elektromeister, Elektrotechniker oder Elektriker und haben idealerweise bereits Kundenerfahrungen und ein ausgeprägtes kaufmännisches Verständnis und vertriebliches Gespür.

Informationselektroniker (m/w/d)

Sie verfügen über fundierte berufliche Kenntnisse und sind in unserer Serviceabteilung für die Reparaturen und deren Abwicklung zuständig. Telefonische Serviceberatung unserer Kunden ist für sie selbstverständlich.

Ihre Bewerbung senden Sie bitte an:

GÄFGEN Elektrogroßhandel GmbH

Judith Goebels, Grenzweg 3, 57648 Unnau
oder per Mail an: personal@gaefgen.de
www.gaefgen.de

Formlose Bewerbung

Wird in einer Stellenausschreibung eine formlose Bewerbung gefordert, bedeutet das nicht, dass die Unterlagen schlampig zusammengestellt sein können oder gar ein paar lose Zettel überreicht werden. Gemeint ist, dass die Bewerbung kürzer als gewöhnlich ausfallen darf. Sie sollte ein kurzes Anschrei-

ben und einen tabellarischen Lebenslauf mit den wichtigsten Fakten enthalten. Auf weitere Unterlagen wird, wenn sie nicht ausdrücklich verlangt werden, verzichtet. So können sich Unternehmen einen schnellen Überblick über die Kandidaten verschaffen und zügig eine Vorauswahl treffen.

Mach mal Pause

Pausen während des Arbeitstages sind gesetzlich vorgeschrieben. Bei hohem Arbeitspensum neigen dennoch viele dazu, einfach durchzuarbeiten. Doch ohne Unterbrechung arbeitet man weder effektiver noch qualitativ besser. Sinnvoll ist es den Arbeitstag

mit Pausen zu strukturieren. So steigt die Produktivität und die Konzentration bleibt hoch. Gerade in kreativen Berufen sind regelmäßige kurze Auszeiten sinnvoll, um ein paar Minuten abzuschalten und danach wieder auf neue Ideen zu kommen.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.



Wir sind ein erfolgreiches und expandierendes Unternehmen im Verlagswesen und geben wöchentlich 69 Mitteilungsblätter für Verbandsgemeinden in Rheinland-Pfalz und Gemeinden in Hessen sowie verschiedene Sonderpublikationen heraus.

Ihre Aufgaben:

- ✓ Arbeitszeit Dienstag bis Freitag
- ✓ Zustellung unserer Zeitungen in wechselnden Gebieten
- ✓ Übernahme von Urlaubs- und Krankheitsvertretungen

Ihr Profil:

- ✓ Sie haben Freude an einer Tätigkeit an der frischen Luft
- ✓ Sie sind körperlich fit und haben ein gepflegtes Äußeres
- ✓ PKW-Führerschein (B bzw. Klasse 3)

Wir bieten:

- ✓ Eine engagierte Personalbetreuung
- ✓ Gründliche Einarbeitung
- ✓ Sicheres und leistungsgerechtes Einkommen

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung per Mail oder Post an:

vertrieb@wittich-hoehr.de

oder per WhatsApp [0171 6474125](https://wa.me/01716474125) 

LINUS WITTICH Medien KG

Rheinstr. 41, 56203 Höhr-Grenzhausen, z. Hd. Andreas Knopp

Weitere
Stellen
finden Sie
online



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe



Wir sind ein inhabergeführtes, modernes Dienstleistungszentrum rund ums Bauen, Renovieren und Modernisieren mit 140 Mitarbeitern an drei Standorten. Mit bald 125 Jahren Unternehmensgeschichte gehören wir zu den führenden Handelsunternehmen in der Region. Unsere Kunden stehen bei uns „ohne Wenn und Aber“ im Mittelpunkt.

Für unseren **Hauptsitz in Hachenburg** suchen wir im Rahmen der altersbedingten Nachfolge zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Leiter Finanzen und Rechnungswesen (m/w/d)

In dieser verantwortungsvollen Position übernehmen Sie die Leitung für den Bereich Finanzen, für die Monatsabschlüsse, verantworten das Kreditoren- / Debitorenmanagement und die Lohnbuchhaltung. Sie erstellen unseren Jahresabschluss nach HGB und sind direkter Ansprechpartner für unsere Wirtschaftsprüfer. Die kontinuierliche Weiterentwicklung von internen Prozessen, Abläufen für Finanzen und Steuerungssystemen wird von Ihnen aktiv forciert. Sie stehen in engem Kontakt zur Geschäftsführung, sind Mitglied im Führungskreis und unterstützen unser Tochterunternehmen. Als Teamleiter fällt auch die Organisation von vier qualifizierten und erfahrenen Mitarbeiterinnen in Ihren Aufgabenbereich.

Sie besitzen für diese Position eine kaufmännische Ausbildung mit Weiterbildung zum Bilanzbuchhalter oder ein abgeschlossenes wirtschaftswissenschaftliches Studium. Sie blicken auf mehrjährige Berufserfahrung in vergleichbarer Position, vorzugsweise in einem mittelständischen Unternehmen, zurück. Sie sind sicher im Umgang mit gängigen ERP-, Finanz-, Analyse-Systemen. Ihre Stärken sind strukturiertes, ergebnisorientiertes Arbeiten und Organisieren, Einsatzbereitschaft und Belastbarkeit.

Wir bieten Ihnen einen verantwortungsvollen, langfristigen Arbeitsplatz mit Entwicklungspotenzial in einem sympathischen und dynamischen Team. Auf ein kollegiales und respektvolles Miteinander legen wir größten Wert.

Wenn Sie diese anspruchsvolle und abwechslungsreiche Aufgabe anspricht, dann senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung, sowie des frühestmöglichen Eintrittstermins als PDF-Datei per E-Mail an Herrn Michael Höfer [mjh\[at\]bauzentrum-mies.de](mailto:mjh[at]bauzentrum-mies.de).

Friedrich Mies GmbH & Co. KG
Ziegeleiweg 2 · 57627 Hachenburg · www.bauzentrum-mies.de

Neuer Trend Patchwork-Karriere

Nicht jeder berufliche Werdegang verläuft geradlinig und ohne Unterbrechungen. So sind Lücken im Lebenslauf verbreitet in einer Zeit, in der vielfach nur befristete Arbeitsverträge vergeben werden, Praktika, Volontariate und Auslandsaufenthalte gang und gäbe sind und immer häufiger Sabbaticals eingelegt werden.

Auch Um- und Neuorientierungen sind keine Seltenheit mehr, wenn die alte Tätigkeit

irgendwann nicht mehr passt. So folgen moderne Karrieren oft keinem roten Faden, sondern verlaufen mit vielen Jobwechseln als Patchwork-Karriere. Im Lebenslauf können dabei Lücken entstehen, die Sie nicht vertuschen dürfen.

Dabei gilt als echte Lücke erst ein Zeitraum von mehr als ein- oder zwei Monaten, da diese Zeit für Bewerbungs- und Jobwechselphasen absolut üblich ist.



**Dipl.-/Master Psychologe (m/w/d) oder
Dipl.-/Master Sozialpädagoge (m/w/d) in
Vollzeit oder Teilzeit (mind. 80%)**

MEDIAN ist ein modernes Gesundheitsunternehmen mit rund 120 Rehabilitationskliniken, Akutkrankenhäusern, Therapiezentren, Ambulanzen und Wiedereingliederungseinrichtungen und ca. 15.000 Beschäftigten in 14 Bundesländern. Als größter privater Betreiber von Rehabilitationseinrichtungen mit etwa 18.000 Betten und Behandlungsplätzen besitzt MEDIAN eine besondere Kompetenz in allen Therapiemaßnahmen zur Erhaltung der Teilhabe.

Die MEDIAN Klinik Wied ist eine Facheinrichtung für psychosomatische Medizin, welche ca. 160 Mitarbeiter beschäftigt. Die Klinik besteht aus zwei örtlich voneinander getrennten Häusern mit 214 Behandlungsplätzen. In ihr werden Abhängigkeitserkrankte – Alkohol-, Medikamenten- und Drogenabhängige in den verschiedenen Stadien ihrer Krankheitsentwicklung behandelt.

Für unsere Klinik Wied suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt Sie als **Dipl.-/Master Psychologe (m/w/d) oder Dipl.-/Master Sozialpädagoge (m/w/d)**

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Mitwirkung in der Patientenversorgung als Bezugstherapeut, in der Gruppen- und Einzeltherapie als Mitglied eines Behandlerteams
- Mitbeteiligung in der Weiterentwicklung der Fachkonzepte und im Qualitätsmanagement der Klinik

Ihr Profil:

- eine abgeschlossene oder fortgeschrittene, psychotherapeutische Ausbildung bzw.
- eine Zusatzausbildung in einem von der Deutschen Rentenversicherung anerkannten Therapieverfahren für den Bereich Abhängigkeitserkrankungen
- Empathie und Teamfähigkeit verbunden mit fachlicher und sozialer Kompetenz
- Verantwortungsbereitschaft sowie Freude an der Kooperation innerhalb eines multiprofessionellen Teams aus Psychotherapeuten, Ärzten, Sozialarbeitern und Funktionstherapeuten

Wir bieten Ihnen

- Mitarbeit in einem wertschätzenden, lebendigen und innovativen Team
- Regelmäßige Fachanleitung sowie die Möglichkeit der Anerkennung praktischer Tätigkeiten im Rahmen der Ausbildung
- eine angemessene Vergütung, Förderung von Fort- und Weiterbildung
- regelmäßige interne und externe Supervisionen sowie interne Fortbildungen
- flexible Arbeitszeitmodelle

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Ihre Fragen beantwortet gern die Personalabteilung unter Telefon +49 (0) 2662/806-115/-135.

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung über unser Jobportal.

MEDIAN Klinik Wied
Mühlental · 57629 Wied · www.median-kliniken.de

JOBS IN IHRER REGION

Wir suchen ab sofort

Landmaschinenmechatroniker m/w/d

- abgeschlossene Berufsausbildung
- flexibel, zuverlässig

Einsatz u. a., Reparatur Land-, Forst- u. Gartentechnik, Roboterhähermontage

Verkäufer m/w/d im Bereich Land-, Forst- u. Gartentechnik in Vollzeit
Aufgabengebiet: Verkauf von Geräten u. Ersatzteilen, Lagerverwaltung, Bestellwesen.

Bewerbungen schriftlich an stroeder-ak@web.de oder per Post z. Hd. Frau Demuth

Landmaschinen
Ströder
Inh. P.J. Müller

Kumpstraße 1-2
57610 Altenkirchen
Telefon: 0 26 81/30 17
www.landmaschinen-stroeder.de
**STIHL
DIENST**

Hier ist eine Stelle frei.

Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt Aktuell.

KLEINTIERPRAXIS



WELLER & SCHNEIDER

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams eine
Tiermedizinische/n Fachangestellte/n (m/w/d)

in Voll- oder Teilzeit

Bewerbung bitte an:

Kleintierpraxis Weller & Schneider
Steinebacher Str. 35 · 57627 Hachenburg · Tel.: 02662-3155

Formlose Bewerbung

Wird in einer Stellenausschreibung eine formlose Bewerbung gefordert, bedeutet das nicht, dass die Unterlagen schlampig zusammengestellt sein können oder gar ein paar lose Zettel überreicht werden. Gemeint ist, dass die Bewerbung kürzer als gewöhnlich ausfallen darf. Sie sollte ein kurzes Anschrei-

ben und einen tabellarischen Lebenslauf mit den wichtigsten Fakten enthalten. Auf weitere Unterlagen wird, wenn sie nicht ausdrücklich verlangt werden, verzichtet. So können sich Unternehmen einen schnellen Überblick über die Kandidaten verschaffen und zügig eine Vorauswahl treffen.

KIRSCH
UNTERNEHMENSBERATUNG

KIRSCH
BÜRO FÜR KAUFMÄNNISCHEN SERVICE

Wir suchen **ab sofort** eine/n

ASSISTENZ / SEKRETARIAT (m/w/d) VOLL- ODER TEILZEIT FÜR UNSER BÜRO IN ALTENKIRCHEN!

Wir sind ein Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen im kaufmännischen Bereich und betreuen mit unseren 10 Mitarbeitern Mandanten in unterschiedlichen Wirtschaftszweigen. Sie sind aufgeschlossen, freundlich, kommunikativ, arbeiten gerne im Team und sind ein Organisationstalent?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Sie erwartet ...

- Ein dynamisches Team und eine nette kollegiale Atmosphäre
- Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Fortbildungsmöglichkeiten
- Eigener Arbeitsplatz in einem modernen Büro
- Ein unbefristeter Arbeitsplatz

Ihr Profil ...

- Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung oder vergleichbare Qualifikation, z.B. durch mehrjährige Berufserfahrung im Assistenzbereich
- Gute PC-Kenntnisse, insbesondere MS Office
- Sehr gute Ausdrucksweise und Kommunikationssicherheit
- Organisationstalent und zielorientierte Arbeitsweise

Bitte senden Sie Ihre Bewerbungen schriftlich oder per E-Mail an info@kirsch-thomas.de

Unternehmensberatung **Thomas Kirsch** · Saynstraße 6 · 57610 Altenkirchen
Tel.: 0 26 81 / 98 98 01 · info@kirsch-thomas.de · www.kirsch-thomas.de

- ✓ Hohe Reichweite durch print & net Kombination
- ✓ Kostenlose Jobsuche für Arbeitnehmer*innen
- ✓ Kostengünstige Mitarbeitersuche für Arbeitgeber

Weitere
Stellen
finden Sie
online



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

E-Mails clever bearbeiten

E-Mails sind aus dem Arbeitsalltag gar nicht mehr wegzudenken. Sie vereinfachen die Verständigung – stapeln sich aber auch ganz schnell im Posteingang. Wer große Mengen elektronischer Post erhält, sollte sich über seinen Umgang damit Gedanken machen. Denn wer jede eingehende Mail sofort bearbeitet, kann sich ganz schnell

verzetteln und wird ständig in seiner Konzentration gestört. Sinnvoller ist es, feste Zeiten zum Abarbeiten der E-Mails im Arbeitsalltag zu etablieren. So wird der Arbeitsfluss weniger gestört. Auch das Einrichten eines Ablagesystems mit Untereordnern lohnt sich, denn wer alles im Posteingang lässt, verliert rasch den Überblick.

Positiv denken

Die Gedanken, die wir uns machen, spielen sich nicht nur in unserem Kopf ab, sondern beeinflussen auch unsere Ausstrahlung nach außen. Diesen Effekt können Sie vor einem Bewerbungsgespräch für sich nutzen. Wer vor diesem wichtigen Termin negative Gedanken hat, wie „Bin ich überhaupt für die Stelle qualifiziert?“ oder „Bestimmt gibt es noch besser geeignete Bewerber“

wird unsicher, zweifelt an sich selber und wirkt damit auch auf sein Gegenüber nicht überzeugend. Besser ist es mit positiven Vorstellungen zu arbeiten. Ein Satz wie „Meine Ausbildung und Erfahrung passen genau zu der ausgeschriebenen Stelle“, den Sie sich selber immer wieder sagen, verstärkt unbewusst Ihre positive und selbstbewusste Ausstrahlung.

Suchen Sie Personal
nicht in der **FERNE**.
Suchen Sie **REGIONAL**.



- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – erreichen Sie Ihre Kandidat*innen überall, auch unterwegs!
- ✓ Hohe Reichweite durch print & net Kombination
- ✓ Vereinfachter Bewerbungsprozess
- ✓ Bessere Organisationsmöglichkeiten dank digitalisierter Bewerbungsunterlagen



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams:

- eine **Bürofachkraft** (m/w/d) in Teilzeit
- einen **Hausmeister** (m/w/d) in Vollzeit
PKW-Führerschein erforderlich
- einen **Hausmeisterhelfer** (m/w/d)
auf 450-€-Basis, PKW-Führerschein erforderlich
- eine **Reinigungskraft** (m/w/d) für Treppenhäuser
auf 450-€-Basis

Bewerbungen bitte an:



Schumacher
Immobilien
Management GmbH

Bahnhofstr. 16 · 57610 Altenkirchen
Tel.: 0 26 81 / 9 84 36 66 · info@simimmobilien.de

Hier ist eine Stelle frei.

Für Ihre Anzeige im Stellenmarkt Aktuell.



Stellenausschreibung

Die LEBENSHILFE im Landkreis Altenkirchen GmbH suchen für ihren zentralen Hausmeisterdienst in Flammersfeld zum nächstmöglichen Zeitpunkt

eine Fachkraft für den technischen Dienst (Hausmeister, m/w/d)

mit 100 % tariflicher Arbeitszeit. Neben der Wahrnehmung einschlägiger Hausmeisterdiensten gehört die Koordination des zentralen Hausmeisterdienstes zu den Aufgaben. Wir bieten eine Vergütung nach AVL-AK sowie eine betriebliche Altersversorgung (RZVK). Voraussetzung für die Anstellung ist ein Wohnort in relativer Nähe zur Ortsgemeinde Flammersfeld.

Wir erwarten

- eine Ausbildung im Handwerk (wünschenswert Heizung/Sanitär)
- Erfahrungen in der Betreuung und Pflege haustechnischer Anlagen
- Teamfähigkeit und Kooperationsbereitschaft
- Engagierte Tätigkeit, ggfls. auch zu ungünstigen Zeiten
- Bereitschaft zum respektvollen Umgang mit Menschen mit Behinderungen
- die Unterstützung der Lebenshilfe als Träger der Einrichtung

Bewerbungen mit dem Stichwort „Hausmeister“ bitte bis zum 25. Oktober 2020 an:

LEBENSHILFE Altenkirchen GmbH,
Herr Roberto Gerisch
Auf der Brück 2, 57632 Flammersfeld
Tel.: 0171/68 55 792
E-Mail: bewerbung@lebenshilfe-ak.de

JOBS IN IHRER REGION

Weitere Stellen finden Sie online



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

ARAG-Agenturnachfolge m/w/d gesucht!

attr. Fixum + Provision Ausbildung, Einarbeitung und Bestand garantiert.
Tel. 02224/7799220 oder Bewerbung direkt an gs.westerwald@arag.de

Nicht mehr länger nur vom Traumjob träumen ...

Mit einem Blick in den Stellenmarkt Ihrer Wochenzeitung können Sie fündig werden!

Werden Sie Teil unseres Teams!

Wir suchen für unsere Filiale in Altenkirchen einen freundlichen Mitarbeiter (m/w/d) auf 450-Euro-Basis.

Wenn Sie sich für den Verkauf begeistern können, ehrlich, pünktlich und flexibel sind und Ihnen der Umgang mit Menschen Spaß macht, freuen wir uns auf Ihren Anruf unter **Telefon: 02681 1560** oder Ihre Bewerbung per **E-Mail: bewerbung@tabak-lomberg.de**

H. Lomberg GmbH & Co. KG

Stärken glaubwürdig erläutern

In den meisten Vorstellungsgesprächen werden Sie irgendwann mit der Frage nach Ihren Stärken konfrontiert.

Um hier nicht ins Stocken zu geraten, bereiten Sie sich gut darauf vor. Stellen Sie sich die Frage, was mache ich besonders gerne und gut? Aus den Antworten können Sie passende Stärken ableiten. Kommen Sie alleine nicht weiter, fragen Sie ruhig Freunde oder Familie nach deren

Einschätzung. Häufig genannte Stärken sind Belastbarkeit, Offenheit, Verantwortungsbereitschaft, Team- und Kommunikationsfähigkeit, Eigeninitiative oder Zuverlässigkeit. Beschränken Sie sich jedoch im Gespräch keinesfalls darauf, eine solche Liste mit Schlagworten aufzuzählen. Füllen Sie diese glaubwürdig mit Leben und betten sie in konkrete Beispiele aus Ihrem (Berufs-)Leben ein.

Dateigröße beachten

Bewerben Sie sich online, kommen so einige Datensätze zusammen.

Bewerbungsschreiben, Lebenslauf sowie eingescannte Kopien von Schul- und Arbeitszeugnissen und sonstigen Nachweisen werden aber keinesfalls als separate E-Mail-Anhänge verschickt. Statt dessen sammeln Sie alle Unterlagen und fügen sie zu einer einzigen PDF-Datei zusammen.

Entsprechende Programme können im Internet heruntergeladen werden. Achten Sie dabei auf die Größe der entstehenden Datei. Sie sollte nicht größer als 2,5 bis 3 MB sein. So stellen Sie sicher, dass Ihre E-Mail überhaupt beim Empfänger ankommt. Auch der Name der Datei sollte mit Bedacht gewählt werden.

Geeignet ist eine eindeutige Bezeichnung wie z.B. „Bewerbung_Max_Mustermann“.

KIRSCH
UNTERNEHMENSBERATUNG

KIRSCH
BÜRO FÜR KAUFMÄNNISCHEN SERVICE

Wir suchen **ab sofort** einen

LOHN- UND FINANZBUCHHALTER (m/w/d) VOLL- ODER TEILZEIT FÜR UNSER BÜRO IN ALTENKIRCHEN!

Wir sind ein Beratungs- und Dienstleistungsunternehmen im kaufmännischen Bereich und betreuen mit unseren 10 Mitarbeitern Mandanten in den unterschiedlichsten Wirtschaftszweigen.

Sie sind aufgeschlossen, freundlich, kommunikativ, arbeiten gerne im Team, haben Spaß an Zahlen und sind interessiert an Betriebswirtschaft und Buchhaltung?

Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Sie erwartet ...

- Ein dynamisches Team und eine nette, kollegiale Atmosphäre
- Ein abwechslungsreiches Aufgabengebiet
- Umfassende Fortbildungsmöglichkeiten in allen Bereichen
- Ein unbefristeter Arbeitsplatz mit Perspektive

Ihr Profil ...

- Abgeschlossene Ausbildung zum/zur Steuerfachangestellten oder mehrjährige Berufserfahrung in der Lohn- und Finanzbuchhaltung
- Gute DATEV- und MS-Office-Kenntnisse
- Kontierungs- und buchungssicher
- Selbstständige, strukturierte und zielorientierte Arbeitsweise

Bitte senden Sie Ihre Bewerbung schriftlich oder per E-Mail an info@kirsch-thomas.de
Wir freuen uns auf Sie!

Unternehmensberatung Thomas Kirsch · Saynstraße 6 · 57610 Altenkirchen
Tel.: 0 26 81 / 98 98 01 · info@kirsch-thomas.de · www.kirsch-thomas.de



Die Deutsche Angestellten-Akademie ist einer der führenden Anbieter beruflicher Aus- und Weiterbildungen in Deutschland.

Für unser Institut in Betzdorf, suchen wir ab sofort

Dozenten (m/w/d)

Bereich Bau

- mit abgeschlossener Berufsausbildung
- auf Honorarbasis, ca 4 Std./Woche im Abendbereich
- schulische Qualifizierung von jungen Erwachsenen im jeweiligen Bereich
- Vorbereitung auf Zwischen- und Abschlussprüfungen in den entsprechenden Fächern

Näheres auf unserer Internetseite:

daa-betzdorf.de/ueber-die-daa/stellenangebote

Deutsche Angestellten-Akademie

Saynstraße 5 • 57610 Altenkirchen

Philipp Schmidt

☎ 02741 93981-0

✉ philipp.schmidt@daa.de

www.daa-altenkirchen.de



Bildung schafft Zukunft.

Vermittlung bitte!

Die aktuellen Stellenangebote helfen Ihnen dabei!

Wir suchen für unseren Standort in **Wissen** zum nächstmöglichen Zeitpunkt in **Vollzeit**

Beschäftigter im sozialpädagogischen Bereich (m/w/d)

Berufliche Voraussetzungen

- ▶ Diplom-Sozialpädagoge (FH, Uni, BA oder andere sozialpädagogische Abschlüsse) mit Berufserfahrung, auch im Reha-Bereich

Ihre Aufgaben

- ▶ Sozialpädagogische Betreuung und Begleitung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen vor und während der Ausbildung sowie in Reha-Maßnahmen

Wir bieten

- ▶ Engagiertes und kompetentes Team
- ▶ Möglichkeiten zur Weiterbildung

Wir erwarten

- ▶ Teamfähigkeit
- ▶ Bereitschaft zur zielgerichteten Kooperation mit Auftraggebern, Netzwerkpartnern, Berufsschulen, Betrieben und Eltern
- ▶ Gute EDV-Kenntnisse
- ▶ Bereitschaft zur Weiterbildung
- ▶ Führerschein Klasse B und eigener PKW erforderlich

Näheres auf unserer Internetseite:

www.daa-betzdorf.de/ueber-die-daa/stellenangebote

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte an:

DAA Siegen

Susanne Heun

✉ bewerbung.siegen@daa.de



Bildung schafft Zukunft.



3 x wöchentlich eigene Schlachtung von Tieren aus nächster Nähe, alle Wurstwaren aus eigener Produktion

**Volkhard Schnug · Frankfurter Straße 1 · 57614 Wahlrod
Telefon: 0 26 80/80 90**

JETZT NOCH HEIZÖL OHNE CO₂-STEUER UND MIT NUR 16% MWST. SICHERN.

Zuverlässig, zukunftsicher, fair – die Shell Qualitäts-Heizöle von BELLERSHEIM.

Mehr Informationen unter
Tel. 02681 / 802 200 oder auf
www.bellersheim.de/heizol



Shell Markenpartner



BELLERSHEIM

ENERGIE

Wir sorgen für Behaglichkeit.



Pflanzenhof und Gartengestaltung

Pflanzen

aussuchen, kaufen, mitnehmen!

Dienstleistung:

Kleine und große Gartengestaltung, Teichbau, Pflasterarbeiten, Natursteinarbeiten

Seit über **25** Jahren

Anerkannter
Ausbildungsbetrieb

Gärtnermeister Hilmar Misch
berät Sie gerne!

57612 Kroppach · Gewerbestraße 9
Telefon: 0 26 88/86 09 · Mobil: 0171/4208849 · www.garten-misch.de

Diese Preise sind der Wahnsinn!
Jetzt günstig online drucken

Druckkosten vergleichen und bares Geld sparen!



LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

Top Mercedes A 140 „Classic“, 5-tür., 60 kW, gr. Plak., Bj 2002, TÜV neu, 193.000 km, alle Insp., Klima, ZV, EFH, ABS, Alu, M + S, Radio, schwarz, s. gepfl., 1.600 €, KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Auto-Export Schröder, Bruchweg 37, 56242 Selters, Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

4x 215/65/16 M+S 98 H, auf Enzo-Alufelgen, 160 €. KFZ Sutorius. Tel.: 0171/3114259

4 M+S, 185/65/15, Michelin, 3x auf Alufelgen, 80 €. KFZ Sutorius, Tel. 0171/3114259

Achtung! Top Audi A8 „Exclusive“ Automatik aus 2. Hd., 142 kW, grüne Plak., Benz., Bj. 2001, TÜV neu, 205 Tkm, scheckh.-gepfl., kpl. Vollausst.! M+S, Dachtr., dkl.-grün-met., wie neu! 3.300 €. KFZ Sutorius. Tel.: 0171/3114259

Achtung! Top Opel Corsa B „Advantage“ aus 1. Hd., 33 kW, grüne Plak., Bj. 97, TÜV neu, orig. 58.000 km! Jede Insp., Radio, Alu, M+S, blau, super Zust.! 1.800 €. KFZ Sutorius. Tel.: 0171/3114259

Top VW Käfer Cabrio „Karmann“, Bj. 1979, H-Zulassung, 37 kW, TÜV 5/2021, ca. 105 Tkm, guter Zustand, türkis-met., helles Dach (neu), läuft top, VB 7.800 €. Tel.: 0171/3114259

Achtung! Top VW Polo TDI „Comfortline“ aus 1. Hand, Mod. 2015 (10/14), 66 kW, Euro 6, TÜV 2021, original 65.000 km, jede Insp., 3-türig, Klima, ZV, eFH, ABS, Alu, M+S, Stereo, silbermet., s. gepfl., 7.500 €, KFZ Sutorius. Tel.: 0171/3114259

SONSTIGES

Achtung! 1A Handwerker, Anstreicher, Maurerarbeiten, Fliesenlegerarbeiten, Rigips, Renovierungen aller Art. Eurobau, Minibagger vorhanden. Tel.: 0162/9646855

Zuschriften mit Chiffre-Nr. senden Sie bitte an
LINUS WITTICH Medien KG, Rheinstr. 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

Wir bedrucken Textilien mit Ihrem Motiv



T-Shirts

Im Digitaldruck ab 1 Stück
z.B. **7,50 € pro T-Shirt**
inklusive Druck bei 5 Stück

Im Siebdruck ab 50 Stück
z.B. **3,50 € pro T-Shirt**
inklusive Druck bei 50 Stück

Budget Qualität, 1-seitiger/1-farbiger Druck auf weißem T-Shirt inkl. MwSt. & Versand.

- ✓ verschiedene Qualitäten
- ✓ extrem günstige Preise
- ✓ bedruckt oder bestickt
- ✓ kostenloser Versand

LW-FLYERDRUCK.DE

Ihre Onlinedruckerei von LINUS WITTICH Medien

09191 72 32 88 www.LW-flyerdruck.de

BEILAGENHINWEIS

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Neues Leben Südamerika e.V. bei.

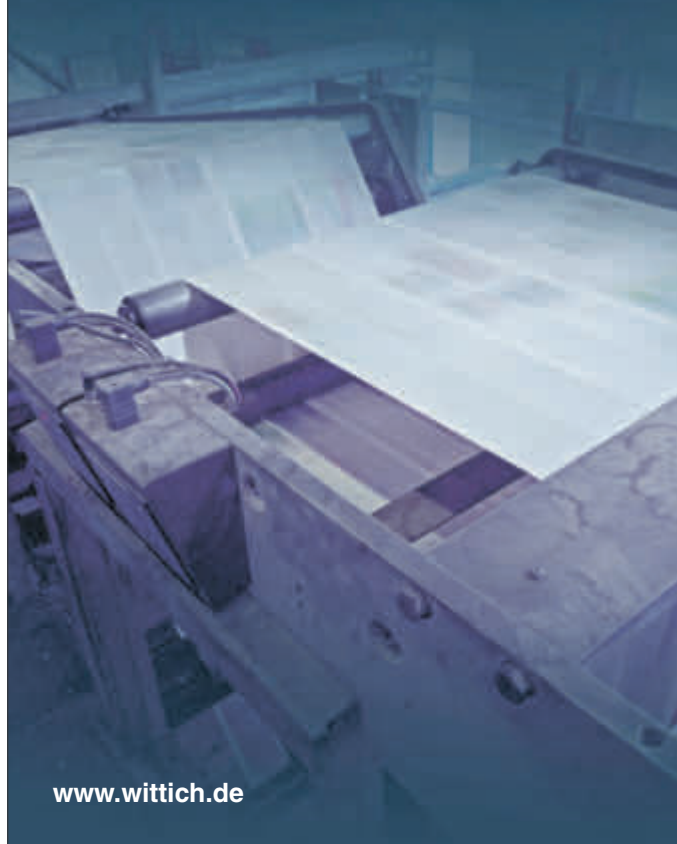
Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Herrenmoden Iserlohe GmbH bei.

Einem Teil dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Euteneuer GmbH, Möbelvertrieb H. bei.

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage der Firma Betten Jung GmbH bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

**LOKALE INFORMATIONEN.
AM LAUFENDEN BAND.**



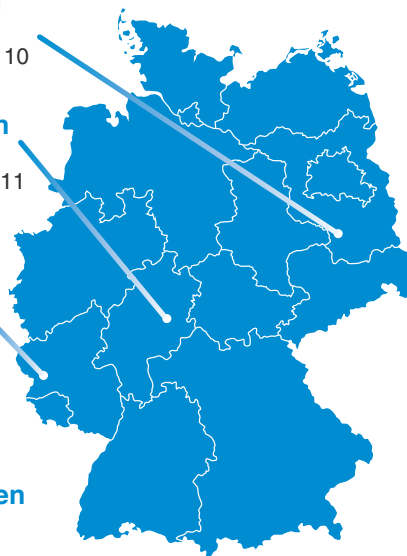
www.wittich.de

Über 5 Millionen Exemplare pro Woche an 3 Druckerei-Standorten in ...

04916 Herzberg (Brandenburg)
An den Steinenden 10

36358 Herbstein (Hessen)
Industriestraße 9 – 11

54343 Föhren (Rheinland-Pfalz)
Europa-Allee 2



Mit uns erreichen Sie Menschen.

Druckhaus WITTICH KG
Drucken für Marken. Service für Kunden. Qualität die begeistert.

Geben Sie jetzt Ihre alten Polstermöbel und Betten in Zahlung:

LATE NIGHT SHOPPING

DONNERSTAG

15.

OKTOBER
bis 19 Uhr geöffnet

FREITAG

LATE NIGHT SHOPPING

16.

OKTOBER
bis 21 Uhr geöffnet

SAMSTAG

17.

OKTOBER
bis 18 Uhr geöffnet

AM FREITAG, DEN 16. OKTOBER HABEN WIR FÜR SIE EXTRA LANGE, BIS 21 UHR, GEÖFFNET!

Kassieren Sie jetzt **500,- €** Tausch-Prämie¹⁾

NUR BIS SAMSTAG!



inkl. 2x motorischer Kopfteilverstellung

inkl. 2x motor. Relaxfunktion

KOMFORT-RELAX SOFA
inkl. 4 Motoren in Dickleder Edition grau, 3-Sitzer 226 cm breit und 2-Sitzer, mit manueller Kopfteilfunktion, 182 cm breit.

2299 €
- 500 €

3-Sitzer **INKLUSIVE 4 MOTOREN** in Kopf- und Fußteil



TOP- PREIS
SOFORT LIEFERBAR!

1799.-
AKTIONSPREIS



in 2 Farben erhältlich



1399 €
- 500 €

899.-

AKTIONSPREIS

BOXSPRINGBETT
Samtiger Bezug Velours kirschrot Basic, Unterbau mit Taschenfederkern, Tonnentaschen-Federkern-Matratze und Komfortschaum-Topper, ca. 140 x 200 cm.



DINING ESSTISCH
ca. 160 x 90 cm, ausziehbar auf 240 cm, Platte Glas Keramik stone, Füße Metall schwarz.

999.-



DINING LEDERSTUHL
ohne Armlehne je

299.-

mit Armlehne je **399.-**

DEUTSCHLANDS GROSSER POLSTERMÖBEL- UND BOXSPRINGBETTEN-SPEZIALIST! 13X IN IHRER NÄHE

MÜLHEIM-KÄRLICH Industriestraße 28 | 56218 Mülheim-Kärlich

Tel.: 0261/25 725 | Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 10 - 19 Uhr | Sa. 10 - 18 Uhr

troesser.de Troesser troesser_polsterspezialist

¹⁾ Gilt nur bei Kauf eines Bettes oder einer Garnitur ab 4 Sitzeinheiten. Ausgenommen Musterring, Stressless, Interliving, Gallery M, WK Wohnen und Birkenstock sowie Artikel aus dem Onlineshop. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. / Alle Preise in Euro, ohne Deko. Alle Maße sind Ca.-Angaben. Modell- und Farbabweichungen, Irrtümer und Liefermöglichkeiten vorbehalten. Für Druckfehler keine Haftung.

DEUTSCHES INSTITUT FÜR SERVICE-QUALITÄT GmbH & Co. KG

1. PLATZ
Beratungs-kompetenz
Fachmärkte
Polstermöbel
Teilkategorie im
TEST Sept. 2019
7 Fünftester

www.disq.de
Privatwirtschaftliches Institut

TROESSER
Der Polstermöbel-Spezialist.

UNI-Polster Verwaltung GmbH & Trösser Co.KG, Hagelkreuzstr. 133, 46149 Oberhausen